Aktuell · Aktuell · Aktuell

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang | Donnerstag, 19. März 2020 | Nr. 12

Auf Grund von § 32 in Verbindung mit den
§ 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 und § 31 des Infektionsschutzgesetzes
(IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch
Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Februar 2020 (BGBl. I S. 148) geändert
worden ist, hat die Landesregierung von Baden-Württemberg am 17. März 2020
eine **Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) erlassen.**

**Diese Verordnung ist im Innenteil des
Amtlichen Nachrichtenblatts auf den Seiten 13 ff. abgedruckt.**

Wir bitten um dringende Beachtung!

Herausgeber: Stadtverwaltung Hausach
Stadtverwaltung Hornberg · Gemeindeverwaltung Gutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9,
77656 Offenburg, Telefon: 07 81/5 04-14 55,
Fax: 07 81/5 04-14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr
Freitag, 20.03.2020: Linden-Apotheke Oberwolfach
Tel.: 07834 - 65 65, Wolftalstr. 17, 77709 Oberwolfach
Marien-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.
Samstag, 21.03.2020: Apotheke Steinach
Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach
Sonntag, 22.03.2020: Stadt-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach
Montag, 23.03.2020: Linden-Apotheke Oberwolfach
Tel.: 07834 - 65 65, Wolftalstr. 17, 77709 Oberwolfach
Stadt-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 50 07, Nordracher Str. 2, 77736 Zell a. H.
Dienstag, 24.03.2020: Kinzigtal-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 34 29, Lindenstr. 5, 77716 Haslach
Mittwoch, 25.03.2020: Apotheke Iff Hausach
Tel.: 07831 - 2 71, Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach,
Donnerstag, 26.03.2020: Bären-Apotheke Biberach
Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.
Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
  Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222555-11

Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg" Hausach
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980
Ambulanter Dienst „adamo" Hausach
• Ambulante Pflege 07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
• Tagespflege 07831-969121800
• Hausnotruf 07831-9691222
Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022
Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079
Arbeiterwohlfahrt
Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern", täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 , Do., 14.00 – 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08
Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur
Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf - Betreuungsgruppe
Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr
Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de
Caritasbüro Wolfach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. : 07834 86703-16
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300
- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300
- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210
- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225
- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792
- Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235
DRK Kreisverband Wolfach, Hausach 0 78 31 / 93 55-0
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Migrationserstberatung, Suchdienst.
Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, Tel. 07831/9669-0, Mo-Fr. 09.00 – 12.00
Dienste für seelische Gesundheit
Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreutes Wohnen für psych. erkrankte Menschen, Psychiatrische Institutsambulanz, Tagesstätte
Sozialberatung
Beratung für Schwangere und junge Familien
Schwangerschaftskonfliktberatung - staatlich anerkannt -
Rechtliche Betreuungen
Jugendmigrationsdienst
Kindertagespflege Kinzigtal 07831/9669-12
Reha Hausach und Fischerbach
Halt im Leben – ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26
Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V 0 78 33 / 96 04 295
Telefonseelsorge 08001/110111
Hornberger Tafel
Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996
Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86
Do. 13 – 17 Uhr
Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11
Weisser Ring e.V. 0781/9666733
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.

NOTRUFE

Rettungsdienst/Notarzt	**1 12**
Feuerwehr	**1 12**
Polizei	**1 10**
Krankentransport	**0781 / 1 92 22**
(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)	
Polizeiposten Wolfach	0 78 34/ 83570, Fax 8357-29
Polizeirevier Haslach	0 78 32 / 975920, Fax 97592-29
Krankenhaus Wolfach	0 78 34 / 97 00
Gift-Notruf	07 61 / 19240
Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden	078 21/ 2 80-0
Gasversorgung bn Netze:	08002 767767 (kostenfrei)
Badenova AG & Co. KG Service:	08002 838485 (kostenfrei)
Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung EGT Energie GmbH Triberg	0 77 22/ 86 10

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Gemeinsame Mitteilungen

Kirchen

Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg
Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach
vom 20.03. – 29.03.2020

Sonntag „Lätare“/ 4. Fastensonntag
Evangelischer Wochenspruch: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt
bringt es reiche Frucht“ (Joh 12,24)
Katholische Lesungen: L1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b ; L2: eph 5,8-14 ; Ev: Joh 9,1-41

Die Pfarrämter geben bekannt:
- **Es finden keine Gottesdienste statt,**
- **keine Veranstaltungen und Treffen,**
- **es gelten Sonderregelungen.**

EVANGELISCHE MITTEILUNG

Mitteilung des evangelischen Pfarrers:
Liebe Schwestern und Brüder,
am vergangenen Freitagnachmittag hat sich die Landesregierung von Baden- Württemberg, ebenso wie viele andere Landesregierungen, entschieden, bis zu den Osterferien alle Kitas und Schulen zu schließen. Die Einschränkung unserer sozialen Kontakte soll mithelfen, die Ansteckungen einzudämmen.
Für unsere Kirchengemeinde gilt deshalb, dass wir uns den Empfehlungen der Regierung, unserer Landeskirche und unseres Dekanats anschließen. Wir haben uns entschieden, bis auf weiteres sämtliche Veranstaltungen, Gemeindeangebote, Gruppen und Gottesdienste abzusagen.
Viele Menschen sind in unseren Städten und Dörfern von dieser Krise betroffen, Eltern von Kindern und Jugendlichen, die arbeiten müssen und nach Betreuung für ihre Kinder suchen, ebenso wie unsere Wirtschaft.
Wir wissen, dass ältere Menschen besonders gefährdet sind. Darum sagen wir Seniorenkreise ab, ebenso die Jubelkonfirmation in Gutach. Auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist betroffen. Die Kitas und Schulen sind geschlossen, somit können auch unsere Angebote für Kinder und Jugendliche nicht mehr stattfinden. Kurz vor der Konfirmation ist solch eine Einschränkung besonders bitter für die Konfirmand*innen. Wie wir die Konfirmationen handhaben, ist derzeit noch offen.
Trauerfeiern werden in Absprache mit den Familien geplant und durchgeführt. Wahrscheinlich sind Bestattungen in gekürzter Form direkt an der Grabstelle auf dem Friedhof. Wie und ob Taufen gefeiert werden können, ist noch offen.
Auch wenn in vielen Bereichen unserer Gesellschaft das Leben in diesen Tagen ganz anders ist als wir es gewohnt sind, lassen Sie uns doch gut zusammenstehen. Bitte telefonieren oder skypen Sie mehr mit Ihren Nachbarn, Freunden und Verwandten. Wir sind als Menschen auf Beziehungen angewiesen. Diese Beziehungen können und sollen wir durch die modernen Medien weiterhin pflegen. Lassen Sie uns gemeinsam darauf achten, dass Menschen, die alleinstehen, nicht allein sind, sondern dass sie spüren, dass die Kirchengemeinde sich kümmert.
Sie erreichen mich wie gewohnt unter 07833 / 242 oder in dringenden Fällen unter 0717 / 81 33 839.
Gottesdienste können Sie übrigens auch im Internet anhören oder -sehen. Eine Übersicht werden wir auf den Homepages der Kirchengemeinden veröffentlichen. Diese finden Sie, ebenso wie weitere kirchliche Angebote, über die bekannten Suchmaschinen.
Die Kirche in Gutach bleibt weiterhin geöffnet, dort werden auch kleine Andachten ausliegen.
In unsere Gebete schließen wir all die ein, die durch den Virus infiziert sind, die in Quarantäne leben müssen und die Sorge um Familie und Freunde haben. Wir bitten um Ruhe, um ein gutes und rücksichtsvolles Miteinander und

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon:0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:
0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

wir beten besonders auch für Pflegende, Ärzte, Forschenden und Verantwortliche, die beruflich dem Virus ausgesetzt sind. Ich bete für eine möglichst schnelle Eindämmung nicht nur des Virus, sondern auch der Angst und der Folgen, die diese Krise für uns alle hat.
Seien Sie behütet.
Ihr Pfarrer Dominik Wille

KATHOLISCHE MITTEILUNGEN

Mitteilung des katholischen Seelsorgeteams:

Liebe Gläubige!
Wir erleben derzeit ungewohnte, teils völlig neue Situationen und Herausforderungen. Vieles – fast alles! – verändert sich von Tag zu Tag. Kaum ist etwas verstanden und umgesetzt, schon kommt das Nächste. Welche weiteren Entwicklungen sich ergeben, können wir insgesamt noch nicht absehen. Jetzt ist jeder und jede aufgerufen, die Nerven zu behalten und die eigene Verantwortung umfassend wahr- und ernst zu nehmen. Das ist das (christliche) Gebot der Stunde! Als vernünftige Zeitgenossen beachten wir, was die Fachleute uns anraten und auftragen. Als gläubige Menschen setzen wir unser Vertrauen auf Gott, der uns sein Wohlwollen und den Segen nie entzieht. Die aktuelle Situation kann uns religiösen Menschen Anlass sein, den Glauben zu vertiefen. So erleben wir dieses Jahr überraschend eine ganz besondere Fastenzeit zur Erneuerung unseres „auf Ostern" ausgerichteten Glaubens und Lebens.
Wir beiden Seelsorger wissen uns mit Ihnen verbunden und wünschen Ihnen Gottes Segen!
Kathrin Gerth und Christoph Nobs

Aktute Maßnahmen
- Pfarrbüro: Das Pfarrbüro bleibt geschlossen. Das Büro bearbeitet nur noch sehr dringende Angelegenheiten. Reduzieren Sie deshalb ihre Telefonate und e-mails auf das unbedingt Notwendige. Alles andere wird nicht oder nur sehr eingeschränkt bearbeitet.
- Seelsorge: Hauptamtliche und ehrenamtliche persönliche Kontakte sind auf das Allernötigste und Notfälle beschränkt. Wir erwägen kreative Lösungen, haben Sie hierfür noch etwas Geduld.
- Gottesdienste und Aktivitäten: In unseren Orten Hausach, Gutach, Hornberg und Niederwasser finden bis auf weiteres keine katholischen Gottesdienste, Pfarreiveranstaltungen, Gruppen- und Gremientreffen statt. Auch die Gottesdienste in den Seniorenhäusern finden nicht statt. Unsere Kirchen bleiben vorläufig für Einzelbesuche geöffnet. Für Gottesdienste und „Geistliches Leben" verweisen wir auf die Angebote im Rundfunk, Fernsehen und Internet. Eine Möglichkeit zur geistlichen Verbundenheit bietet die Beteiligung an den „Tagzeitengebeten" der katholischen Kirche, das Sie im Internet bzw. in den „Stundenbüchern" (kleines und großes Brevier) finden und auszugsweise im „Gotteslob".
- Trauerfeiern/Beerdigungen werden in schlanker Weise in Absprache mit den Familien geplant und durchgeführt.
- PGR-Wahl: beachten Sie hierzu den Hinweis weiter unten.

Pfarrei-Homepage: www.hausach-hornberg.de
Pfarrbüro: Tel. 07831/96699-0; Mail: info@hausach-hornberg.de
Pfarrer Christoph Nobs: Tel.: 07831/96699-13 ; Mail: cn@hausach-hornberg.de
Gemeindereferentin Kathrin Gerth: Tel.: 07831/96699-18 ; Mail: kg@hausach-hornberg.de

E I L T – INFORMATION zur PGR-Wahl
In der gesamten Erzdiözese werden die Wahllokale nicht öffnen, d.h. es findet keine Präsenzwahl statt.
Wählen Sie bitte entweder digital „online" bis einschließlich Freitag, 20. März (Zugang: www.ebfr.de/pgr-wahl2020) oder per Briefwahl. Die Frist zur Abgabe der Briefwahl ist jetzt verlängert bis zum Wahltag, Sonntag, 22. März, 12.00 Uhr.

Fasten-Aktion Misereor
Das MISEREOR-Motto 2020 lautet „Gib Frieden!". Durch Ihre großzügige Spende stärken Sie Projekte in Syrien, Libanon und in Deutschland für eine freie, offene und gerechte Gesellschaft, damit Frieden wachsen kann. Infos hierzu finden Sie im Internet bei www.misereor.de
Am besten überweisen Sie Ihre Spende direkt auf das MISEREOR-Konto: IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10 / BIC: GENODED1PAX . Bargeld-Spenden werden Sie im Couvert in den Briefkasten des Pfarrbüros. Wer eine Spendenbescheinigung wünscht, vermerkt dies unter Hinzufügung des Namens mit Adresse. Für Ihre Gabe sagen wir herzlich „Vergelt's Gott!"

Information zu den Erstkommunionen
Aufgrund der derzeitigen Situation werden die Erstkommunionfeiern nicht zu den geplanten Terminen stattfinden. Über die weitere Verfahrensweise „wann – wo – wie" werden wir zu gegebener Zeit informieren. Gruppenstunden, Kirchenführungen und alle weiteren Aktivitäten der Erstkommunion-Vorbereitung finden vorerst nicht statt. Für etwaige Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Gemeindereferentin Kathrin Gerth.

Bericht: Gemeindeteam Gutach
Das Gemeindeteam Gutach traf sich am 27.02.2020 zu einer gemeinsamen Sitzung. Tagesordnungspunkte waren: Austausch und Reaktionen zum letzten Protokoll; eventuelle Abendveranstaltung; Organisation des Weltgebetstages; Vorbereitung des Fastensuppenessens; Wahlverfahren am 22. März. Weitere Punkte: voraussichtliche Krippenausstellung (Nov./Dez.); Gremiengespräch am 3. Juli 20, bei dem der neu gewählte PGR, das Gemeindeteam, die evangelische Kirchengemeinderäte, alle hauptamtlichen Mitarbeiter und Bürgermeister Eckert teilnehmen werden; Besetzung der Dienste Kommunionhelfer und Lektoren. Das nächste Treffen findet am 21. April, 19.00 Uhr, statt.

EVANGELISCHE PFARRÄMTER

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle
Erstkontakt: 0171 / 81 33 839

Pfarrer Dominik Wille
Tel.: 07833 / 242 ; E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:
Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Öffnungszeiten:
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 07833 242; Fax: 07833/8555
E-Mail: pfarramt@ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.30 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 07831/279 ; Fax: 07831/82115
E-Mail: pfarramt@ekihausach.de
Web: www.ekihausach.de

KATHOLISCHES PFARRAMT
Siehe Text oben bei „Maßnahmen".

Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Corona-Pandemie: Einheitliche Maßnahmen in ganz Europa

- Bis zum Donnerstag, 2. April 2020, werden alle Gottesdienste und sonstigen kirchlichen Angebote in allen Bezirken und Gemeinden europaweit ausgesetzt.
- Auch Trauerfeiern können bis dahin nur auf Friedhöfen oder Krematorien stattfinden, nicht aber in neuapostolischen Kirchengebäuden.

Den Bezirksaposteln ist es ein großes Anliegen, in dieser ungewissen Zeit allen Kirchenmitgliedern die gottesdienstliche und seelsorgerische Versorgung auch weiterhin anzubieten. Daher werden sie veranlassen, dass in ihren Gebietskirchen am 22. und am 29. März 2020 Videogottesdienste durchgeführt werden. Diese sollen im IPTV, über einen YouTube-Livestream und als Telefonübertragung ausgestrahlt werden.
Die näheren Einzelheiten über diese Videogottesdienste sind über die Internetseiten erfahrbar.

Neuapostolische Kirche im Internet:
www.nak-wolfach.de
www.nak-dornhan-schwenningen.de
www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Wir haben unsere Versammlungsstätte in der Barbarastraße bis auf Weiteres geschlossen und auch unsere Tätigkeit in der Öffentlichkeit eingestellt. Unsere gottesdienstlichen, seelsorgerischen und missionarischen Tätigkeiten finden europaweit nur noch auf elektronischer und telefonischer Ebene statt.

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb

Ortenauer Kreisputzete wird abgesagt und auf den Herbst verschoben

Deponien am Samstag, 21. März, bis 13 Uhr geöffnet

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis sagt aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus und den dadurch erforderlichen Maßnahmen die diesjährige Kreisputzete zunächst ab und verschiebt sie auf den Herbst dieses Jahres. Die kreisweite Putzeteaktion, die am kommenden Samstag, 21. März, geplant war, hätte bereits in der laufenden Woche von rund 12.000 Schülern und Kindergartenkindern begonnen werden sollen.

„Angesichts der aktuellen Entwicklungen sehen wir uns in der Verantwortung die Kreisputzete zu verschieben. Damit sie aber nicht ganz entfallen muss, haben die Schulklassen, Kindergartengruppen, Vereine und alle anderen Freiwilligen im Herbst die Gelegenheit, die Aktionen durchzuführen“, so Günter Arbogast, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Ein früherer Ersatztermin sei nicht möglich, da vom 15. April bis 15. Juli wegen brütender Vögel keine Putzete-Aktionen durchgeführt werden sollten. Danach beginnen bereits die Schulsommerferien.
Es wird allerdings kein einheitlicher Termin von der Abfallwirtschaft vorgegeben. Die Teilnehmer können sich einen individuellen Zeitpunkt aussuchen und natürlich gelten die gleichen Rahmenbedingungen, was die Möglichkeiten der kostenlosen Abfallentsorgung und den Zuschuss pro Teilnehmer anbetrifft, wie bei der nun ausgefallenen Kreisputzete.
Warnwesten und Handschuhe wurden bereits in den vergangenen zwei Wochen von den Außendienstmitarbeitern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis an die angemeldeten Teilnehmer verteilt. Dieses Rüstzeug muss natürlich nicht zurückgegeben werden, sondern soll bis zum Ersatztermin im Herbst aufbewahrt werden.
Wegen der Absage der Kreisputzete sind die Deponien des Kreises am kommenden Samstag nur bis 13 Uhr und nicht wie angekündigt bis 15 Uhr geöffnet. Sollten sich bezüglich der Öffnungszeiten kurzfristig Änderungen ergeben, wird dies entsprechend veröffentlicht.
Weitere Infos gibt es bei den Abfallberater unter Telefon 0781 805 9600, per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de und auf der Internetseite der Abfallwirtschaft auf www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Selbsthilfegruppe bei Übergewicht

Nachdem in Offenburg seit ein paar Jahren eine Gruppe zum Thema Adipositas (Übergewicht) existiert, soll nun im Raum Achern eine weitere Gruppe gegründet werden.
Die Gruppe ermöglicht, offen über Probleme und Schwierigkeiten im Alltag zu reden, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen mit anderen Betroffenen auszutauschen, auch etwa zu der chirurgischen Behandlung von Adipositas. Betroffene, die bereits chirurgisch behandelt worden sind, erfahren in der Gruppe Rückhalt und Unterstützung.
In der Bundesrepublik Deutschland sind 37 Millionen Deutsche übergewichtig oder adipös. Etwa eine Million Erwachsene und eine halbe Million Kinder und Jugendliche sind krankhaft übergewichtig. Zu den wichtigsten Ursachen zählen falsche Ernährung, mangelnde Bewegung und psychische Faktoren.
Betroffene, die an der neuen Gruppe Interesse haben, erhalten weitere Informationen zur Gruppengründung über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt, Telefon 0781 805 9771.

Neue Selbsthilfegruppe „Endometriose“

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Gruppe für von Endometriose betroffene Frauen gegründet werden.

Bei der Endometriose handelt es sich um gutartige, aber oft schmerzhafte Wucherungen von Gewebe der Gebärmutterschleimhaut. Diese siedeln sich insbesondere an den Eierstöcken, Eileitern, Blase und Darm an. In seltenen Fällen können auch andere Organe betroffen sein. Die Endometriose-Herde können während des Monatszyklus krampfartige Schmerzen und oft chronische Rücken- und Bauchschmerzen auslösen. Durch Blutungen kommt es parallel nicht selten zur Bildung von Zysten. Die Erkrankung ist häufig Ursache von Unfruchtbarkeit.
Die Selbsthilfegruppe bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen und Rat und Rückhalt zu finden. Sie kann helfen, die Krankheit anzunehmen und besser damit zu Recht zu kommen.

Bei Interesse gibt es weitere Informationen bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Bescheinigung von Kalamitätsholzmengen für die Waldbesitzenden zum Erhalt von Fördermittel

Die Folgen der Trockenheits-, Käfer- und Sturmschäden der Jahre 2019 und 2020 stellen die Forstbetriebe vor eine starke finanzielle Belastung. In unseren Wäldern besteht durch die klimabedingten Waldschäden eine dramatische Waldschutzsituation. Vor diesem Hintergrund stellt das Land Baden-Württemberg Fördermittel für die Aufarbeitung des Schadholzes bzw. Räumung der Kalamitätsflächen zur Verfügung.

Voraussetzung für die Bezuschussung der Aufarbeitung und Hackung von Kalamitätsholz ist eine Bescheinigung über die betroffenen Holzmengen durch den örtlich zuständigen Revierleiter.

Damit diese Bescheinigung erfolgen kann, sind die Waldbesitzer verpflichtet, zu fördernde Kalamitätsholzmengen **vor** der Aufarbeitung bei ihrem Revierleiter anzuzeigen.

Kontaktieren Sie daher bitte vor anstehenden Holzerntemaßnahmen Ihren zuständigen Revierleiter. Die Beratung und Förderbescheinigung durch den Revierleiter ist für die Waldbesitzenden kostenfrei und gerade in der aktuellen Situation stets zu empfehlen.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und der Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte bieten die örtlichen Forstrevierleiter und das Amt für Waldwirtschaft:

Amt für Waldwirtschaft Offenburg, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg,
Forstbezirk Offenburg und Oberkirch
Tel.: 0781 805-7258 oder-7166, Ansprechpartner: Dietmar Trägner, E-Mail:
Dietmar.Traegner@ortenaukreis.de, Martin. Siffling @ortenaukreis.de

Forstbezirk Lahr
Tel.:0162 2535 746, Ansprechpartner: Siegfried Schölch, E-Mail:
Siegfried.Schoelch@ortenaukreis.de

Forstbezirk Wolfach, Hauptstr. 40, 77709 Wolfach,
Tel.: 07834 988 3407, Ansprechpartner: Manfred Henkes, E-Mail: manfred.henkes@ortenaukreis.de

Sommerbergtunnel Hausach und Reutherbergtunnel Wolfach nicht wie angekündigt gesperrt

Der Sommerbergtunnel bei Hausach und der Reutherbergtunnel bei Wolfach werden angesichts der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus nicht wie angekündigt jeweils für vier Nächte von Montag, 23. März 2020, bis Freitag, 27. März 2020, zwischen 20 Uhr und 5 Uhr, gesperrt. Somit werden in dieser Zeit auch keine Umleitungen durch die Ortsdurchfahrten eingerichtet. Das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis informiert, sobald die Nachholtermine bekannt sind.

Verschiedenes

Berufliche Schulen Wolfach

Mitgliederversammlung des Fördervereins
Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Beruflichen Schulen Wolfach e.V. findet am Donnerstag, 26. März 2020, um 19:00 Uhr, in der Aula der Beruflichen Schulen Wolfach statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstands
6. Verschiedenes

Reibungsfreier Übergang zum Onlineunterricht an der Beruflichen Schulen Wolfach
Nun ist es soweit: Auch in Baden-Württemberg schließen die Schulen bis nach den Osterferien, um eine Ausbreitung des Coronavirus möglichst zu verlangsamen. Während teilweise Klagen laut werden, dass dies den Unterrichtsplan empfindlich stören werde, haben die Beruflichen Schulen Wolfach vorgesorgt. Bereits seit 10 Jahren wird hier auch im normalen Unterricht mit der Lernplattform Moodle gearbeitet. Auf diese Weise ist auch der Datenschutz für Lernende und Lehrer an den Beruflichen Schulen Wolfach längst sichergestellt.
Bereits am vergangenen Freitag machten die Abteilungsleiter/innen Barbara Baumann (Oberstufe), Michaela Rieger-Motzer (Mittelstufe) und Alexander Haas (Berufsschule) die Runde in den Klassen und bereiteten sie auf den möglichen Ernstfall vor. „Nehmt vorsorglich alle Schulbücher mit nach Hause“, war eine der Anweisungen. Noch wichtiger war es, aufkommende Fragen und Unsicherheiten gleich auszuräumen. So wurde geklärt, wie die Lehrer bzw. die Schulleitung während dieser „Zwangsferien“ erreichbar sind und auch, wie die Schüler zu Hause mit Arbeitsaufträgen versorgt werden können. In fast allen Bereichen wird der Unterricht somit online nahtlos weiterlaufen können. Die Kommunikation erfolgt über Klassen-Apps, Webuntis-Messenger, Moodle und per Mail. So können in allen Fächern Aufgaben für zuhause erteilt und auch von den Lehrkräften korrigiert werden. Über die Schulcloud haben sowohl Lehrer als auch Schüler Zugang zu eigenen Daten, die im Unterricht erarbeitet wurden. Über die Moodle-Plattform und Office 365 sind auch Teamarbeiten von zuhause aus möglich. Angesichts der Krise zahlt sich die geleistete Vorarbeit und die gute Inter-

netanbindung der Schule nun aus und der von der Kultusministerin geforderte „geordnete Übergang“ war bereits vor der Bekanntgabe der Schließung gewährleistet.
Durch den persönlichen Kontakt mit der Abteilungsleitung konnten auch die Oberstufenklassen beruhigt werden, bei denen schon sehr bald Prüfungen anstehen. Es handelt sich dabei um das Technische und Sozialwissenschaftliche Gymnasium. Stark betroffen sind auch die beiden Berufskollegs Technik und Wirtschaft, weil sie sich zum Ziel gesetzt haben, mit nur wenigen Monaten Unterricht die Fachhochschulreife abzulegen.
Eigeninitiative ist jetzt gefragt, doch die Schülerinnen und Schüler reagierten motiviert, ruhig und mit sachlichen Fragen zum neuen Unterrichtskonzept „Homelearnig“, das viele ja schon aus ihrem normalen Schulalltag kennen und dort auch nutzen. Auch die einzelnen Fachlehrer signalisierten: „Wir sind weiter für euch da und online erreichbar!“. Insgesamt ist es den Beruflichen Schulen Wolfach gelungen, relativ reibungsarm auf die neue Unterrichtsform umzusteigen. Da der Montag als Schultag festgesetzt wurde, werden kurzfristig noch kollegiumsinterne Einweisungen in die verschiedenen digitalen Unterrichtsmethoden angeboten, die bei Bedarf wahrgenommen werden können.
Dank jahrelanger Vorarbeit sind die Beruflichen Schulen Wolfach auf dem neuesten Stand der Technik und alle Beteiligten starten mit Zuversicht und Neugier motiviert in die neue Unterrichtsform.
Die Schulleitung und das Sekretariat sind weiterhin erreichbar. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind telefonisch, online oder per E-Mail möglich. Aktuelle Informationen sind auf der Schulhomepage (www.bs-wolfach.de) nachzulesen.

Im Fach Informatik stehen die Materialien für das Home-Learning der TG-Schüler für die kommenden 3 Wochen bereit

Pflegestützpunkt Kinzigtal informiert:
Beratung rund um Pflege und Versorgung
Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis- Außenstelle Kinzigtal informiert umfassend über alle Hilfsangebote für ältere, behinderte und kranke Mitbürger:
Häusliche Krankenpflege + Hauswirtschaftliche Hilfen + Essen auf Rädern + Tagespflege + Kurzzeitpflege + Stationäre Pflege + Hilfen für pflegende Angehörige + Verhinderungs-pflege + Pflegehilfsmittel + technische Hilfen + Hausnotruf + Assistenzsysteme + Betreu-tes Wohnen + Neue Wohnformen + Besuchs - und Hospizdienste + Pflegeversicherung SGB XI + Hilfe zur Pflege SGB XII + Betreuungsgruppen + häusliche Entlastungsdienste + Vorsorgevollmacht + Patientenverfügung + rechtliche Betreuung + Hilfen für Men-schen mit Behinderung + Hilfen für Menschen mit Demenz .....
Die Beratungsstelle informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfs-möglichkeiten aller Anbieter, zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf, hilft bei der Antragstellung und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe. Für wenig mobile Menschen bietet der Pflegestützpunkt auch Beratung zuhause und Videoberatung an. Die Beratung ist kostenlos. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen und der Ortenaukreis.
Kontakt und weitere Informationen:
Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal Herr Allgaier 77716 Haslach, Sandhaasstr. 4 Montag bis Donnerstag 9.15 bis 12.15 Uhr Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung Tel: 07832 99955-220 Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Zweite Auswahlrunde für Kleinprojekte im Regionalbudget 2020
Für die zweite Auswahlrunde im Regionalbudget 2020 ist der Stichtag zur Einreichung von Projektanträgen der 30. April 2020. Die Anträge müssen sich in einem der sechs definierten Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK Ziffer 2, 3, 4, 5, 8, 9):

Ziffer 2: Pläne für Entwicklung ländlicher Gemeinden
Ziffer 3: Regionalmanagement
Ziffer 4: Dorfentwicklung
Ziffer 5: Dem ländlichen Raum angepasste Infrastrukturmaßnahmen
Ziffer 8: Kleinstunternehmen der Grundversorgung
Ziffer 9: Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

sowie in einem der vier Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) Mittlerer Schwarzwald wiederfinden:

1. Wertschöpfungsketten und Regionalvermarktung in der Landwirtschaft
2. Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt
3. Naturnaher Tourismus auf dem Land
4. Umwelt- und Klimaschutz durch Erneuerbare Energien

Stichtag für die Einreichung der Anträge beim Regionalmanagement: **30. April 2020**
Voraussichtlicher Auswahltermin: 17. Juni 2020
Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht: 100.000 € plus mögliche Rückflussmittel
Fördersatz: 80%
Mindestgrenze der förderfähigen Kosten (netto) pro Projekt: 3.750 € / **Mindestzuschuss**: 3.000 €
Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) pro Projekt: 20.000 €
Adresse für die Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf:
LEADER Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald

Hauptstr. 5
77761 Schiltach
Tel. 07836/955 -833 oder -779
kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de oder
kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Die Projektanträge werden vom Auswahlgremium nach einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen.

Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden.
Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer
Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet (mit zwei vergleichbaren Angeboten) und umsetzungsreif sein.

ABSAGE: „Wiedereinstieg kompakt“ am 25. März zum Thema „Mut zum eigenen Weg - Selbststeuerung statt Überforderung“

Aufgrund der aktuellen Situation wird die **Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf „Wiedereinstieg kompakt“ am 25. März** in Offenburg zum Thema „Mut zum eigenen Weg - Selbststeuerung statt Überforderung“ **abgesagt.**
Kontaktstelle Frau und Beruf

Absage der 3. Imker - Winterschulung des Kreisverein Badischer Imker Mittleres Kinzigtal

Liebe Imkerinnen und Imker,

auf Grund der aktuellen Lage wird unser für Freitag, den 3. April 2020 um 19:30 Uhr im Gasthaus Ochsen in Fischerbach geplanter 3. und damit letzter Wintervortrag 2020 hiermit leider abgesagt.

Bitte gebt diese Information an Eure Imkerkollegen und Kolleginnen weiter, vielen Dank.
Wir wünschen Euch und Euren Bienen ALLES GUTE für die nächste Zeit.
Anna Sach / Hans Armbruster
Kreisverein Badischer Imker Mittleres Kinzigtal

IHK sagt Prüfungen größtenteils ab

Aufgrund vorsorglicher Maßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus werden alle Ausbildungsprüfungen (Zwischen- und Abschlussprüfungen) und Weiterbildungsprüfungen der IHKs bundesweit bis einschließlich 24. April 2020 abgesagt. Auch die Berufsschulen werden, ebenso wie Schulen und Kindertagesstätten, geschlossen.

Schulen, Kitas sowie Berufsschulen werden aufgrund vorsorglicher Maßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus bis einschließlich 19. April geschlossen. Die IHK-Organisation sieht sich in diesem Zusammenhang gezwungen, die bundeseinheitlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen Teil 1 in allen Ausbildungsberufen abzusagen. Alle Weiterbildungsprüfungen, die im Zeitraum vom 16. März 2020 bis einschließlich 24. April 2020 stattfinden sollten, werden abgesagt. Dies betrifft auch die Ausbildereignungsprüfungen.
Die IHK Südlicher Oberrhein empfiehlt ihren Auszubildenden, sich mit ihren Ausbildungsbetrieben direkt in Verbindung zu setzen. „Grundsätzlich gilt: Bei Schließung der Berufsschule müssen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb erscheinen“, erklärt Simon Kaiser, Leiter für Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. Da viele Unternehmen derzeit individuelle Regelungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus treffen, sollten sich die Auszubildenden vorab zudem bei ihren Ausbildungsbetrieben nach dem aktuellen Stand erkundigen.
Damit leistet die IHK einen Beitrag zum gemeinsamen Aufruf der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten/-innen der Länder, alle nicht notwendigen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern zwingend und solche mit weniger Teilnehmern möglichst abzusagen. Dies dient dem Ziel, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, um besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen zu schützen. „Wir übernehmen damit auch Verantwortung gegenüber unseren ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern, die nach ihrer Prüfertätigkeit in ihre Betriebe zurückkehren und daher auch als Multiplikatoren wirken. Der Schutz und die Gesundheit aller Beteiligten geht an dieser Stelle klar vor“, sagt Kaiser.
Die Prüfungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Aktuell steht dafür noch kein Termin fest. Kaiser: „Dies wird frühestens im April der Fall sein. Wir werden alles daransetzen, um negative Konsequenzen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst klein zu halten.“

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal Hausach

Der für 25.03.2020 vorgesehene Vortrag über Demenz wird aufgrund der Corona-Krise auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Bezirkslandfrauennachmittag am 21. März abgesagt

Auf Grund der aktuellen Infektionsgefahr durch das Corona-Virus, wird der für Samstag, 21.03.20 geplante Bezirkslandfrauennachmittag in Gengenbach-Reichenbach abgesagt. Unter anderem sollte ein interessanter Vortrag von Professor Dr. Dr. Bayersdorf mit dem Titel: „Was ihr Herz Ihnen nicht verzeiht und wie Sie es davor schützen können“ stattfinden. Es ist geplant, den Bezirkslandfrauennachmittag zu gegebener Zeit nachzuholen.

Absage Erste-Hilfe-Kurse

Der DRK-Kreisverband Wolfach e.V. setzt alle Erste-Hilfe-Kurse bis vorerst 30.04.2020 aus.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.
Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn

es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.
Caritashaus Haslach, Teilhabeberatung Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de
Termine nach Vereinbarung.

Caritasverband Kinzigtal e.V.
Ehrenamtliche Familienpaten gesucht
Der Caritasverband sucht für Familien mit kleinen Kindern, die über kein ausreichendes soziales Netzwerk verfügen und Unterstützung benötigen ehrenamtliche Familienpaten.
Die Familienpaten besuchen und begleiten die Familien in der Regel zwei bis drei Stunden in der Woche über einen begrenzten Zeitraum. Aufgaben können z.B. ein Besuch auf dem Spielplatz, Unterstützung bei den Hausaufgaben oder Begleitung bei Behördengängen sein.
Paten und Familien werden von der Mitarbeiterin des Caritassozialdienstes Michaela Himmelsbach zusammengebracht, in einem gemeinsamen Gespräch wird der individuelle Unterstützungsbedarf konkretisiert.

Die ehrenamtlichen Familienpaten werden von Michaela Himmelsbach begleitet und unterstützt, dazu gibt es regelmäßige Gruppentreffen, Schulungen und Qualifizierungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Michaela Himmelsbach, Tel.: 07832 99955235 oder unter: michaela.himmelsbach.csd@caritas-kinzigtal.de

VERBRAUCHERZENTRALE STELLT AUF ALTERNATIVE BERATUNGSWEGE UM

Ab 16. März bleiben die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg für den Publikumsverkehr geschlossen.
- Beratungsstellen landesweit geschlossen
- Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar
- Weitere Informationen unter www.vz-bw.de/beratung

Stuttgart, 16.03.2020 – Aufgrund der aktuellen Lage schließt die Verbraucherzentrale ab dem 16. März ihre Beratungsstellen für den Publikumsverkehr. Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar.
Ab Montag, den 16. März 2020 bleiben alle Beratungsstellen der Verbraucherzentrale in Baden-Württemberg geschlossen. Verbraucherinnen und Verbraucher, die bereits einen Termin vereinbart haben, werden kontaktiert, um Alternativen über andere Beratungswege zu finden. Auch in den Beratungsstellen geplante Vorträge wurden abgesagt.

Alternative Beratungswege nutzen
Selbstverständlich ist die Verbraucherzentrale weiterhin für Verbraucherinnen und Verbraucher da: Neben einer Telefonberatung bietet die Verbraucherzentrale auch Beratung schriftlich oder per Mail und Video-Chat an. Alle Informationen finden Verbraucher hier: www.vz-bw.de/beratung

Statt Vorträgen können Verbraucher die kostenlosen Webinare der Verbraucherzentrale nutzen. Alle Termine finden sich auf der Homepage der Verbraucherzentrale unter: www.vz-bw.de/webinare-bw

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.

Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro

Tasse mit Hausach Skyline
Preis: 7,50 Euro

Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro

Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald
Preis: 7,00 Euro

kinzigtalbad ORTENAU

Gutschein Kinzigtalbad Ortenau

Magnete
Preis 2,00 Euro

Neu eingetroffen:
Ortenauer Straußenführer 2020
Preis: 1,50 Euro

Gästeprogramm

**für die Woche vom
19. bis 29. März 2020**

**Fischerbach
Haslach mit Bollenbach und Schnellingen,
Hausach mit Einbach – Hofstetten
Mühlenbach – Steinach mit Welschensteinach
Lauterbach, Hornberg, Schenkenzell, Wolfach**

Jeden Samstagabend spielt ein Pianist im Hotel Schloss Hornberg
++
Do. 19.03.2020 19.30 Uhr,
Traditioneller Josefstag im Gasthaus „Blume“ in Schnellingen
++
Do. 19.03.2020 13:30 Uhr
Donnerstagswanderung, Führung: Heinz Huter, Treffpunkt Viadukt-Parkplatz, Hornberg
++
Fr. 20.03.2020 20.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Hauptversammlung Förderverein - Freiwillige Feuerwehr Wolfach
++
Fr. 20.03.2020 15.00 - 19.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Ausbildungstag 2020, Haslacher Unternehmen, In den beteiligten Betrieben
++
Fr. 20.03.2020 20.00 Uhr, **ABGESAGT!**
5. Wolfacher Kneipenquiz
++
Sa. 21.03.2020 19.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Scheibenschlagen auf dem Scheibenbühl in Haslach- Schnellingen
++
Sa. 21.03.2020 13.00 - 15.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Der Fahrradbasar des Radsportvereins Haslach ist wegen dem Coronavirus abgesagt!
++
Sa. 21.03.2020 20.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Jahreskonzert des Gesangvereins „Eintracht“, Gesangverein „Unser Chor“ Steinach
++
Sa. 21.03.2020 20.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Jahreskonzert - ABEGESAGT Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach
++
Sa. 21.03.2020 13.30 Uhr, **ABGESAGT!**
Kinder - Second - Hand – Basar, Welschensteinach
++
Sa. 21.03.2020 10.00 bis 18.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Badischer Imkertag abgesagt
++
Sa. 21.03.2020 08.00 Uhr - 18.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Kreisputzete, Der Ortenaukreis soll sauber werden, Wolfach
++
Sa. 21.03.2020 abends
FREISTIL-Dinner-Krimi, Mord am Filmset, Hotel Schloss Hornberg
++
Sa. 21.03.2020, 10.00 Uhr **ABGESAGT**
1. Junior Masters im Kunstradsport, Liebich-Sporthalle, Gutach
++
Sa. 21.03.2020 13.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Landschafts-Putzete des Ortsvereins Gutach
++
Sa. 21.03.2020 12.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Heimspieltag Handball, Turn- und Sportverein Gutach 1901 e.V., Wolfach
++
Sa. 21.03.2020 11.00 - 17.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Tag der offenen Tür im neuen Kinzigtalbad Ortenau, Hausach
++
So. 22.03.2020 20.00 Uhr **ABGESAGT!**
KLIK präsentiert: Petticoat und Pomade, Altes Kapuzinerkloster, Haslach
++
So. 22.03.2020 10.00 bis 18.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Badischer Imkertag abgesagt, Haslach
++
So. 22.03.2020 18.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Schülerkonzert - Musikschule Offenburg für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“.
Stadt Wolfach

Gästeprogramm

für die Woche vom 19. bis 29. März 2020

**Fischerbach
Haslach mit Bollenbach und Schnellingen,
Hausach mit Einbach – Hofstetten
Mühlenbach – Steinach mit Welschensteinach
Lauterbach, Hornberg, Schenkenzell, Wolfach**

So. 22.03.2020 12:00 Uhr
Bezirks-Frühjahrswanderung in Bräunlingen, Treffpunkt Viadukt-Parkplatz mit Pkw, Hornberg
++
So. 22.03.2020 12.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Heimspieltag Handball, SG Gutach-Wolfach, Sporthalle Realschule, Wolfach
++
So. 22.03.2020 09.00 - 21.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Inbetriebnahme des Kinzigtalbad Ortenau, Hausach
++
Sa. 28.03.2020 9.00 - 13.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Bauernmarkt im Angebot sind regionale Produkte, Pausenhof und Aula der Georg-Schöner-Schule, Steinach
++
Sa. 28.03.2020, 11:00 Uhr - 16:00 Uhr **ABGESAGT!**
2. Wolfacher Ostermarkt
++
Sa. 28.03.2020 18:00 Uhr, **ABGESAGT!**
Kirchenkonzert der Musik- und Trachtenkapelle Fischerbach
++
So. 29.03.2020 13.00 - 18.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Flohmarkt in der Historischen Altstadt, Haslach
++
So. 29.03.2020 09.15 Uhr, **ABGESAGT!**
Konfirmation mit Trachtenfestzug in Kirnbach
++
So. 29.03.2020 14.30 Uhr, **ABGESAGT!**
Vorspielnachmittag Jugendkapelle Wolfach
++
So. 29.03.2020 11.00 bis 18.00 Uhr **ABGESAGT!**
Frühlingsfest mit Autoschau, Haslach
++
So. 29.03.2020, **ABGESAGT!**
Kunstausstellung, Der Kunstverein Mittleres Kinzigtal stellt verschiedene Werke von Künstlern im Alten Kapuzinerkloster, Haslach
++
So. 29.03.2020, **ABGESAGT!**
Besichtigung Haus Theres, Haslach
++
So. 29.03.2020, 14:00 - 17:00 Uhr, **ABGESAGT!**
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube, Mit Sonderausstellung „100 Jahre FC Wolfach“
++
So. 29.03.2020, 13:00 Uhr
Frühlingswanderung bei Elzach, Führung: Angelika Ruf, Treffpunkt Viadukt-Parkplatz, Hornberg
++
So. 29.03.2020 11:00 Uhr, **ABGESAGT!**
Matinee im Rathaussaal, Vorspiel der Städtischen Musikschule Hornberg
++
So. 29.03.2020 12:00 Uhr
Frühjahrswanderung Abenteuerpark Hausach, Führung: Nicole und Markus Müller, Treffpunkt Bahnhof, Hornberg
++
So. 29.03.2020 09.30 Uhr **ABGESAGT**
Elztalweg, Gschasikopf und Kapf, Rundwanderung entlang der Elz und durch den Wald auf den Gschasikopf, Dorfparkplatz, Gutach
++
So. 29.03.2020 12.00 Uhr, **ABGESAGT!**
Heimspieltag Handball, SG Gutach-Wolfach, Turn- und Sportverein Gutach 1901 e.V.
++

Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Absagen von Veranstaltungen auf Grund der aktuellen Lage jederzeit möglich sind!

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Mitteilungen aus Hausach

Einschränkungen des öffentlichen Lebens durch COVID 19

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die rasante Ausbreitung des neuen Virus hält uns alle gleichermaßen in Atem. Viele sehnen sich nach Normalität, aber davon sind wir im Moment weit entfernt.

In den letzten Tagen hat sich die aktuelle Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus weiter verschärft. Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, hat die Landesregierung am 17.03.2020 eine neue Rechtsverordnung mit noch weiterreichenden Maßnahmen erlassen. Diese neue Rechtsverordnung der Landesregierung ist im Innenteil abgedruckt.

Wir - die Stadtverwaltung Hausach - bitten Sie ausdrücklich um Verständnis für alle, auch von uns getroffenen Maßnahmen, insbesondere die Schließung aller städtischen Einrichtungen und die Absage von Veranstaltungen wie zum Beispiel die Verschiebung der Eröffnung des Kinzigtalbades.
All diese Maßnahmen dienen einzig und allein dem Schutz von uns allen und der Eindämmung der Infektionskette. Wir sind seit Beginn der Krise sehr offensiv und zeitnah in Hausach mit den Maßnahmen zur Verhinderung einer Ansteckung umgegangen. Auch werden wir weiterhin täglich auf die sich verändernden Umstände reagieren. Nur ein schnelles und entschiedenes Handeln erwirkt zumindest eine Verzögerung der Ausbreitung. Wir müssen Zeit gewinnen, um das uns Bevorstehende bestmöglich bewältigen zu können.

Ich bitte Sie um Ihre Solidarität mit denen, die nun ganz besonders auf unsere Hilfe angewiesen sind, alte und kranke Mitbürger*innen und die, welche aufgrund der Schließung von Kindergärten und Schulen nun große Schwierigkeiten haben, Ihren gewohnten Alltag zu organisieren. Zur Koordination der Personen, die ihre Hilfe anbieten und denen, die Hilfe benötigen, haben wir eine **Koordinationsstelle im Rathaus eingerichtet, die unter der Rufnummer 79-0 zu erreichen ist**. Ich bitte Sie weiter, die Hinweise zum sozialen Umgang miteinander dringend zu beachten und Ihre sozialen Kontakte auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren.

So schlimm diese weltweite Krise auch ist, deren wirtschaftliche Folgen sehr negativ sein werden, bietet sie auch die Chance, einmal innezuhalten, vielleicht eine neue Bescheidenheit einzuüben und mit besonnenem, solidarischem und mitmenschlichem Verhalten diese Zeit gemeinsam zu bewältigen.

Wann die Pandemie des Coronavirus überstanden sein wird, kann zurzeit niemand beantworten. Dass die Verbreitung des Virus mit dem Anstieg der Temperaturen rückläufig sein wird, ist bisher keinesfalls erwiesen. Den Rückgang der Zahl der Infizierten etwa in China führen Experten auf die harten Quarantäne-Maßnahmen zurück.

Wir haben in Hausach schon immer eine gute Gemeinschaft und einen starken Zusammenhalt mit großer gegenseitiger Hilfsbereitschaft gelebt. Lassen Sie uns gemeinsam diese Charaktereigenschaften nutzen, um diese Krise möglichst unbeschadet zu überstehen.

Achten Sie also bitte auf sich und bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr
Wolfgang Hermann

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 21. März 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher Wochenmarkt

Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, , Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbac**h mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofen – Bauern – und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- **Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
  Ich habe meinen Stand erweitert um das Käseangebot des ehemaligen Käsestandes von Herrn Harder.
- **Mock Thailändisches Essen,** Frühlingsrollen, Phad Thai mit oder ohne Fleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebsschere mit panierten Sumiri, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Neues vom Rathaus

Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) vom 17. März 2020

Auf Grund von § 32 in Verbindung mit den § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 und § 31 des Infek-tionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Februar 2020 (BGBl. I S. 148) geändert worden ist, wird verordnet:

§ 1

Einstellung des Betriebs an Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

(1) Bis zum Ablauf des 19. April 2020 sind

1. der Unterrichtsbetrieb sowie die Durchführung außerunterrichtlicher und anderer schulischer Veranstaltungen an den öffentlichen Schulen, Schulkindergärten, Grundschulförderklassen und den Schulen sowie Schulkindergärten in freier Trä-gerschaft,
2. die Nutzung schulischer Gebäude für nichtschulische Zwecke,
3. er Betrieb von Kindertageseinrichtungen sowie Kindertagespflege und
4. der Betrieb von Betreuungsangeboten der verlässlichen Grundschule, flexiblen Nachmittagsbetreuung, Horte sowie Horte an der Schule

untersagt.

(2) Die Untersagung nach Absatz 1 gilt nicht für Schulen am Heim an nach § 28 LKHG an-erkannten Heimen für Minderjährige soweit die Schüler ganzjährig das Heim besuchen sowie Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Internat, die ganzjährig geöffnet sind. Die Untersagung gilt ferner nicht für Schulen der Altenpflege, Altenpflegehil-fe, Krankenpflege, Krankenpflegehilfe, Kinderkrankenpflege, Entbindungspflege (Hebam-men), Notfallsanitäter sowie Schulen zur Ausbildung von Medizinisch-technischen Assis-tenten und Pharmazeutisch-technischen Assistenten, soweit dort Schüler und Schülerin-nen geprüft und unterrichtet werden, deren Abschluss bis spätestens 30. Mai 2020 erfol-gen soll sowie für die Weiterbildung für Intensivkrankenpfleger. Das Kultusministerium kann Ausnahmen von Absatz 1 für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungs-zentren mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung, Sehen, Hören, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung sowie die entsprechenden Einrichtungen des frühkindli-chen Bereichs zulassen, sofern dies aufgrund des besonderen Förder- und Betreuungsbe-darfs erforderlich ist.

(3) Das Kultusministerium kann zur Durchführung schulischer Abschlussprüfungen Aus-nahmen von Absatz 1 sowie von § 4 Absatz 1 Nummer 4 und 5 zulassen. Dasselbe gilt für das Sozialministerium in Bezug auf Gesundheitsberufeschulen und Schulen für Sozialwe-sen sowie für das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im landwirt-schaftlichen Bildungsbereich.

(4) Ausgenommen von der Untersagung nach Absatz 1 sind Schülerinnen und Schüler an Grundschulen, an Grundschulstufen von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungs-zentren, Grundschulförderklassen, Schulkindergärten, und den Klassenstufen 5 und 6 der auf der Grundschule aufbauenden Schulen sowie Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, sofern beide Erziehungsberechtigte oder die oder der Alleinerziehende in Bereichen der kritischen Infrastruktur im Sinne von Absatz 6 tätig und nicht abkömmlich sind. Alleinerziehenden gleichgestellt sind Erziehungsberechtigte dann, wenn die oder der weitere Erziehungsberechtigte aus zwingenden Gründen, zum Beispiel wegen einer schweren Erkrankung, an der Betreuung gehindert ist. Für diese Kinder wird eine Notbe-treuung bereitgestellt, die sich auf den Zeitraum des Betriebs

im Sinne des Absatz 1 er-streckt, den sie ersetzt. Die Notbetreuung findet in der jeweiligen Einrichtung, die das Kind bisher besuchte, durch deren Personal in möglichst kleinen Gruppen statt; Ausnahmen hiervon sind nur bei objektiver Unmöglichkeit zulässig. § 5 Absatz 2 findet auf den gemein-samen Verzehr von Speisen bei einer Notbetreuung entsprechende Anwendung. Vom Mindestpersonalschlüssel des § 1 KiTaVO kann in der Notbetreuung abgewichen werden, sofern die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht dennoch uneingeschränkt möglich ist.

(5) Ausgeschlossen von der Notbetreuung gemäß Absatz 4 sind Kinder,
1. die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kon-takt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
2. die sich innerhalb der vorausgegangenen 14 Tage in einem Gebiet aufgehalten ha-ben, das durch das Robert Koch-Institut (RKI) im Zeitpunkt des Aufenthalts als Risi-kogebiet ausgewiesen war; dies gilt auch, wenn das Gebiet innerhalb von 14 Tagen nach der Rückkehr neu als Risikogebiet eingestuft wird, oder
3. mit Symptomen eines Atemwegsinfekts oder erhöhter Temperatur.

(6) Kritische Infrastruktur im Sinne des Absatz 4 sind insbesondere
1. die in den §§ 2 bis 8 der BSI-Kritisverordnung (BSI-KritisV) bestimmten Sektoren Energie, Wasser, Ernährung, Informationstechnik und Telekommunikation, Gesund-heit, Finanz- und Versicherungswesen, Transport und Verkehr,
2. die gesamte Infrastruktur zur medizinischen und pflegerischen Versorgung ein-schließlich der zur Aufrechterhaltung dieser Versorgung notwendigen Unterstüt-zungsbereiche, der Altenpflege und der ambulanten Pflegedienste, auch soweit sie über die Bestimmung des Sektors Gesundheit in § 6 BSI-KritisV hinausgeht,
3. Regierung und Verwaltung, Parlament, Justiz- und Abschiebungshaftvollzugsein-richtungen sowie notwendige Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge (ein-schließlich der Einrichtungen gemäß § 36 Absatz 1 Nummer 4 IfSG), soweit Beschäftigte von ihrem Dienstherrn unabkömmlich gestellt werden,
4. Polizei und Feuerwehr (auch Freiwillige) sowie Notfall- /Rettungswesen einschließ-lich Katastrophenschutz,
5. Rundfunk und Presse,
6. Beschäftigte der Betreiber bzw. Unternehmen für den ÖPNV und den Schienenper-sonenverkehr sowie Beschäftigte der lokalen Busunternehmen, sofern sie im Linien-verkehr eingesetzt werden,
7. das Personal der Straßenmeistereien und Straßenbetriebe,
8. Bestatter.

(7) Das Kultusministerium kann über die in Absatz 6 genannten Bereiche hinaus weitere Bereiche der kritischen Infrastruktur lageangepasst festlegen.

(8) Schülerinnen und Schüler sowie Kinder, deren bisher besuchte Einrichtung einem Be-triebsverbot unterliegt und für die nach den Absätzen 1 bis 7 keine Ausnahme vorgesehen ist, dürfen die betreffenden Einrichtungen nicht betreten. Die Personensorgeberechtigten haben für die Beachtung der Betretungsverbote zu sorgen.

(9) Das Kultusministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, durch Rechtsverord-nung die Dauer der Untersagung nach Absatz 1 zu verlängern sowie deren Bedingungen festzulegen und die Ausgestaltung der Notbetreuung nach den Absätzen 4 und 5 anzupas-sen. Das Recht der zuständigen Behörden, weitergehende Maßnahmen nach dem Infek-tionsschutzgesetz anzuordnen, bleibt hiervon unberührt.

§ 2
Hochschulen

(1) Der Studienbetrieb an den Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Mu-sikhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, der DHBW und den Aka-demien des Landes wird bis zum 19. April 2020 ausgesetzt; bereits begonnener Studien-betrieb wird bis zu diesem Zeitpunkt unterbrochen. Online-Angebote sind weiterhin mög-lich. Über die Nachholung von ausgefallenen Veranstaltungen und Prüfungen entscheidet die Hochschule in eigener Verantwortung. Die Hochschulen sorgen dafür, dass die Studen-tinnen und Studenten alle im Sommersemester 2020 vorgesehenen Studienleistungen er-bringen können und zugleich die Studierbarkeit gewährleistet ist. Mensen und Cafeterien bleiben bis zum 19. April 2020 geschlossen. Die Landesbibliotheken bleiben bis 19. April 2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Online-Dienste können für die wissenschaft-liche Nutzung geöffnet bleiben.

(2) Das Wissenschaftsministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, durch Rechts-verordnung die Dauer der Untersagung nach Absatz 1 zu verlängern sowie Ausnahmen in begründeten Einzelfällen zuzulassen. Das Recht der zuständigen Behörden, weitergehen-de Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz anzuordnen, bleibt hiervon unberührt.

§ 3
Verbot von Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen

(1) Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentli-chen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sowie Reisebusrei-sen sind untersagt.

(2) Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften sind untersagt.

(3) Sonstige Versammlungen und sonstige Veranstaltungen sind untersagt.

(4) Die zuständigen Behörden können aus wichtigem Grund unter Auflagen zum Schutz vor Infektionen Ausnahmen vom Verbot nach den Absätzen 1 bis 3 zulassen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn
1. Versammlungen und sonstige Veranstaltungen der Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur im Sinne von § 1 Absatz 6 dienen oder
2. es sich um gesetzlich vorgeschriebene Veranstaltungen handelt und eine Verlegung des Termins nicht möglich ist.

(5) Das Sozialministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, durch Rechtsverord-nung die in den Absätzen 1 bis 3 genannte Grenze der Teilnehmendenzahl zu ändern und hierbei auch unterschiedliche Grenzen für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel festzusetzen.

§ 4
Schließung von Einrichtungen

(1) Der Betrieb folgender Einrichtungen wird bis zum 19. April 2020 untersagt:
1. Kultureinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Museen, Theater, Schauspielhäuser, Freilichttheater,
2. Bildungseinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Akademien, Fortbildungseinrich-tungen, Volkshochschulen, Musikschulen und Jugendkunst-

schulen,
3. Kinos,
4. Schwimm- und Hallenbäder, Thermal- und Spaßbäder, Saunen,
5. alle öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten, insbesondere Fitness-studios sowie Tanzschulen, und ähnliche Einrichtungen,
6. Jugendhäuser,
7. öffentliche Bibliotheken,
8. Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen,
9. Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen,
10. Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken, Kneipen und ähnliche Einrichtun-gen, sofern nicht unter § 5 fallend,
11. Messen, Ausstellungen, Freizeit- und Tierparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten (auch außerhalb geschlossener Räume), Spezialmärkte, Wettannahmestellen, und ähnliche Einrichtungen,
12. alle weiteren Verkaufsstellen des Einzelhandels, die nicht zu den in Absatz 3 ge-nannten Einrichtungen gehören, insbesondere Outlet-Center,
13. öffentliche Spiel- und Bolzplätze.

(2) Das Sozialministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, den Betrieb weiterer Einrichtungen zu untersagen oder den Betrieb von der Einhaltung von Auflagen abhängig zu machen.

(3) Die nach den Leitlinien der Bundesregierung und der Regierungschefs der Bundeslän-der zum einheitlichen Vorgehen zur weiteren Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen Bereich angesichts der Corona-Epidemie in Deutschland vom 16. März 2020 nicht zu schließenden Einrichtungen (Einzelhandel für Lebensmittel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstel-len, Banken und Sparkassen, Poststellen, Frisöre, Reinigungen, Waschsalons, der Zei-tungsverkauf, Hofläden, Raiffeisen-, Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte und der Großhandel) haben dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Hygienestandards, die Steue-rung des Zutritts und das Vermeiden von Warteschlangen sichergestellt ist. Zu diesem Zweck wird ihnen gestattet, auch an Sonn- und Feiertagen zu öffnen. Das Wirtschaftsmi-nisterium wird ermächtigt, dazu Auflagen festzulegen.

§ 5

Einschränkung des Betriebs von Gaststätten

(1) Der Betrieb von Gaststätten wird bis zum 19. April 2020 grundsätzlich untersagt.

(2) Vom Verbot nach Absatz 1 ausgenommen sind Schank- und Speisegaststätten sowie Mensen, wenn sichergestellt ist, dass
1. die Plätze für die Gäste so angeordnet werden, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Tischen gewährleistet ist,
2. Stehplätze so gestaltet sind, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Gästen gewährleistet ist und
3. Schank- und Speisegaststätten frühestens ab sechs Uhr geöffnet haben dürfen und spätestens ab 18 Uhr geschlossen werden müssen.

(3) Das Sozialministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, den Betrieb von Gast-stätten weitergehend zu untersagen oder den Betrieb von der Einhaltung weiterer Auflagen abhängig zu machen.

§ 6

Maßnahmen zum Schutz besonders gefährdeter Personen

(1) Einrichtungen nach § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und 3 bis 5 IfSG sowie teilstationä-re Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf oder mit Behinderun-gen einschließlich Kurzzeitpflege dürfen grundsätzlich nicht mehr zu Besuchszwecken be-treten werden. Hiervon ausgenommen sind
1. Fachkrankenhäuser für Psychiatrie mit Ausnahme der Fachkrankenhäuser für Ge-rontopsychiatrie,
2. psychosomatische Fachkrankenhäuser sowie
3. kinder- und jugendpsychiatrische Fachkrankenhäuser

jeweils einschließlich der zugehörigen Tageskliniken.

(2) Stationäre Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf oder mit Behinderungen sowie von einem Anbieter verantwortete ambulant betreute Wohngemein-schaften für nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz dürfen grundsätzlich nicht mehr zu Besuchszwecken betreten werden. Die Einrichtungen können den Zutritt zu Besuchs-zwecken erlauben, wenn geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen getroffen werden können.

(3) Der Zutritt von externen Personen zu den in Absatz 1 und 2 genannten Einrichtungen aus sonstigen, insbesondere beruflichen Gründen ist nur in Ausnahmefällen und mit Zu-stimmung der Leitung der Einrichtung gestattet. Im Falle der Gewährung des Zutritts sind geeignete Vorkehrungen zum Infektionsschutz zu treffen.

(4) Personen, die in den vorausgegangenen 14 Tagen in Kontakt zu einer infizierten Per-son standen, und Personen mit Anzeichen für Atemwegserkrankungen oder mit erhöhter Temperatur ist der Zutritt zu den in Absatz 1 und 2 genannten Einrichtungen untersagt. Wenn diese Personen eine Einrichtung zum Zweck der Behandlung oder Aufnahme betreten wollen, ist vorab das Einverständnis der Einrichtung einzuholen. Hiervon darf nur in Notfällen abgewichen werden. Soweit möglich, sind auch in diesen Fällen Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen zu ergreifen.

(5) Zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung und des Pflegebetriebs können in der Einrichtung tätige Personen, denen nach Absatz 4 der Zutritt untersagt wäre, nach Ab-wägung die berufliche Tätigkeit in der Einrichtung unter Beachtung von Schutzmaßnahmen fortsetzen. Die Entscheidung über die Fortsetzung der Tätigkeit und die erforderlichen Schutzmaßnahmen trifft die Einrichtung.

(6) Ausnahmen von den Absätzen 1, 2 und 4 können durch die Einrichtungen für naheste-hende Personen im Einzelfall, beispielsweise im Rahmen der Sterbebegleitung oder zur Begleitung eines erkrankten Kindes und unter Auflagen zugelassen werden. In Fällen nach Absatz 4 sind zwingend geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen zu ergreifen.

(7) Betreuungs- und Unterstützungsangebote im Vor- und Umfeld von Pflege werden, so-weit sie als Gruppenangebote durchgeführt werden, aufgrund einer erhöhten Anste-ckungsgefahr, insbesondere für die besonders betroffenen vulnerablen Gruppen, einstwei-len eingestellt. Hierzu zählen insbesondere: Angebote nach § 45c Abs. 1 Nr. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) XI i. V. m. § 6 Abs. 1 Unter-stützungsangebote-Verordnung (UstA-VO), u. a. Betreuungsgruppen (für Personen mit überwiegend kognitiven Einschränkungen, z. B. demenziell erkrankte pflegebedürftige Menschen) oder auch sonstige Angebote zur Unterstützung im Alltag (z. B. Freizeitausfahr-ten für behinderte und pflegebedürftige Menschen). Ergänzend hierzu werden - soweit die als Gruppenveranstaltung angelegt - auch
- Initiativen des Ehrenamtes nach § 45c Abs. 1 Nr. 2 SGB XI, i.V.m. § 7 UstA-VO und

- Angebote der Selbsthilfe nach § 45d SGB XI i.V.m. § 8 UstA-VO

eingestellt.

(8) Das Sozialministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, durch Rechtsverord-nungen weitere Regelungen zum Schutz gefährdeter Personen vor einer Infektion mit SARS-Cov-2 zu treffen und die Regelungen in diesem Paragraphen zu ändern.

(9) Über die Zutrittsverbote nach den Absätzen 1 bis 4, ist durch die Einrichtungen in einer vor Zutritt gut sichtbaren Weise, beispielsweise durch einen auffälligen Aushang an den Zugangstüren, zu informieren.

§ 7
Betretungsverbote

(1) In den in § 6, § 1 Absatz 1 und § 2 Absatz 1 genannten Einrichtungen, insbesondere Hochschulen, Schulen und Kindergärten, gilt, soweit deren Betrieb nicht gänzlich einge-stellt wird, ein generelles Betretungsverbot für Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in Risikogebieten im Ausland oder besonders betroffenen Regionen im Inland nach RKI-Klassifizierung aufgehalten haben, die Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur zeigen.

(2) Gewerbliche Übernachtungsangebote dürfen nur zu notwendigen und ausdrücklich nicht zu touristischen Zwecken genutzt werden.

§ 8

Weitere Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz

Das Recht der zuständigen Behörden, weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Infek-tionen zu erlassen, bleibt von dieser Verordnung unberührt. Für den Erlass von Maßnah-men nach dem Infektionsschutzgesetz ist das Sozialministerium zuständige oberste Poli-zeibehörde. Das Sozialministerium übt die Fachaufsicht für Maßnahmen der nach § 1 Ab-satz 6 der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektions-schutzgesetz zuständigen Ortspolizeibehörden aus.

§ 9
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die gleich-lautende Verordnung vom 16. März 2020 außer Kraft.

§ 10
Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 15. Juni 2020 außer Kraft.

(2) Das Sozialministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, den Termin des Außerkrafttretens zu ändern.

Stuttgart, den 17. März 2020
Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:
Kretschmann Strobl Sitzmann
Dr. Eisenmann Bauer Untersteller
Dr. Hoffmeister-Kraut Lucha Hauk
Wolf Hermann
Erler

Verfügung der Stadt Hausach zur Eindämmung des COVID 19

- **Alle städtischen Einrichtungen bleiben bis auf weiters geschlossen: Rathaus, Sporthallen, Mediathek und Jugendhaus.** Termine im Rathaus bitte nur nach telefonischer Terminabsprache!
- **Das Kinzigtalbad Ortenau wird am Sonntag den 22. März 2020 nicht in Betrieb genommen!**
- Die Stadtverwaltung Hausach hat ein **Bürgertelefon** Tel. Nr. 07831/79-0 zur Beantwortung allgemeiner Fragen zum Corona-Virus eingerichtet. Das Telefon ist während den ursprünglichen Sprechzeiten des Bürgerbüros besetzt.
- **Nachbarschaftshilfe:** Wer Hilfe benötigt, z.B. zum Einkaufen oder seine Hilfe anbieten möchte, kann sich gerne an das Bürgertelefon Tel.Nr. 07831/79-0 wenden. Dort werden der Bedarf und das Angebot koordiniert.
- **Notfallbetreuung Kindergarten / Schule:** Ansprechpartner für die Notfallbetreuung in den Kindergärten und Schulen ist das Rechnungsamt, Herr Werner Gisler, Rechnungsamtsleiter Tel. 07831-79-21. Anmeldeformulare für die Notfallbetreuung sind auf der Homepage der Stadt Hausach www.hausach.de Rubrik News eingestellt, sowie bei den jeweiligen Kindertagesstätten und den Schulen erhältlich. Antworten auf häufig gestellte Fragen zu diesem Thema sind auf der Homepage des Kultusministeriums Baden-Württemberg www.km-bw.de fortlaufend veröffentlicht.
- Sehr hilfreiche Informationen zum Umgang mit Corona-Virus finden Sie auch auf der Hompage des Landratsamtes Ortenaukreis.

Kreisputzete ist abgesagt und verschoben auf den Herbst

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hat aufgrund der unübersichtlichen Corona-Situation die Kreisputzete, die eigentlich diese Woche für KiTas, Schulen etc. hätte beginnen sollen, abgesagt und auf den Herbst verschoben.
Da vom 15. April bis 15. Juli wegen brütender Vögel keine Putzeteaktionen durchgeführt werden sollen, kommt für eine Neuauflage in diesem Jahr nur die Zeit nach den Sommerferien in Frage.
Es wird allerdings keinen einheitlichen Termin geben. Die Teilnehmer können sich einen jeweils individuellen Termin aussuchen und natürlich gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie bei der nun ausgefallenen Kreisputzete.
Bei Fragen können Sie sich beim Bürgerbüro, Tel. 07831-7939, Mail: C.AgueeraOliver@hausach.de melden.

Stadthalle Hausach

Veranstaltungen 2020

Auf Grund der aktuellen pandemischen Entwicklungen, sind bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der Stadthalle abgesagt!
Die aktuellen Termine werden Sie hier zu gegebener Zeit wieder finden.

STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht für die Zeit vom
17. August bis 04. September 2020

2 Praktikanten/innen

zur Unterstützung der pädagogischen Fachkraft bei der Organisation und Durchführung der Kinderferienbetreuung 2020.

Innerhalb der Kinderferienbetreuung wird den Kindern ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, singen, spielen und basteln, entsprechend ihrem Alter angeboten.

Die Betreuung wird für Kinder aus dem letzten Kindergartenjahr und den Schulkindern bis zur 4. Klasse angeboten. Das Angebot findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:30 – 15:00 Uhr statt.

Sie sind mindestens 16 Jahre alt, sollten Erfahrung bzw. Interesse und Freude im Umgang mit Kindern haben, teamfähig sein und verantwortlich arbeiten.

Die Praktikanten erhalten eine Praktikumsvergütung.

Haben Sie Interesse an einer Praktikantenstelle, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum

05. April 2020

an die Stadtverwaltung Hausach, Personalamt, Hauptstr. 40, 77756 Hausach. Per Mail können Sie Ihre Bewerbung unter l.kartes@hausach.de einreichen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Lia Kartes, Tel.: 07831/79-72 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sportlerehrung 2020 für das Jahr 2019

Aufruf an alle sporttreibenden Vereine in Hausach
Die Vorbereitungen für die Sportlerehrung 2019 haben wieder begonnen. Die Ehrung wird erneut auf Grundlage der vom Gemeinderat erlassenen Richtlinie für Sportlerehrungen erfolgen. Wir bitten daher die sporttreibenden Vereine und Schulen der Stadtverwaltung bis spätestens

Freitag, 27. März 2020

die für eine Ehrung im Rahmen der Richtlinie anstehenden Sportler/innen schriftlich zu melden. Die bekannten Sport treibenden Vereine werden direkt angeschrieben, es können jedoch auch Einzelleistungen aus nicht organisierten Bereichen angemeldet werden (Drachen- oder Segelflieger o. ä.).

Zur Anmeldung fügen sie bitte folgende Unterlagen und Informationen bei:
- Nachweis über die errungene/n Leistung/en,
- Kopie/n der Urkunde/n,
- sportlicher Lebenslauf der Person,
- vollständige und aktuelle Wohnanschrift,
- Telefonnummer und E-Mail des Sportlers

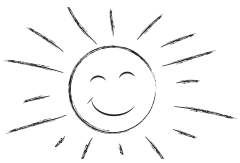
Damit die Vorbereitungen für die Ehrungen vorgenommen werden können, sind wir bei den Vorarbeiten auf die Mit- und Zuarbeit der Vereine und Schulen angewiesen. Daher bitten wir, möglichst bald die in Frage kommenden Sportler/innen mit entsprechenden Nachweisen zu melden. Bitte informieren Sie die Sportwarte Ihrer einzelnen Abteilungen bzw. die Sportlehrer darüber, dass die Meldungen **termingerecht** erfolgen sollen.

Die Richtlinie für Ehrungen auf dem Gebiet des Sports kann bei Bedarf gerne eingesehen oder angefordert werden. Bei Fragen steht Ihnen Frau Lia Kartes unter Tel.: 07831/79-72 oder per E-Mail: l.kartes@hausach.de gerne zur Verfügung.

Molerhiisli - Beschau 2020

Der Hausacher Künstlerpoet Eugen Falk-Breitenbach hat in seinem Testament verfügt, dass immer am 26. Februar (sein Geburtstag) die Testamentsvollstrecker eine Inaugenscheinnahme des Anwesens vornehmen müssen, um allfällige bauliche und restauratorische Maßnahmen in die Wege leiten zu können. Testamentsvollstrecker sind im Augenblick Bürgermeister Wolfgang Hermann, Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Manfred Wöhrle, Stadtrat Udo Prange und Hubert Maier-Knapp, Nachdem heuer der Geburtstag Eugen Falk-Breitenbachs auf den Aschermittwoch fiel, erschien es angezeigt, den Termin zu verlegen. Und so haben sich die Testamentsvollstrecker am vergangenen Freitag in der guten Stube des Molerhiislis getroffen, um über dessen Zukunft und weitere Verwendung nachzudenken. Konkrete Beschlüsse wurden dabei keine gefasst. Die Testamentsvollstrecker können mit Zustimmung des Ortenauer Landrats eine Entbindung der Stadt von deren aus dem Testament resultierenden Verpflichtungen vorschlagen und einen künftigen Verwendungszweck des Anwesens festlegen. Die endgültige Entscheidung, wie mit dem Künstleratelier letztendlich verfahren werden soll, trifft dann der Gemeinderat.

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Anmeldebogen- Notfallbetreuung

Bitte füllen Sie diesen Bogen so genau wie möglich aus. So können wir schnell eine Entscheidung darüber treffen, ob wir Ihr Kind/Ihre Kinder in die Notfallbetreuung der Stadt Hausach aufnehmen können. Vielen Dank!

Mein Kind/meine Kinder:

Name	Geb.Datum	Anschrift	Schule/Kita

Benötigt die Betreuung der Stadt Hausach aus folgendem Grund (bitte ankreuzen):

	Wir Eltern sind beide in **systemrelevant Berufen** (siehe unten) tätig und unsere Anwesenheit auf der Arbeit ist zwingend erforderlich.
	Ich bin alleinerziehend und in einem **systemrelevanten Beruf** (siehe unten) tätig und meine Anwesenheit auf der Arbeit ist zwingend erforderlich.

Systemrelevante Berufsgruppen:
Medizin- oder Pflegebereich, „Blaulichtfamilie" wie Sicherheit und Polizei, kritische Infrastruktur wie Energie, Wasser, Lebensmittelbranche sowie Schlüsselpositionen in der Verwaltung

Arbeitgeber:

Mutter:	Vater:

Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer zuhause und dienstlich, Mailadresse):

Mutter:	Vater:

Bitte teilen Sie uns mit, welchen Zeitrahmen der Betreuung Sie benötigen:

Sonstige Angaben (bitte ankreuzen):

Mir/uns ist bewusst, dass unser/unsere Kind/er bei grippeähnlichen Krankheitssymptomen keinesfalls die Notfallbetreuung besuchen darf/dürfen.

	Kein Aufenthalt des Kindes und der Erziehungsberechtigten in einem Risiko-gebiet in den letzten 14 Tagen.
	Symptomfreiheit des Kindes und seiner Erziehungsberechtigten bei Anmeldung.

Für Fragen stehen Ihnen folgende Mailadressen zur Verfügung:

Stadt Hausach: w.gisler@hausach.de

Ort, Datum	Unterschrift(en)

Bis auf Weiteres geschlossen!

mediathek hausach

Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:

Mo	**15 – 19 Uhr**
Di	**9 – 12 Uhr**
Mi + Fr	**15 – 18 Uhr**
Do	**12 – 14 Uhr**
Sa	**10 – 12 Uhr**

Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage bleibt die Mediathek bis auf Weiteres geschlossen! Neben der akuten Gefährdung soll dies der Verlangsamung einer Ausbreitung des Virus dienen. Ihre Rückgaben aus der Rückgabeklappe und auch Ihre Online-Bestellungen werden bearbeitet und stehen nach Aufhebung der Schließung zur Abholung bereit. Auch Ihre Mailnachrichten werden wir beantworten. Bleiben Sie gesund! Und: Nutzen Sie unsere Onleihe, Zugang über libell-e.de oder direkt über unsere Homepage!

Buchtipp Onleihe
Ivan Calbérac
Der Sommer mit Pauline
Émile ist fünfzehn und zum ersten Mal richtig verliebt. In die charmante Pauline aus seiner Nebenklasse, mit der er über Filme, über Tennishelden und übers Leben reden kann. Wenn sie lächelt, geht die Sonne auf. Als Pauline Émile nach Venedig einlädt, wo sie in einem Jugendorchester Geige spielt, kann er sein Glück kaum fassen. Doch die Eltern und der ältere Bruder wollen ihn begleiten – im Wohnwagen, in dem die Familie übergangsweise lebt. Eine Abenteuerreise beginnt, an dessen Ende Émilie ein anderer und sein Blick auf die Welt ein neuer ist.

Fundsachen

1 Pullover
1 Fahrrad
1 Gartenabfallbehälter
1 selbstgebautes Dreirad

Wir bitten darum Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.

Kirchen

Diakonie Hausach
Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Auf Grund der aktuellen allgemeinen Lage im Zusammenhang mit dem Corona-Virus findet die **Tagesstätte „Club Lichtblick“** in Hausach erst einmal **nicht statt**.

Alle Mitarbeiter sind unter den bekannten **Telefonnummern** gerne **ansprechbar**. Das Sekretariat ist vormittags von **9.00 bis 12.00 Uhr** unter der Telefonnummer **07831/9669-0** erreichbar.

Sobald sich die Lage entspannt hat, wird die Tagessätte wieder gerne für Sie da sein. Wir geben Ihnen Bescheid.

„Warm & Lecker“
Auch das Angebot einer **Mittagsmahlzeit** im Rahmen des Beschäftigungsprojektes **„Warm & Lecker“** entfällt bis auf weiteres.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo.- Fr. zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung.

• Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg- Neuried, Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12

• Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

• Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 12:
Montag, 16.03.2020 Gelber Sack
Donnerstag, 19.03.2020 Graue Tonne

Müllabfuhr KW 13:
keine Müllabfuhr

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Partnerschaft Arbois

Valétie Depierre gewinnt die Bürgermeisterwahlen in Arbois

Gewonnen hat die Liste von Valétie Depierre mit 52%. Martine Pingat, bisher stellvertretende Bürgermeisterin, hat nur 47 % der Stimmen erreicht. Philippe Bruniaux gibt dem Coronavirus einen Teil der Schuld, dass seine Liste verlor, denn sehr viele ältere Wähler blieben aus Angst vor Ansteckung wohl zu Hause. Deren Stimmen fehlten.
Frau Depierre gehört ins sozialistische Lager, dem nun 23 Sitze im Stadtrat zufallen. Martine Pingats Liste, auf der praktisch alle Kandidaten des bisherigen Amtsinhabers Bernard Amiens standen, bekommt gerade noch 5 Sitze.

ARBOIS

Valérie Depierre sera le prochain maire

Depuis quelques jours, on savait le duel serré et le résultat incertain. On s'interrogeait aussi sur l'abstentionnisme dû au coronavirus. Mais avec 60 % de votants, l'électorat arboisien a fait preuve de citoyenneté.

Après deux heures de dépouillement, les résultats sont tombés et la liste de Valérie Depierre l'emporte avec 65 voix d'avance sur celle de Martine Pingat. Valérie Depierre, très applaudie, a remercié les électeurs. Interrogée sur les premières actions à mettre en place, elle a dit que l'essentiel était la gestion de la crise actuelle : « Aider la population à prendre conscience du contexte sanitaire, de la nécessité de respecter les règles, trouver des solutions collectives pour les soignants et leurs enfants. Nous souhaitons très vite mettre en place des commissions de travail ouvertes aussi aux membres de l'opposition. »

Quant aux perdants, ils ont semblé avoir la défaite sereine. « Bravo aux Arboisiens pour leur mobilisation. Ils ont fait un choix que je respecte. Je suis déçue pour mes colistiers. Je souhaite bonne chance à la nouvelle équipe », a déclaré officiellement Martine Pingat. Ajoutant – avec une pointe d'ironie ? – : « Je pense que le maire (Bernard Amiens) saura aider les nouveaux, avec l'esprit de famille qu'il a toujours manifesté. » Interrogée sur les causes de sa défaite, elle estime que la campagne de ses adversaires a été mieux menée. « Nous n'avons pas assez expliqué les différends dans l'équipe municipale durant les derniers mois. »

C'est évidemment un gros travail qui attend la nouvelle municipalité, d'autant que le directeur des services de la mairie et le chef des ateliers municipaux sont annoncés sur le départ.

Le maire sortant, Bernard Amiens, suit le dépouillement.
Photo Progrès/Bernard GUILLOT

Conséquences pour la communauté de communes

Le résultat d'Arbois répartit ainsi les sièges au conseil municipal : 18 élus pour la majorité, 5 pour l'opposition. Dans celle-ci, figure Michel Francony, président de la communauté de communes, mais il n'y aura que deux élus de cette opposition au conseil communautaire. « La légitimité locale n'empêche pas l'élection communautaire. Tout reste ouvert », a-t-il déclaré.

De notre correspondant, Bernard GUILLOT

Arbois

23 sièges - 3 336 habitants
Maire sortant : Bernard AMIENS
CC ARBOIS, POLIGNY, SALINS, COEUR DU JUR

Ins. 2 336	Vot. 1 390	Part. 59,50 %
Exp. 1 325	Blancs 25	Nuls 40

Pas de second tour

ÉLUS PAR LISTE :

Liste V. Depierre : 695 (52,45 %), 18 sièges : **Valérie Depierre, Yves Lecoq, Sylvie Regaldi, Loïc Petigny, Cécile Briot Gaidioz, Gilles Poulet, Catherine Bugada, Valentin Chuard, Jeanne Boudry,** François Druet, Evelyne Calonne, Patrick Fantoli, Virginie Gresser, Christian Taubaty, Nathalie Bailly, Christophe Coquet, Alice Lamy, Daniel Chazerand.

Liste M. Pingat : 630 (47,55 %), 5 sièges : **Martine Pingat, René Molin,** Christine Chateau, Michel Francony, Martine Vuillemin.

Fortbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

Sehr geehrte Teilnehmende an Veranstaltungen der vhs Ortenau,

gemäß den Empfehlungen des Volkshochschulverbandes und des Landratsamtes vom Wochenende setzen wir den Bildungsbetrieb bis einschließlich Sonntag 19.4. (Ende der Osterferien) aus. Nach Möglichkeit werden die betroffenen Veranstaltungen und Kurstermine nachgeholt. Über Nachholtermine informieren wir Sie rechtzeitig. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Unseren Verwaltungsbetrieb halten wir selbstverständlich aufrecht, Kursanmeldungen sind im Internet jederzeit möglich. Auch per Telefon und Email sind wir zu erreichen, die Geschäftsstellen und Büros sind allerdings für den Publikumsverkehr geschlossen.

Neueste Informationen finden Sie immer auch auf unserer Website: www.vhs-ortenau.de.

Wir wünschen Ihnen und uns gute Gesundheit und freuen uns schon darauf, wenn die Kurse wieder losgehen!

Sonstiges

Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach
Aufgrund der aktuellen Infektionslage bleibt die Kleiderkammer geschlossen. Voraussichtlicher nächster Öffnungstermin ist Mittwoch, der 22. April 2020.
Das Team

Seniorenverband öffentlicher Dienst BW

Regionalverband Wolfach

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus und aufgrund der Empfehlungen der Behörden / des Robert Koch Instituts sagen wir die für den 26. März 2020 vorgesehenen gemütlichen Nachmittag ab. Nach derzeitigem Stand gehören ältere Menschen zu der Risikogruppe, weshalb wir uns schweren Herzens zu diesem Schritt entschlossen haben. Wir werden die Veranstaltung auf jeden Fall zu einem späteren Zeitpunkt wieder anbieten.

Veranstaltungen

Städtisches Museum im Herrenhaus

Absage Städtisches Museum im Herrenhaus

Den für Sonntag, 29.02.2020 vorgesehenen Vortrag und die Ausstellung

„Hausacher (suchen ihr Glück) in der Ferne“

müssen wir aufgrund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus und aufgrund der Empfehlungen der Behörden / des Robert Koch Instituts leider absagen. Nach derzeitigem Stand gehören unsere Besucher (überwiegend Senioren) zu der Risikogruppe, weshalb wir uns schweren Herzens zu diesem Schritt entschlossen haben. Wir werden die Veranstaltung auf jeden Fall zu einem späteren Zeitpunkt wieder anbieten. **Das Museum bleibt bis auf weiteres geschlossen.**
Wir bitten um Ihr Verständnis

Ihr Museumsteam

Biertour durch‘s Städtle - Zusatztermin -

Billy Sum-Herrmann nimmt sie am **3. April** mit auf eine bierheitere Stadtführung. Erfahren Sie hierbei einiges über die Bier-Stadtgeschichte Hausachs und über die Kunst des Bierbrauens. In geselliger Runde werden sechs verschiedene Biere in einer gepflegten Hopfenkaltschale probiert. Dazu wird ein zünftiges Brauvesper serviert.
Dauer ca. 2,5 Stunden
Treffpunkt um 18 Uhr am Kloster[illegible]hen
buchbar beim K[illegible]Tel. 07[illegible]

Entfällt

Vereine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Hausach e. V.

19.03.2020: Dienstabend **abgesagt**
02.04.2020: Dienstabend Einsatzübung 19:30 Uhr Depot
16.04.2020: Dienstabend Vorbereitung MTB Cup 19:30 Uhr Depot

aktuelle Infos und Änderungen gibt’s auch auf: www.drk-ov-hausach.de

Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V.

Altpapiersammlung am Samstag, 18.04.2020

Aufruf an die Hausacher Bevölkerung,

bitte sammeln Sie Altpapier und stellen Sie es am liebsten gebündelt oder in handlichen Kartons gepackt am Samstag, 18. April, bis 9 Uhr an die Straße. Größere Mengen holen wir gerne auch außerhalb des Sammeltermins ab. Kontakt: altpapier@narrenzunft-hausach.de

Der Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V. bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Aufgrund des Corona-Virus wird ab sofort auf unbestimmte Zeit der komplette Übungsbetrieb auf unserem Vereinsgelände in Hausach eingestellt!!!
Stand 16.03.2020
Bleibt gesund und passt auf euch auf.

Die Vorstandschaft
SV OG Kinzigtal

Ist eine vegane Ernährung gesund?
Nur weil sich jemand vegan ernährt, bedeutet das nicht dass er sich damit auch gesund ernährt. Das trifft übrigens auf alle Ernährungsweisen zu, weil je nach Gestaltung des Speiseplans die Nährstoffaufnahme ganz unterschiedlich sein kann.
Immer wenn Du Dich sehr einseitig ernährst und viele stark verarbeitete Lebensmittel verzehrst, kannst Du auf lange Sicht einen Mangel und dessen Auswirkungen erleiden. Es geht also immer um eine abwechslungsreiche und vollwertige Art sich zu ernähren. In der pflanzlichen Ernährungspyramide kommen naturgemäß mehr Obst, Gemüse, Vollkornprodukte und Nüsse/Samen vor, die für eine ausgewogene Ernährung sehr wichtig sind.
Bei einer vollwertigen, pflanzlichen Ernährung wird Deine Gesundheit durch eine hohe Nährstoffdichte (Ballaststoffe, Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe) und eine geringe Energiedichte unterstützt. Aktuell weiß man aus Studien, dass Veganer*innen insgesamt einen guten Gesundheitszustand haben, einen geringeren BMI und sie durch ihre Ernährung besser vor Diabetes mellitus Typ 2 und Bluthochdurck geschützt sind. Ein geringerer Cholesterin-Wert senkt außerdem sehr wahrscheinlich die Gefahr vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
Mehr Infos dazu auf unserem Blog unter: https://kinzigtal-goes-vegan.de/blog/

Narrenbaumgilde Hausach e.V.

Frühjahrsversammlung der Narrenbaumgilde Hausach Ehrungen und Florian Welker im Gremium
Vergangenen Freitag trafen sich Baumsteller und Baumwieble der Narrenbaumgilde Hausach zur Frühjahrsversammlung im Narrenkeller. Auf der Tagesordnung standen Rückblick, Kassenbericht, Ehrungen, Verabschiedung, Wahlen, Ausflug und Sonstiges. Die gut besuchte Versammlung wurde durch Narrenvater Bernd Rößler und Zeremonienmeister Joachim Uhl verstärkt. Sie überbrachten Anerkennung und beste Grüße der Freien Narrenzunft Hausach eV.
Gildemeister Mimi Morhart überraschte die Erschienenen gleich zu Beginn. Wartete doch im Hanselekeller ein kaltwarmes Buffet mit vielen Leckereien.

Rückblick
Schriftführer Reinhard Ringwald erinnerte in seinem Rückblick, dass während der Martinisitzung und öffentlichen Sitzung jeweils zwei Mitglieder für ihren Einsatz zur Pflege des närrischen Brauchtums in Hausach geehrt wurden. Die Vorbereitungen zum 22jährigen Jubiläum wurden hervorragend organisiert. Dass das eigentliche Fest mit dem Narrenbaumstellen so guten Anklang gefunden hat, ist zum einen den vielen Teilnehmern, Besuchern und Hästrägern geschuldet und zum anderen der sehr guten Vorbereitung im Gremium der Narrenbaumgilde.

Kassenbericht
Kassierer Martin Hansmann erstattete seinen Bericht. Demnach steht es gut um die Finanzen. Das Jubiläumsfest wurde von nahezu doppelt so vielen Menschen besucht, wie sonst das Narrenbaumstellen. Bewusst habe man auf Preise wie vor 22 Jahren für Getränke und Speisen gesetzt. Das kam gut an und die Kosten für die Veranstaltung konnten vom Umsatz gedeckt werden.

Entlastung, Wahlen und Verabschiedung
Narrenvater Bernd stellte die Entlastung der Gremiumsmitglieder zur Abstimmung. Die Anwesenden erteilten einstimmig Entlastung. Für die Freie Narrenzunft Hausach eV überbrachte der Narrenvater die besten Grüße und be-

dankte sich für die tolle Arbeit der Narrenbaumgilde.
Gildemeister Mimi Morhart wurde erneut als Oberhaupt der Narrenbaumgilde gewählt. Bei einstimmiger Wahl, nahm er das Amt an. Die weiteren Gremiumsmitglieder Hermann Schmider, Martin Hansmann, Hedi Kern und Reinhard Ringwald wurden ebenfalls einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt. Auch sie nahmen ihre Ämter an.
Neu in das Gremium wurde Florian Welker gewählt. Er ist als Beisitzer im Gremium und folgt auf Heiko Badke nach. Die Anwesenden wählten Florian Welker einstimmig und er nahm die Wahl an.
Heiko Badke stellte sich auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung. Gildemeister Mimi bedankte sich mit einem Präsent für seine Arbeit in den vergangenen Jahren. Heiko bleibt der Narrenbaumgilde als Baumsteller treu.

Ehrungen
Es spricht für eine gesunde Mischung, wenn viele Mitglieder der Narrenbaumgilde seit Gründung dabei sind. Für 22 Jahre Zugehörigkeit wurden geehrt: Mimi Morhart, Heiko Badke, Martin Armbruster, Claus Latka, Wolfgang Schmiedek, Martin Schmider, Franz Schmider, Josef Schmid, Werner Welker, Paul-Uwe Schmider, Alfons Welle, Frank Schmid, Gerhard Allgaier, José Agüera und Baumwieble Beate Kaiser, Simone Schmider, Mechthilde Latka und Hildegard Welle. Für 11 Jahre Zugehörigkeit wurde Reinhard Ringwald geehrt. Alle erhielten eine Urkunde und Abzeichen.
Ausflug, Maibaumstellen 2020
Als Ausflug findet in diesem Jahr eine Traktorfahrt in die Weinberge rund um Ortenberg statt. Abschluss wird auf dem Feuerwehrfest in Hausach sein. Für das Maibaumstellen wurde die Band „Captain Morgan“ verpflichtet. Anfang April wird mit der Stadt Hausach Rücksprache gehalten, ob wegen des Coronavirus die Veranstaltungen stattfinden kann oder abgesagt werden muss.

Naturfreunde Hausach

Leider können wir unser Naturfreundehaus Laßgrund aus aktuellem Anlass erstmal nicht öffnen. Wir hoffen, dass sich die Lage bald wieder entspannt und wünschen allen, dass sie gesund bleiben.

Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Keine Aktivitäten wegen der Corona-Krise
Der Schwarzwaldverein Hausach sagt auf Grund der aktuellen Lage alle seine geplanten Aktivitäten in nächster Zeit vorerst bis auf Weiteres ab. Der Schwarzwaldverein wünscht allen ein gesundes Überstehen der Corona-Pandemie.

Der Vorstand

Der Schwarzwaldverein Hausach wanderte am Dienstag, den 10. März, nicht wie vorgesehen mit Förster Frank Werstein durch den Wald zum Urenkopfturm. Der Förster musste leider aus terminlichen Gründen absagen. Wanderführer Andreas änderte die Tour. Die leider wegen des stark regnerischen Wetters nicht sehr große Gruppe, bestehend aus sechs Frauen und zwei Männern, fuhr mit Pkws auf die Heidburg und wanderte hier die Finsterkapfrunde. Mit immer aufgespannten Regenschirmen wanderte man mit sehr eingeschränkten Aussichten auf teilweise matschigem Weg gut gelaunt die Runde. Bei einer Schlusseinkehr wärmte und stärkte man sich und ließ so den Nachmittag ausklingen.

Ski-Club Hausach e.V.

Absage wegen Corona!
Alle Trainingseinheiten in den Sporthallen werden ab sofort abgesagt!

Nordic-Walking
Montag
ab Montag, 06.04.2020
Treffpunkt 18.30 an der Tannenwaldhalle (ab 01. Mai 2020 um 19.00 Uhr)
Lauftreff
Montag
ab Montag, 06.04.2020
Treffpunkt 18.30 Uhr an der Tannenwaldhalle
(ab 01. Mai 2020 um 19.00 Uhr)
Dienstag
ab Dienstag, 31.03.2020
Treffpunkt 18.30 Uhr an der Tannenwaldhalle(Fußballumkleidekabinen)
(ab 01. Mai 2020 um 19.00 Uhr)
An beiden Tagen werden abwechslungsreiche Waldläufe durchgeführt.
Es werden verschiedene Leistungsgruppen gebildet.
In den Sporthallen können Umkleidekabinen und Duschen benutzt werden.

„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Mountainbike-Touren

Dienstag
ab Dienstag, 31.03.2020 Treffpunkt 17.30 Uhr an der Stadionhalle
(ab 01.05.2020 um 18.00 Uhr)
Es werden schöne und abwechslungsreiche Mountainbiketouren rund um Hausach durchgeführt.
Verschiedene Leistungsgruppen werden gebildet.
Am Dienstag können in den Sporthallen Umkleidekabinen und Duschen benutzt werden.

„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

HAUSACH
STADTKAPELLE

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Hausach sowie die Jugendkapelle stellen Ihren **Probebetrieb bis auf Weiteres ein.** Das diesjährige **Jahreskonzert am 04.04.2020 in der Hausacher Stadthalle fällt ebenfalls aus.**

TSC Hausach e.V.

Tanzsportclub Hausach e.V.

Alle Trainingseinheiten sind bis einschließlich der Osterferien ausgesetzt. Auch das freie Tanzen entfällt in dieser Zeit.

Mitteilung des Tanzsportclub Hausach

Die für den 19.03.20 anberaumte Mitgliederversammlung entfällt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Vorstand TSC Hausach

Trachten- und Volkstanzgruppe
Hausach-Einbach e.V.

Gruppenstunden und Proben

Liebe Mitglieder,

auf Grund der aktuellen Situation sagen auch wir alle unsere Proben und Gruppenstunden bis nach den Osterferien ab.

Die Generalversammlung am 25.03.2020 findet ebenfalls **nicht** statt. Einen Ersatztermin werden wir dann rechtzeitig mitteilen.

Wir bedanken uns für Ihr / Euer Verständnis.

Eure Vorstandschaft

FRÜHLINGSERWACHEN IN DER ORTENAU

UND MIT WELCHER ANZEIGE WECKEN SIE IHRE KUNDEN AUS DEM WINTERSCHLAF?

reiff anb

ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Amtliche Nachrichtenblätter

Marlener Straße 9
77656 Offenburg

Telefon 0781/504-1455
Telefax 0781/504-1469

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage 90.070 Exemplare!

41 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** Auflage: 13.500 (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst)
- **Renchen** Auflage: 2.000 (Erlach, Ulm)
- **Sasbach** Auflage: 1.500 (Obersasbach)

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** Auflage: 1.200 (Zierolshofen)
- **Kork** Auflage: 2.500 (Neumühl, Odelshofen)
- **Willstätt** Auflage: 2.500 (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand)

Renchtal

- **Appenweier** Auflage: 2.600 (Nesselried, Urloffen)
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 1.000
- **Durbach** Auflage: 1.300 (Ebersweier)
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** Auflage: 4.000 (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen)
- **Oppenau** Auflage: 1.200 (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach)

Offenburg Umland

- **Bühl** Auflage: 440
- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 850
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Griesheim** Auflage: 560
- **Hohberg** Auflage: 1.900 (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim)
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Waltersweier** Auflage: 550
- **Weier** Auflage: 400
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.050
- **Zunsweier** Auflage: 950

Lahr Umland

- **Friesenheim** Auflage: 3.800 (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern)
- **Kippenheim** Auflage: 3.050 (Schmieheim)
- **Mahlberg** Auflage: 2.750 (Orschweier)
- **Meißenheim** Auflage: 1.400 (Kürzell)
- **Rust Auflage:** 1.900
- **Seelbach** Auflage: 1.750 (Schönberg, Wittenbach)

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** Auflage: 3.000 (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach)
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** Auflage: 8.600 (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach)
- **Hausach** Auflage: 6.400 (Gutach, Hornberg)
- **Wolfach** Auflage: 2.900 (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach)

- **Alpirsbach** Auflage: 1.600 (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf)
- **Schiltach** Auflage: 1.800 (Schenkenzell)

reiff amtliche nachrichtenblätter.

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Mitteilungen aus Hornberg

Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78132 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0
Fax 0 78 33 / 7 93-24 · E-Mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ◆ Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

		Durchwahl	Zi.-Nr.
Bürgermeister	Siegfried Scheffold	**7 93-40**	**11**
◆ E-Mail	**buergermeister@hornberg.de**		
Sekretariat	Angela Grieß	**7 93-40**	**12**
◆ E-Mail	**angela.griess@hornberg.de**		
◆ Fax		**793-24**	
Hauptamt			
Hauptamtsleiter	Oswald Flaig	**7 93-41**	**13**
◆ E-Mail	**oswald.flaig@hornberg.de**		
Einwohnermeldeamt/Fundbüro	Rainer Hüttner	**7 93-20**	**1**
◆ E-Mail	rainer.huettner@hornberg.de		
Amtsblatt	Manuela Bächle	**7 93-21**	**1**
◆ E-Mail	**manuela.baechle@hornberg.de**		
◆ Fax		**793-25**	
Sachgebietsleiter Standesamt/			
Schule/Kindergärten	Matthias Litterst	**7 93-42**	**15**
◆ E-Mail	matthias.litterst@hornberg.de		
Standesamt/Friedhöfe/			
Rentenversicherung	Martina De Dominicis	**7 93-46**	**17**
◆ E-Mail	martina.dedominicis@hornberg.de		
	Elke Weis	**7 93-45**	**17**
◆ E-Mail	**elke.weis@hornberg.de**		
Sachgebiet Tourist-Information:	**Öffnungszeiten:**		
	Siehe unter der Rubrik "Neues vom Rathaus".		
Tourist-Informationsleiterin:	Beate Brohammer	**793-33**	**3**
	beate.brohammer**@hornberg.de**		
	Tanja Tagliareni	**7 93-44**	**3**
◆ E-Mail	**tanja.tagliareni@hornberg.de**		
	Yvonne Doßwald	**7 93-22**	**3**
◆ E-Mail	**yvonne.dosswald@hornberg.de**		
◆ Fax		**793-29**	
Gemeindevollzugsbedienstete	Christiane Streng		
	christiane.streng@hornberg.de		
Stadtbauamt			
Stadtbaumeisterin	Pia Moser	**7 93-81**	**31**
◆ E-Mail	**pia.moser@hornberg.de**		
	Antonie Haas-Frühauf	**7 93-80**	**32**
◆ E-Mail	**antonie.haas-fruehauf@hornberg.de**		
	Petra Schwarzwälder	**7 93-83**	**32**
◆ E-Mail	**petra.schwarzwaelder@hornberg.de**		
Bauhof			
Betriebsmeister	Christian Breithaupt	**7 93-82 oder 96 58 31**	
	bauhof.hornberg@t-online.de		
Wasserversorgung	bei Notfällen u. Rohrbrüchen: Fa. Kempf	**07833/8074 o. 0151/12171641**	
	technische Betreuung: Stadtbauamt	**7 93-80**	**32**
	Verbrauchsabrechnung: Rechnungsamt	**7 93-66**	**25**
Rechnungs-/Personalamt/Musikschule			
Rechnungsamtsleiterin	Simone Mayer	**7 93-61**	**23**
◆ E-Mail	**simone.mayer@hornberg.de**		
	Patricia Zimmermann	**7 93-67**	**24**
◆ E-Mail	**patricia.zimmermann@hornberg.de**		
	Barbara Hanke	**7 93-64**	**23**
◆ E-Mail	**barbara.hanke@hornberg.de**		
	Susanne Rissler	**7 93-62**	**22**
◆ E-Mail	**susanne.rissler@hornberg.de**		
	Ulrike Bösinger	**7 93-66**	**25**
◆ E-Mail	**ulrike.boesinger@hornberg.de**		
Personalsachgebietsleiterin	Elisabeth Zürn	**7 93-63**	**25**
◆ E-Mail	**elisabeth.zuern@hornberg.de**		
Stadtkassenleiterin	**Nicole Benzing**	**7 93-60**	**22**
◆ E-Mail	**nicole.benzing@hornberg.de**		

WEITERE EINRICHTUNGEN

Stadthalle,
Stadthallenverwaltung **Tel. 07833 / 7 93-46**
Sporthalle **Tel. 0 78 33 / 18 56**
Schwimmbad, Frombachstraße 53 **Tel. 0 78 33 / 95 97 23**

Ortsverwaltung Reichenbach
Gottfried Bühler, Ortsvorsteher **Tel. 0 78 33 / 10 35**

Ortsverwaltung Niederwasser
Alexander Hock, Ortsvorsteher **Tel. 0 78 33 / 95 96 96**

Wilhelm-Hausenstein-Schule, **Tel. 0 78 33 / 9 58 99**
Vorstadtstraße 28 **Fax 0 78 33 / 95 97 14**
sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de

Forstverwaltungen:
Staatliches Forstrevier Hornberg-Niederwasser und Hornberg-Reichenbach-SÜD
Martin Flach, 77716 Haslach, Am Mühlbach 6, Tel. 07832/9789-322
Mobil: 0162/2535776, Fax: 07832/9789-324 – E-Mail: martin.flach@ortenaukreis.de

Staatl. Forstrevier Hornberg-Reichenbach-NORD
Ulrich Wiedmaier, 77709 Wolfach, Albert-Sprenger-Straße 11,Tel. 07834/859-014
Mobil: 0162/2535774, Fax: 07834/859-099 – E-Mail: ulrich.wiedmaier@ortenaukreis.de

Neues vom Rathaus

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung ist derzeit nur nach Voranmeldung persönlich bei wichtigen Angelegenheiten für Sie da. Telefonisch sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Bitte rufen Sie Ihren Ansprechpartner an und vereinbaren Sie einen Termin.
Ein Telefonverzeichnis finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblatts, im Telefonbuch oder auf der Homepage www.hornberg.de.
Vielen Dank für Ihr Verständnis

Aktuelles zur Coronasituation in Hornberg – jeder kann einen Beitrag leisten

Bitte beachten Sie diese aktualisierte Fassung vom 18.3.2020, die die derzeit geltende Rechtsver-ordnung des Landes beinhaltet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in den letzten Tagen hat sich die aktuelle Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus weiter verschärft. Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, hat die Landesregierung weitrei-chende Maßnahmen beschlossen und dazu eine aktualisierte Rechtsverordnung erlassen, die am 18. März 2020 in Kraft in Kraft tritt. Nachstehend geben wir Ihnen zusammengefasst einen Überblick auf die konkreten Auswirkungen in Hornberg mit den Ortsteilen Niederwasser und Reichenbach:

- Der Unterrichtsbetrieb an der Wilhelm-Hausenstein-Schule und der Betrieb der Kindertagesstätten Don Bosco und Arche Noah wird mit sofortiger Wirkung bis nach den Osterferien am 19. April 2020 komplett eingestellt. Wegen der Möglichkeit einer Notbetreuung wird auf die gesonderte Mitteilung verwiesen. Alle Eltern sind von den Einrichtungen umfassend informiert worden.
- Ferner wurde der Musikschulbetrieb eingestellt und die Mediathek geschlossen. Alle weiteren öffentlichen Einrichtungen und Räume sind ebenfalls bis auf weiteres geschlossen. Dies betrifft die von Vereinen, Gruppen und der Volkshochschule genutzten Räumlichkeiten in der Sporthalle, der Schule, dem Schul- und Rathaus Reichenbach und das Dorfgemeinschaftshaus Niederwasser sowie die AEF.
- Versammlungen und Veranstaltungen sind jetzt generell ohne Ausnahme untersagt. Zusammenkünfte in Kirchen, Vereinen und sonstigen Sport – und Freizeiteinrichtungen sind ebenfalls verboten.
- Untersagt wird der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen. Die Spielplätze und die Sportanlagen sind gesperrt. Bitte beachten Sie diese Verbote und wirken Sie als Eltern darauf hin, dass sich Ihre Kinder diese Verbote strikt einhalten.
- Die Rechtsverordnung des Landes betrifft auch gewerbliche und private Einrichtungen und Betriebe. Die Versorgung der Bevölkerung über unsere Lebensmittelbetriebe und die Apo-theken ist auf jeden Fall immer sichergestellt. Geöffnet haben außerdem Getränkemärkte, Abhol- und Lieferdienste, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken, Sparkassen, Poststellen, Friseure, Zeitungsverkauf, Hofläden, Raiffeisen-, Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte und der Großhandel. Untersagt ist der Betrieb von Fitnessstudios.
- Der Betrieb von Gaststätten ist bis 19. April 2020 grundsätzlich untersagt. Ausgenommen davon sind Schank- und Speisegaststätten von 6 Uhr – 18 Uhr, wenn sichergestellt ist, dass zwischen den Tischen bzw. Stehplätzen ein Abstand von mindestens 1,50 m eingehalten wird. Das Sozialministerium kann in den kommenden Tagen weitergehende Untersagungen verfügen oder den Betrieb von der Einhaltung weiterer Auflagen abhängig machen.
- Gewerbliche Übernachtungsangebote dürfen nur zu notwendigen und ausdrücklich nicht zu touristischen Zwecken genutzt werden.
- Besonderen Schutz benötigen ältere, pflegebedürftige und kranke Mitmenschen. Für das Stephanushaus, das Reha-Wohnheim und die Tagespflege wurden deshalb absolute Be-suchsverbote ausgesprochen. Wir bitten Sie um strikte Einhaltung. Ausnahmen in dringenden Fällen für nahe Angehörige sind vorab mit den Heimleitungen abzusprechen.
- Für die Stadtverwaltung gilt folgende Regelung: wir wollen nach wie vor unseren Einwohnern dringend notwendige Verwaltungsleistungen wie gewohnt anbieten. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail mit Ihrem Anliegen bei uns. Wir stehen Ihnen während unserer Sprechzeiten zur Verfügung. Falls eine persönliche Vorsprache unumgänglich ist, melden Sie sich bitte an der Sprechanlage am Rathauseingang.
- Falls jemand eine Einkaufshilfe oder sonstige Unterstützung, zum Beispiel für Botengänge benötigt, kann er Unterstützung vom CVJM erhalten. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail bei der Stadtverwaltung 07833/7930, stadtverwaltung@hornberg.de oder beim evangelischen Pfarramt Telefon 07833/388 krenzthomas@t-online.de .

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Corona-Pandemie stellt unsere Gesellschaft vor eine bisher nicht gekannte Herausforderung. Ich appelliere an Sie alle, für die getroffenen Maßnahmen Verständnis zu zeigen und diese im Alltag zu befolgen. Bitte schränken Sie Ihre sozialen Kontakte auf das unbedingt notwendige Maß ein. Wir sind alle aufgefordert, unseren persönlichen Beitrag zu leisten, damit die Ausbreitung des Virus verlangsamt werden kann und unser Gesundheitssystem nicht überfordert wird.
Ich danke Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis und versichere Ihnen, dass die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der örtlichen Ebene alles tun, was uns möglich ist und in unserer Kraft steht.
Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Unterstützung brauchen, weitere Fragen haben oder uns Anregungen geben wollen. Über die weitere Entwicklung halten wir Sie aktuell auf unserer Homepage, im Amtlichen Nachrichtenblatt und über die örtliche Presse auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Rathaus
Ihr

Siegfried Scheffold Bürgermeister

Tipp:
Da es zu der Thematik ständig neue Entwicklungen und Informationen gibt können Sie sich über die Homepage des Sozialministeriums Baden-Württemberg und dem Landratsamt Ortenaukreis, Gesundheitsamt tagesaktuell informieren.

Erfolgreiche Planungswerkstatt in Reichenbach
Dem ländlichen Raum gehört die Zukunft

Hornberg-Reichenbach. Am Samstag, den 14. März 2020 fand im Schul- und Rathaus Reichenbach eine Planungswerkstatt im Rahmen der Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts statt. Bürgermeister Siegfried Scheffold und Ortsvorsteher Gottfried Bühler konnten die sehr erfreuliche Zahl von rund 25 interessierten Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Mit von der Partie war Matthias Weber von der Kommunalkonzept in Freiburg. Das Planungsbüro berät die Stadt Hornberg bei der Antragstellung als Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR). Diese von Bürgermeister Siegfried Scheffold angestoßene Antragstellung soll die Förderchancen der Stadt Hornberg und damit auch für private und gewerbliche Antragsteller mit einem verlässlichen Förderrahmen für fünf Jahre verbessern. Nach einer Einführung in das Thema wurden drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich in ihren Themenfeldern Gedanken über Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken künftiger Entwicklungen machten. Daraus wurden Ziele entwickelt und konkrete Ideen und Maßnahmen formuliert.
Als Stärken wurde unter anderem formuliert, dass es einen guten Zusammenhalt im Ortsteil gibt, die Vereine sehr aktiv sind und das ehemalige Schul- und Rathaus mit seinen Räumlichkeiten Raum für soziale, sportliche und kulturelle Aktivitäten bietet. Natur und Landschaft und die große Zahl guter gastronomische Betriebe wurden ebenfalls als Pluspunkte vermerkt. Mit dem Waldlehrpfad Hasenhof, dem Naturlehrpfad in den Schwanenbach und der Pilzlehrschau verfügt Reichenbach über gute Ansatzpunkte, die allerdings zur Pflege weiteres Engagement benötigen. Sorgen macht der anhaltende Strukturwandel in der Landwirtschaft. Die in Teilbereichen immer noch mangelhafte oder gar fehlende Versorgung mit Breitbandanschlüssen und Mobilfunk stellte sich in allen Arbeitsgruppen als dringendes Problem dar. Beklagt wurden die strengen baurechtlichen Vorschriften im Außenbereich und die Tatsache, dass oft das Landesdenkmalamt ein Wörtchen mitzureden hat.

Gerade im Hinblick auf die Veränderungen in der Landwirtschaft stellt sich die Frage, wie mit den großen Hofgebäuden und den oft vorhandenen Nebengebäuden künftig umgegangen werden soll. Hier kann das ELR durchaus Ansatzpunkte liefern, wenn neue Nutzungen, zum Beispiel für Wohnzwecke oder den Tourismus ins Auge gefasst werden. Auch eine Spielscheune, ein Erlebnisbauernhof, eine Marktscheune oder einen Hofladen waren Ideen. Im Bereich der erneuerbaren Energien werden ebenfalls noch Potenziale gesehen. Falls ein weiterer Windkraftausbau erfolgen sollte, wäre ein Bürgerwindrad wünschenswert. Auch für Solaranlagen und die weitere Nutzung von Wasserkraft und Holz bietet die weitläufige Gemarkung von Reichenbach noch Möglichkeiten.

Man war sich einig, dass in Zukunft die Barrierefreiheit im Wohnbereich, in der Gastronomie und in öffentlichen Einrichtungen zunehmend an Bedeutung gewinnt und bei Planungen zu berücksichtigen ist. Breiten Raum nahm auch die Diskussion über die Weiterentwicklung und Modernisierung des Schul- und Rathauses ein. Konkrete Vorschläge waren Verbesserungen im Bereich der Außenanlage, einer überdachten Wartemöglichkeit an der Bushaltestelle, die Sanierung des unteren Probenraums und der Toilettenanlage. Sorge gab es auch um die Traditionsveranstaltung Schellenmarkt auf dem Fohrenbühl. Die Veranstaltung soll möglichst auf breitere Füße gestellt werden. Als Idee wurde ein eigener Trägerverein ins Spiel gebracht.

Die Arbeitsergebnisse werden nun zusammengefasst und fließen in die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes ein. Dieses wird im Ortschaftsrat vorberaten und dann im Gemeinderat beschlossen.
Falls private Antragsteller sich vor Ort beraten lassen wollen, steht Matthias Weber von der Kommunalkonzept für einen unverbindlichen und kostenlosen Ortstermin zur Verfügung. Die Eigentümer wenden sich direkt an Ortsvorsteher Gottfried Bühler oder an Rechnungsamtsleiterin Simone Meyer bei der Stadtverwaltung 07833/79363.
Nach drei Stunden intensiver Arbeit und Diskussion bedankte sich Bürgermeister Siegfried Scheffold bei allen Beteiligten mit der Aussage: „Dem ländlichen Raum gehört die Zukunft“.

In den Arbeitsgruppen wurde rege diskutiert.

Alle Arbeitsergebnisse wurden schriftlich dokumentiert

Die Stadt Hornberg informiert

Umgestaltung Hauptstraße weitgehend abgeschlossen

Baufirma asphaltiert Parkplatz und Ziegelgrundstraße

Hornberg. Fast ein Jahr haben die Arbeiten zur Umgestaltung der Hauptstraße vom Baugeschäft Kaltenbach bis zur Einmündung Poststraße gedauert. Am Dienstag dieser Woche wurden die neu geschaffenen Parkplätze am Friedhof und der neugestaltete Parkplatz an der Ziegelgrundstraße asphaltiert. Die Ziegelgrundstraße selbst wurde ebenfalls ausgebaut und hat einen neuen Asphaltbelag erhalten.

Mit der umfassenden Gestaltungsmaßnahme präsentiert sich die Stadteinfahrt aus Richtung Norden nun sehr attraktiv und einladend. Nachdem die Baufirma Knäble abgezogen ist, wird der städtische Bauhof der Maßnahme noch den letzten Feinschliff geben. Die neu entstandenen Grünflächen werden eingesät sowie Blumen- und Pflanzenbeete angelegt. An geeigneten Stellen werden zusätzliche Sitzbänke und Blumenkübel aufgestellt. Auch das Mitfahrbänkle in Richtung Gutach erhält neben dem Eingang Schoffer-Park seinen endgültigen Platz. Für eine geordnete Parkierung entlang der Fahrbahn gibt es noch eine Parkplatzmarkierung. Sobald die Verkehrschau stattgefunden hat erfolgt die endgültige Beschilderung als Tempo-30-Bereich.

Mit den Asphaltierungsarbeiten der Ziegelgrundstraße und der Parkplätze ist die Baumaßnahme offiziell abgeschlossen

Die Parkplatzanlage beim Friedhof wurde ebenfalls neu gestaltet.

Stadt dankt fleißigen Bauarbeitern
Umgestaltung der Hauptstraße unfallfrei abgeschlossen

Hornberg. Gerade noch rechtzeitig hatte die Stadtverwaltung Gelegenheit, sich letzte Woche bei den Mitarbeitern der Firma Knäble zu bedanken. Fast ein ganzes Jahr lang waren die fleißigen Bauarbeiter bei Wind und Wetter, bei Hitze und Frost mit der Umgestaltung der Hauptstraße, der Einmündung zur Vorstadtstraße, der Ziegelgrundstraße und der Anlegung von Parkplätzen beschäftigt. Eine besondere Herausforderung war die Verlegung der zahlreichen Ver- und Entsorgungsleitungen und das alles bei laufendem Verkehr. Bürgermeister Siegfried Scheffold und Stadtbaumeisterin Pia Moser waren beim gemeinsamen Essen im Gasthaus Rose voll des Lobes für die saubere Bauausführung und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Besonders froh bin ich, dass die Arbeiten unfallfrei durchgeführt werden konnten. Das ist keine Selbstverständlichkeit und war nur Dank umsichtigem Verhalten der Bauarbeiter möglich“ so Bürgermeister Siegfried Scheffold. Auch Ingenieur Dietmar Ribar vom Planungsbüro Zink, Bauleiter Wilhelm Griesbaum und Polier Roberto Maiolo freuten sich über den gelungenen Abschluss der Bauarbeiten.
Bildunterschrift:
Bei einem gemeinsamen Essen blickten die am Bau beteiligten auf die Baumaßnahme zurück.

Die Kreisputzete am Samstag, 21. März 2020 ist abgesagt und wird auf Herbst verschoben

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hat aufgrund der unübersichtlichen Corona-Situation die Kreisputzete, die eigentlich heute hätte beginnen sollen, abgesagt und auf den Herbst verschoben.
Da vom 15. April bis 15. Juli wegen brütender Vögel keine Putzeteaktionen durchgeführt werden sollen, kommt für eine Neuauflage in diesem Jahr nur die Zeit nach den Sommerferien in Frage.
Es wird allerdings keinen einheitlichen Termin geben. Die Teilnehmer können sich einen individuellen Termin aussuchen und natürlich gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie bei der nun ausgefallenen Kreisputzete.
Wegen dieser Absage sind die Deponien des Kreises am kommenden Samstag nur bis 13 Uhr (nicht wie angekündigt bis 15 Uhr) geöffnet.

Regelungen zu Bestattungen

Aufgrund des Coronavirus ordnet die Stadt Hornberg als Ortspolizeibehörde für Bestattungen in Hornberg hiermit Folgendes an:

- Bestattungen werden nach wie vor durchgeführt.
- Um das Infektionsrisiko zu minimieren, wird aber angeordnet, dass an Bestattungen nur der engste Familienkreis und sehr nahestehende Personen teilnehmen dürfen.

Um Verständnis wird gebeten.

Hornberg, 17. März 2020

S. Scheffold

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Neues aus der Tourist-Info

Der Vorverkauf für die Freibadjahreskarten vorrübergehend eingestellt

Der Vorverkauf für die Jahreskarten für das Freibad in Hornberg wurde aufgrund der aktuellen Lage vorrübergehend eingestellt. Sobald der Vorverkauf wieder startet werden wir Sie über einen Aushang bzw. über die Presse informieren.

Der Vorverkauf zu den ermäßigten Preisen wird hiermit vorerst bis zum **01. Mai 2020** verlängert.

Preise:
Jahreskarte „ermäßigt“ zum Preis von
30,00 € / **VVK 27,00 €**
a) Kinder u. Jugendliche v. 6. – 16. Lebensjahr
b) Schüler, Studenten, Absolventen d. Bundesfreiwilligendienst / eines freiwilligen sozialen Jahres bis zum vollendeten 27. Lebensjahr gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises
c) Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung v. mind. 50 % gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises
Jahreskarte Erwachsene zum Preis von
55,00 € / **VVK 50,00 €**
Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre
Jahreskarte Familie zum Preis von
90,00 € / **VVK 81,00 €**
Ehegatten und Partner in nichtehelicher Gemeinschaft, die im selben Haushalt wohnen mit Kindern bis zum 16. Lebensjahr oder Kindern der Gruppe „ermäßigt“ b)
Jahreskarte Familie „ermäßigt“ zum Preis von
80,00 € / **VVK 72,00 €**
Familien mit Personen der Gruppe „ermäßigt“ c)

Des Weiteren möchten wir darüber informieren, dass die Vorverkaufskarten in bar oder per EC-Zahlung in der Tourist-Information bezahlt werden müssen.

Digitale, mehrsprachige Bilderbücher ein Monat kostenfrei nutzbar

Das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen möchte Sie über eine aktuelle Initiative von Polylino (https://www.polylino.de/) infor-

mieren, einem schwedischen Anbieter von digitalen mehrsprachigen Bilderbüchern für Kitas, Kindergärten, Vorschulen und Bibliotheken.
Das konkrete Angebot von Polylino:

Da inzwischen mehr und mehr Betreuungseinrichtungen vorübergehend schließen und die Kinder zuhause bleiben müssen, hat sich Polylino dazu entschlossen, bestimmte Bücher für eine gewisse Zeit, auch außerhalb von Kindergarten und Vorschule zur Verfügung zu stellen.

Ab sofort können sich Eltern die Polylino-App aus den AppStores von Apple und Google laden und sich mit folgenden Daten einloggen:

Benutzername: polylinohome
Passwort: 987654321

Damit haben die Kinder Zugriff zu einem abgespeckten Angebot von Polylino mit insgesamt 60 Bilderbüchern, die in bis zu 50 Sprachen eingelesen sind.

Der Zugriff ist natürlich kostenlos und bis 16. April begrenzt.

Ehrung der fleißigsten Leser 2019

Im Jahr 2019 hatte die Mediathek Hornberg insgesamt 403 Mitglieder. Davon 152 Kinder und Jugendliche.
Wie jedes Jahr werden unter diesen Kindern die fleißigsten Leser geehrt. Hierbei wird in drei Altersgruppen unterschieden. Dies sind die Kinder im Alter von 6 Jahren, die 9-jährigen und die 12-jährigen Kinder. Bei den Jüngsten war Zoe Achstetter mit 112 Ausleihungen die fleißigste Leserin. In der Gruppe 9-Jährigen wurde Lisa Aberle mit 178 Ausleihungen geehrt und Amadeus Kremnitzer war mit 118 Ausleihungen der fleißigste Leser in der Klasse der 12-Jährigen. Alle drei erhielten einen Buchgutschein der Buchhandlung Schröder. Die Preisübergabe fand am Dienstag, 10. März 2020 in der Hornberger Mediathek statt.
Die Mediathek Hornberg verfügt über rund 9.200 Medien unterteilt in 8.000 Bücher und Zeitschriften und in 1.200 elektronische Medien.
Falls Sie noch kein Mitglied sein sollten, kommen Sie doch einfach mal in der Mediathek Hornberg vorbei, bestimmt ist auch etwas Passendes für Sie dabei.

Ihr Team aus der Mediathek Hornberg

von links: Tanja Tagliareni, Lisa Aberle, Rosemarie Götz, Zoe Achstetter, Amadeus Kremnitzer
Foto: Petra Epting

STADT HORNBERG Mediathek

Neu im Regal

Die englische Gärtnerin
von
Martina Sahler

England, Juni 1920. Charlotte Windley träumt davon, in der prächtigen Parkanlage Kew Gardens zu arbeiten. Schon ihr Großvater war Botaniker und hat ihr auf gemeinsamen Reisen die Schönheit der Pflanzen gezeigt. Charlotte erkämpft sich ihren Platz und bekommt sogar angeboten, mit ihrer großen heimlichen Liebe Dennis auf Expedition zu gehen. Da zerstört ein furchtbarer Unfall alle ihre Hoffnungen. Die Ehe mit dem Deutschen Victor wäre der perfekte Ausweg für Charlotte. Doch sind Victors Versprechen die Antwort auf ihre großen Träume?

Englische Gartenkunst, unbändige Blütenpracht und eine junge Frau, deren Träume in den Himmel wachsen.

Neu für Kinder

WAS IST WAS
Band 34 - Wüsten
Flirrende Hitze oder Eiseskälte: Wüsten sind Lebensräume der Extreme. Nur wenige Pflanzen und Tiere überleben in der Trockenheit. Die stacheligen Kakteen können Wasser speichern. Käfer und Geckos fangen Nebel ein, um ihn zu trinken. Und Menschen ziehen mit ihrem „Wüstenschiff“ Kamel seit Jahrhunderten von Oase zu Oase. WAS IST WAS berichtet über Wüstentypen unseres Planeten, das Überleben ohne Wasser, über Nomaden und blaue Reiter, Händler und Forscher, Bodenschätze und Wüstenmetropolen.

Öffnungszeiten :
Dienstag 15.30 – 17.30Uhr
Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr
Freitag 16.00 – 17.30Uhr
Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag im Monat bis 18.30Uhr
In den Sommerferien jeden Dienstag bis 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie …

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Besondere Geschenkideen im März 2020 bei Reservix:
Elvis - Die Show mit Oliver Steinhoff in Hornberg oder **Showtime - Holiday on Ice** in Freiburg

Geschenkgutschein
für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
Kinder	10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.

DVD „Hornberg von Oben“
Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.
Preis 5,00 Euro

Geschenkgutschein für die
Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene	6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren	4,00 Euro

SchwarzwaldCard
Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	59,50 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	72,00 EUR
Familien	120,00 EUR	252,00 EUR

(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)

Schwarzwald-Rucksack von DEUTER
Hochwertiger Wanderrucksack der Firma DEUTER Modell „Zugspitze 25“
Sonderpreis: 74,95 EUR
UVP des Herstellers: 89,95 EUR

DVD „Die Schwarzwaldbahn –
Das Modell und das Original“
Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.
Preis: 15,00 Euro

Fotobuch
Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
21,00 Euro

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11. März 2020:

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung über die Wertungskriterien für das Konzessionsvergabeverfahren Gas beraten hat. Außerdem wurde der Gemeinderat über Investorengespräche bezüglich der ärztlichen Versorgung informiert.

TOP 02 Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord: Fortschreibung Naturparkplan
Die Stadt Hornberg ist Gründungsmitglied und Portalgemeinde des Naturparks. Sie hat schon zahlreiche örtliche und überörtliche Naturparkprojekte umgesetzt bzw. sich daran beteiligt. Mit der Duravit AG hat der Naturpark einen langjährigen und sehr namhaften Hauptsponsor.

Derzeit läuft eine Projektprüfung, inwieweit der 3. Hof in Niederwasser umgenutzt und als Naturparkinfostelle zusammen mit anderen Nutzungen eingerichtet werden kann.

Ein weiteres wichtiges Projekt 2020 ist die Anerkennung der Wilhelm-Hausenstein-Schule als Naturparkschule.

Der Naturpark blickt ins Jahr 2030 und schreibt seinen Naturparkplan fort. Als Leitfaden für die Entwicklung des Naturparks werden inhaltliche Schwerpunkte, Ziele und Projekte für die zukünftige Naturparkarbeit festgeschrieben. Der Ablauf der Fortschreibung ist an einer Übersicht dargestellt, die dem Gemeinderat vorliegt. Außerdem liegt dem Gemeinderat ein Infoflyer über die Naturparkvision 2030 vor.

In einem Dialogprozess wird nun auch die Stadt Hornberg beteiligt. Ein Umfragebo-gen liegt dem Gemeinderat vor. Die Verwaltung hat den Fragebogen bereits bearbeitet, der Gemeinderat berät hierüber.

Des Weiteren soll am 29. April 2020 in Sasbachwalden eine Ideenwerkstatt durchgeführt werden. Hierzu sind interessierte Stadträte zu benennen.

In einem Imagefilm werden die Visionen des Naturparks erläutert.

a) Umfragebogen:

Stadtrat Fehrenbacher schlägt vor, das Thema „Naturschutz und Landschaftspflege“ als „besonders wichtig“ zu kennzeichnen.

Stadtrat Wöhrle schlägt vor, das Thema „Öffentlichkeitsarbeit und digitale Prä-senz“ ebenfalls als „besonders wichtig“ zu kennzeichnen.

Stadtrat Küffer schlägt vor, das Thema „Klimawandel, Klimaschutz, Klimaanpas-sung“ als „gleichbleibend wichtig“ zu kennzeichnen.

Stadtrat Bühler schlägt vor, als weitere Idee die Anregung „Schaffung eines Premiumwanderweges mit mehreren Etappen „auf den Spuren des Bollenhutes in Reichenbach, Gutach und Kirnbach“ vorzuschlagen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Umfragebogen mit den vier genannten Änderungen bzw. Ergänzungen auszufüllen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Umfragebogen wie besprochen zurückzu-schicken.

b) Teilnehmer an der „Ideenwerkstatt Gemeinderäte“ am 29. April 2020 in Sasbachwalden:

Beschluss:
Einstimmig werden Dagmar Wöhrle, Sabrina Fabiano und Rolf Hess als Vertreter des Gemeinderates für die Ideenwerkstatt benannt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Naturpark zu informieren. Eine separate Ein-ladung geht noch zu.

TOP 03 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbe-trieb Wasserversorgung Hornberg

Der Vorentwurf des Wirtschaftsplanes wurde in der öffentlichen Sitzung am 15. Ja-nuar 2020 eingebracht und beraten. Seither wurden keine Änderungen mehr vorgenommen.

Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die Zahlen.

Bürgermeister Scheffold informiert kurz über die vorgesehenen Investitionen im Jahr 2020.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan für die Wasserversor-gung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2020 nach dem vorliegenden Entwurf.

Damit wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 im Erfolgsplan in Erträ-gen auf 616.400 Euro, in Aufwendungen auf 596.400 Euro und damit im Ergebnis auf einen Gewinn von 20.000 Euro festgesetzt.

Im Vermögensplan wird der Wirtschaftsplan in Einnahmen und Ausgaben auf je 333.500 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 215.000 Euro fest-gesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 Euro festgesetzt.

TOP 04 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbe-trieb Freibad Hornberg

Der Vorentwurf des Wirtschaftsplanes wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15. Januar 2020 eingebracht und beraten. Seither wurden keine Änderungen vorgenommen.

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.

Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die Zahlen.

Für den Freibadbetrieb wird mit einem städtischen Zuschuss von 171.000 Euro kal-kuliert, was im Rahmen der damaligen Planung für die Freibadsanierung liegt.

Der Einbau einer behindertengerechten Umkleide mit Dusche und WC ist vorgese-hen. Es handelt sich um einen weiteren Bauabschnitt im Anschluss an die Freibad-sanierung.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Freibad Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2020 nach dem vorliegenden Entwurf.

Damit wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 im Erfolgsplan in den Erträgen auf 197.900 Euro, in den Aufwendungen auf 427.200 Euro und damit im Ergebnis auf einen Verlust von 229.300 Euro festgesetzt.

Im Vermögensplan wird der Wirtschaftsplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je 341.600 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 300.000 Euro festgesetzt.

TOP 05 Satzungsbeschluss über den Haushaltsplan 2020 einschließlich Stellenplan und mittelfristiger Finanzplanung

Auf die vorangegangenen öffentlichen Beratungen wird verwiesen. Der Satzungs-entwurf liegt dem Gemeinderat vor, ebenso wie die Änderungsliste.

Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die Zahlen. Sie erläutert die Änderungen seit der letzten Beratung. Das Gesamtergebnis ist unverändert.

Die Grundsteuer B wird wie besprochen erhöht.

Bei der Finanzplanung ergab sich nur eine geringfügige Anpassung.

Der Schuldenstand und die Pro-Kopf-Verschuldung werden erläutert.

Bürgermeister Scheffold hält seine Haushaltsrede. Er benennt die wesentlichen geplanten Investitionsmaßnahmen, und die Straßensanierungsmaßnahmen.

In Summe wird eine Runde viertel Million Euro für Unterhaltungs- und Investitions-maßnahmen für städtische Wohnhäuser, Rathaus und Bauhof, sowie für das Haus Reichenbacher Straße 13 a eingeplant.

Umfangreiche Ausgaben sind für Straßenunterhaltungsmaßnahmen vorgesehen.

Die Modernisierung des Schulhausaltbaus wird mit rund einer Million Euro zu Buche schlagen, für das Jahr 2020 wird eine erste Rate von 550.000 Euro eingeplant. Zusätzlich sind Gelder für die Digitalisierung der Schule im Rahmen des Medienentwicklungsplanes vorgesehen.

Als nächste Maßnahme steht die Modernisierung, energetische Sanierung und Er-weiterung der Stadthalle an. Hier sind Planungsmittel im Jahr 2020 eingestellt.

Für die beiden Ortsteile wird das Offenhaltungskonzept weiter verfolgt.

Für den weiteren Breitbandausbau sind 120.000 Euro vorgesehen, außerdem die Beteiligung an den Abwasserbeseitigungsmaßnahmen in den Außenbereichen.

Die Planungen für das Schloßbergkonzept und mögliche Baugebiete, sowie der Antrag auf Anerkennung als ELR-Schwerpunktgemeinde setzen entsprechende Planungen voraus.

Die Umgestaltung der Leimattenstraße und die Modernisierung des Hauses Werder-straße 17 müssen ebenfalls

geplant werden.

In der Summe beinhaltet der Haushalt eine ganze Reihe von wichtigen Zukunftsin-vestitionen, die auch die vorgesehene Kreditaufnahme mit einer Nettoneuverschul-dung von rund 460.000 Euro aus Sicht des Bürgermeisters rechtfertigen.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, die aktuelle Situation immer zu beobachten und zu analysieren und bezüglich der Ausgaben auf Sicht zu fahren.

Abschließend dankt Bürgermeister Scheffold dem Gemeinderat für die konstruktiven Beratungen.

Er schlägt vor, zunächst die Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Rechts-aufsichtsbehörde abzuwarten und dann im Lichte der Haushaltsentwicklung Verga-ben und so weiter vorzunehmen.

Stadtrat Wöhrle nimmt für die Freien Wähler Stellung. Bei einem Investitionsumfang von rund 2 Millionen Euro sieht er einen Zeitdruck als gegeben an für Ausschreibungen, Planungen und so weiter, um die Maßnahmen im laufenden Jahr auch umsetzen zu können.

Die Straßenunterhaltung in der Kernstadt und in den beiden Ortsteilen bringt große Ausgaben mit sich.

Außerdem profitieren die beiden Ortsteile vom Weidezaunprojekt, der Ortsteil Rei-chenbach profitiert z.B. vom Spielplatzbau im Schwickersbach, der Ortsteil Nieder-wasser von der Gestaltung des Dorfplatzes.

Stadtrat Wöhrle begrüßt, dass die Haushaltsentwicklung stets beobachtet werden soll.

Zur Frage von Stadtrat Wöhrle nach den Kosten für die Straßenbeleuchtung infor-miert Bürgermeister Scheffold, dass sich diese Investitionen auf weit über 100.000 Euro belaufen.

Sobald die Straßenbeleuchtung voll auf LED umgestellt wird, werden die jährlichen Kosten deutlich sinken, ebenso wie die Stromkosten.

Stadtrat Hess nimmt für die SPD-Fraktion Stellung. Grundsätzlich beklagt er, dass nach der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht der Haushaltsplan schwieriger zu lesen ist.

Die Höhe der Kreditaufnahme ist angesichts der wichtigen anstehenden Investitionen für die Zukunft Hornberg gerechtfertigt. Die SPD-Fraktion kann ohne Bedenken dem Haushaltsplan zustimmen.

Stadtrat Tischer nimmt für die CDU-Fraktion Stellung. Eine wohlwollende Zustim-mung zum Haushaltsplan wird zugesagt, obwohl noch weitere Wünsche bestanden hätten.

Teilweise bestehen noch Verpflichtungen aus 2019, diese Maßnahmen müssen nun zu einem guten Abschluss gebracht werden.

Grundsätzlich müssen alle Wünsche realisierbar sein, weshalb der Investitionsum-fang groß genug ist.

Stadtrat Tischer hofft, dass alle für 2020 vorgesehenen Maßnahmen auch umgesetzt werden können.

Er regt an, für die öffentlichen Gebäude wie Sporthalle und Schule eine LED-Beleuchtung zu untersuchen, also in den Gebäuden wo viel Lichtstrom gebraucht wird. Dies würde als energetische Einsparmaßnahme positive Effekte bringen.

Stadtbaumeisterin Moser informiert, dass hierfür eine Elektroplanung erforderlich ist. Eine solche Umstellung ist aufwändig.

Diesbezüglich informiert Bürgermeister Scheffold, dass Kontakt mit der Energieagentur Ortenau besteht, für eine entsprechende Schulung. Insgesamt konnten hier schon große Fortschritte gemacht werden bezüglich der Hebung von Einsparpotentialen. Diese Einsparungen werden noch vorgestellt, beispielsweise für die Sporthalle und das Freibad.

Auch im Zuge der Modernisierung des Schulhausaltbaus und der Stadthalle werden sich hier weitere Verbesserungen ergeben.

Nach dem Gespräch mit der Energieagentur wird der Gemeinderat wieder informiert.

Auf Wunsch von Stadtrat Wöhrle sagt Bürgermeister Scheffold zu, dass in der ersten Sitzung nach der Sommerpause die fortgeschriebene Projektliste vorgestellt wird, im Vorgriff auf die Haushaltsberatungen 2021.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung der Stadt Hornberg einschließlich des Stellenplanes und der mittelfristigen Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2020 nach dem vorliegenden Entwurf.

Der Haushaltsplan 2020 wird im Ergebnishaushalt mit einem Gesamtergebnis von Minus 223.800 Euro festgesetzt.

Im Finanzhaushalt wird er mit einem Finanzierungsmittelüberschuss von 460.800 Euro festgesetzt, und mit einem Saldo des Finanzhaushaltes von Minus 550.800 Euro.

Die Kreditermächtigung wird auf 600.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 985.000 Euro festge-setzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1,5 Millionen Euro festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: auf 320 v.H.
Grundsteuer B: auf 390 v.H.
Gewerbesteuer: auf 350 v.H.

der Steuermessbeträge.

TOP 06 Umschuldung eines Kredites im Kernhaushalt
Die Zinsbindung eines bei der Sparkasse Haslach-Zell bestehenden Kommunalkre-dits läuft aus. Dem Gemeinderat liegt als Tischvorlage eine Übersicht mit zwei Angeboten vor. Es wird vorgeschlagen, die Umschuldung mit einer Zinsfestschreibung auf 30 Jahre bei der BZ Hyp AG vorzunehmen.

Dem Gemeinderat liegt nachrichtlich eine Übersicht über die aktuellen Zinsbindungsfristen für die anderen Darlehen vor.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass bei einer entsprechenden Umschuldung eine jährliche Zinsersparnis von rund 13.000 Euro erreicht werden kann.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den umzuschuldenden Kredit mit einer Zinsfestschreibung auf 30 Jahre und mit einer Tilgung von 3 % bei der DZ Hyp AG aufzunehmen.

TOP 07 Konzessionsvergabeverfahren Gas: Festlegung des weiteren Verfahrens
Die Stadt Hornberg beabsichtigt, für den Zeitpunkt nach dem Auslaufen des beste-henden Konzessionsvertrages eine Konzession ihres Wegenutzungsrechtes zum Aufbau bzw. Betrieb eines Gasnetzes zur allgemeinen Versorgung zu vergeben.

Im November 2018 wurde dies entsprechend im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Bekanntmachungstext liegt dem Gemeinderat vor.

Aufgrund der Bekanntmachung haben drei Unternehmen Interesse an der Übernahme der Konzession bekundet.

Der Gemeinderat hat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Wertungskriterien vorberaten.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, das Konzessionsvergabeverfahren zur Vergabe der öffentlichen Wegenutzungsrechte für den künftigen Betrieb des Gasverteilnetzes zur Versorgung der Allgemeinheit im Gemeindegebiet unter Beachtung der §§ 46 ff. ENWG durchzuführen und nach Prüfung der eingegangenen Angebote die Zuschlagsempfehlung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 08 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag für die Modernisierung der Stadthalle
Die Entwurfsplanung für die Modernisierung der Stadthalle liegt dem Gemeinderat vor. Stadtbaumeisterin Moser präsentiert die Planung.

Es müssen 23 Kfz-Stellplätze und 47 Fahrradstellplätze nachgewiesen werden.

Die Rettungswegeplanung ist mit der Feuerwehr abgestimmt.

Die Andienung der Stadthalle ist talseitig mit einem Weg mit einer Breite von 3,50 m vorgesehen.

Der vorläufige Standort der Heizzentrale oberhalb des Hauses Werderstraße 15 wird dargestellt. Diese soll talseitig angefahren werden können, während die Beschickung bergseitig vorgesehen ist. Hier ist die Detailplanung noch mit den Architekten und dem Fachplaner abzustimmen.

Die vorliegende Planung entspricht den bisherigen Beratungen.

Beschluss:
1. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

2. Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung, die Architekten mit den weiteren Planungsleistungen ab der Ausführungsplanung gemäß HOAI zu beauftragen.

TOP 09 Bekanntgaben und Anfragen
09.1 Straßenbaumaßnahme Hauptstraße
Bürgermeister Scheffold informiert, dass die Restarbeiten in der Hauptstraße und an der Auffahrt Ziegelgrund am 17. März 2020 abgeschlossen werden. Die Asphaltie-rung steht an.

09.2 Corona-Virus
Bürgermeister Scheffold informiert über den Sachstand. Nun wurde auch das be-nachbarte Elsass als Risikogebiet eingestuft. Die Krise hat erhebliche Auswirkungen auch auf die heimische Wirtschaft.

Die Stadt Hornberg ist teilweise als Ortspolizeibehörde hier gefordert, beispielsweise wenn es darum geht, Quarantäneanordnungen zu treffen.

Der Ortenaukreis empfiehlt nun, Veranstaltungen ab einer Besucherzahl von 200 Personen abzusagen. Auch die Schließung von Schulen und Kindertagesstätten ist nicht mehr ausgeschlossen. Hierfür ist das Gesundheitsamt zuständig, sofern nicht das Land eine allgemeine Anordnung trifft.

Hier muss kurzfristig reagiert und agiert werden. Die weitere Entwicklung ist abzu-warten.

Die Verwaltung hat auf der städtischen Homepage www.hornberg.de zwei Links zu den Homepages des Sozialministeriums und des Landratsamtes geschaltet, hier sind alle Informationen tagesaktuell verfügbar. Örtliche Maßnahmen und Auswirkungen werden zeitnah über Homepage, Amtsblatt und Presse kommuniziert.

09.3 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg
Die für Freitag, 13. März 2020 anberaumte Jahreshauptversammlung muss verscho-ben werden, wegen der Corona-Krise. Damit wird einer dringenden Empfehlung des Landratsamtes gefolgt. Bürgermeister Scheffold betont, dass die Gesundheit unserer Rettungskräfte geschützt werden muss.

09.4 Stadtfest
Der Flyer für das Stadtfest im Juli liegt dem Gemeinderat vor.

09.5 Straßensanierungsmaßnahme L 108, oberhalb Hofbauernhof
Bürgermeister Scheffold informiert, dass das Straßenbauamt Offenburg für das Re-gierungspräsidium Freiburg die Straßensanierungsmaßnahme plant. Vorgesehen ist, die Maßnahme in den Sommerferien durchführen zu lassen, weil diese vier bis sechs Wochen dauern wird.

Bürgermeister Scheffold ist aber der Meinung, dass die Maßnahme außerhalb der Tourismussaison durchgeführt werden sollte, ab Anfang Oktober, um die vier Gastronomiebetriebe auf dem Fohrenbühl zu unterstützen. Die Verwaltung wird sich diesbezüglich mit dem Straßenbauamt in Verbindung setzen. Aus Sicht der Stadt Hornberg können die Busse über die Rötenbachstraße und die Kreisstraße fahren.

Bürgermeister Scheffold weist aber darauf hin, dass die Stadt Hornberg hier nur an-regen kann, aber keine Zuständigkeit hat. Hierzu merkt Stadtrat Fehrenbacher an, dass solche Straßensanierungsmaßnahmen grundsätzlich viel schneller durchgeführt werden sollten, um für den Fall der Vollsperrung anderer überörtlicher Straßen keine Probleme zu bekommen. Er verweist diesbezüglich auf die aktuellen Vollsperrungen zwischen Schramberg und Schiltach und zwischen Schramberg und Tennenbronn.

09.6 Prüfung der Bauausgaben 2014 bis 2017
Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat die Bauausgaben der Stadt Hornberg in den Jahren 2014 bis 2017 überörtlich geprüft. Das Landratsamt Ortenaukreis hat nun mitgeteilt, im Einvernehmen mit der Gemeindeprüfungsanstalt, dass die im Prüfungsbericht festgestellten Anstände erledigt sind oder als erledigt gelten können.

Damit ist die überörtliche Prüfung abgeschlossen. Hierüber ist der Gemeinderat zu informieren, was hiermit erfolgt.

09.7 Parkverbotsbeschilderung in der Hofmattenstraße
Stadträtin Laumann bittet um Prüfung, ob die bestehenden Parkverbotschilder in der Hofmattenstraße so auch vom Landratsamt als Straßenverkehrsbehörde angeordnet worden sind. Die Verwaltung wird dies prüfen.

09.8 Lärmaktionsplan Gutach
Stadtrat Wöhrle bittet, dass die Verwaltung sich mit der Gemeinde Gutach in Verbin-dung setzt, um die nächste Straßensperrung in Gutach frühzeitig und vollständig zu kommunizieren. Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Gemeinderat in seiner nächsten öffentlichen Sitzung die Stellungnahme der Stadt Hornberg zum Lärmaktionsplan Gutach beschließen wird. Er wird diesbezüglich ein Vorgespräch mit Kollege Eckert in Gutach führen, möglichst mit Beteiligung des Planungsbüros. Danach wird der Gemeinderat informiert.

09.9 Stadtfest
Stadtrat Fehrenbacher bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Verträge mit den gebuchten Bands für das Stadtfest wieder storniert werden können, für den Fall, dass das Stadtfest aufgrund der Corona-Krise nicht stattfinden kann. Die Verwaltung wird die Verträge prüfen.

Ergänzend kann auch geprüft werden, ob nach den Vorschriften des Infektions-schutzgesetzes ein Entschädigungsanspruch besteht.

09.10 Schriftliche Eingabe: Parksituation in der Schondelgrundstraße
Stadtrat Küffer gibt die Beschwerde einer Anwohnerin der Schondelgrundstraße über wildes Parken auf dem Gehweg und vor Grundstückseinfahrten weiter, und über zu schnelles Fahren.

TOP 10 Fragestunde
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Altersjubilare

Wir gratulieren

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
19.03.2020	Wöhrle, Friedrich	70 Jahre
20.03.2020	Lehmann, Siegfried	70 Jahre
22.03.2020	Martin, Dagmar	85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kirchen

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gemeindeglieder,
in dieser schwierigen Zeit möchte ich Ihnen einige Worte schreiben. Vielleicht machen Sie sich große Sorgen um Ihre Angehörigen und um Ihre eigene Gesundheit. Viele Dinge, die für uns ganz selbstverständlich waren, sind nun nicht mehr möglich.
In aller Ungewissheit möchte ich Ihnen Mut machen, auf Gottes Hilfe und seinen Schutz zu vertrauen:
In Psalm 27 heißt es:
Der Herr ist mein Licht, er befreit mich und hilft mir; darum habe ich keine Angst. Bei ihm bin ich sicher wie in einer Burg; darum zittere ich vor niemand. Mag ein ganzes Heer mich umzingeln, ich habe keine Angst. Auch wenn es zum Kampf kommt: Ich vertraue auf ihn. Wenn schlimme Tage kommen, nimmt der Herr mich bei sich auf, er gibt mir Schutz unter seinem Dach und stellt mich auf sicheren Felsengrund.

Die Burg Hornberg ist für mich ein schönes Bild für den Schutz, den Gott uns anbietet. Die Einwohner Hornbergs haben sich früher in die Burg zurückgezogen, wenn sie von Feinden angegriffen wurden.
So dürfen wir jetzt im Gebet unter Gottes schützenden und segnenden Händen Zuflucht suchen vor dem feindlichen Virus.
Dazu möchte ich Sie ganz besonders auffordern in dieser schweren Zeit, egal, ob sie schon von klein auf täglich beten oder es schon lange nicht mehr getan haben. Beten Sie für unsere Stadt, unser Land und die ganze Welt, dass der Epidemie bald Einhalt geboten werden kann und die Erkrankten die nötige medizinische Hilfe bekommen können.

Unser CVJM möchte gerne denjenigen zur Seite stehen, die Unterstützung bei Einkäufen oder Botengängen brauchen. Melden Sie sich im Ev. Pfarramt unter der Telefonnummer 388 oder der Email: krenzthomas@t-online.de

Im Psalm 27 heißt es auch: *Eines bitte ich vom HERRN: dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN.*

Dies ist in den nächsten Wochen und leider auch über Ostern, dem großen Fest von der Auferstehung Jesu, nicht möglich. Die Gottesdienste müssen ausfallen. Aber wir wollen Ihnen trotzdem die Möglichkeit geben, aktuelle Andachten und Predigten über unsere Homepage zu hören.
Unter www.eki-hornberg.de finden Sie die Predigt vom letzten Gottesdienst, den wir noch in der Kirche feiern konnten. Die Predigt hatte den mutmachenden Titel: „Es gibt ein Gegenmittel“
Ich möchte auch weiterhin Predigten halten und mit einem Link zu einem Youtube-Video auf unserer Homepage veröffentlichen, so dass Sie auch zu Hause Gottesdienst feiern können.
Schauen Sie doch bitte in nächster Zeit wieder auf die Homepage. Ich hoffe, dass es auch technisch klappt. Vielleicht können Sie auch älteren Familienangehörigen, die mit dem Internet nicht vertraut sind, dabei helfen, die Predigten anzuschauen.
Bleiben Sie bewahrt. Gott segne Sie
Ihr Pfarrrer Thomas Krenz

Alle Gottesdienste sowie die Treffen aller Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde und des CVJMs sind vorerst abgesagt.

Pfarrbürozeiten:
Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr
Mi.: 11-12 Uhr
Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388
E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Neuapostolische Kirche

Alle Veranstaltungen werden abgesagt
Die Neuapostolische Kirche ist aufgrund der derzeitigen Lage vorerst bis einschließlich 02. April 2020 geschlossen. Es finden keine Veranstaltungen statt.
Wir bitten um Verständnis.

Müllabfuhr

Abfalltermine März 2020
(19.03.2020 – 25.03.2020)
Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser
Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan", Haslach
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan", Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann."

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600
Fax. 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentensprechtage im Rathaus Hornberg finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Krise finden die nächsten Rentensprechtage im Rathaus Hornberg nicht statt.

In dringenden Fällen und wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mi. 25.03.	Offenburg	Franz-Ludwig-Mersy Str. 5 9:00 - 12:00 Uhr
Mi. 25.03.	Achern	Bez.Gesch.Stelle 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.
Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter 07841-2075-20.
Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Aufgrund der aktuellen Situation entfällt der Sprechtag der Kreisbaumeisterin am 25.03.2020 im Rathaus Hornberg.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.
Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de

Vereine

Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Haussammlung der AWO abgesagt
Zum Schutze der Sammlerinnen und Sammler sowie der Spenderinnen und Spender wurde die alljährliche Landessammlung der AWO Ortsverein Hornberg e.V. in Hornberg und Gutach abgesagt. Der Vorstand der AWO folgt damit einer Empfehlung des Gesundheitsamtes. Es wurde beim AWO Bezirksverband nachgefragt, ob eine Verschiebung in den Herbst möglich wäre. Dies wird noch mit der Liga für Wohlfahrtspflege abgeklärt. Sobald eine sichere Auskunft vorliegt, wird der Ortsverein wieder berichten.
Ein Totalausfall der Sammlung hätte für den Ortsverein erhebliche finanzielle Folgen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hornberg-Gutach e.V.

Information zur Blutspende am 01.04.2020 in der Hornberger Stadthalle

Das Deutsche Rote Kreuz schreibt zum Thema Coronavirus:
Aufgrund der aktuellen Berichterstattung des neuartigen Coronavirus (Coronavirus SARS-CoV-2)
erreichen uns sehr viele Ihrer Anfragen, die wir hiermit beantworten möchten.
Bitte beachten Sie: Infektionszyklen sind in der Regel dynamisch, so dass wir die Informationen auf dieser Seite regelmäßig aktualisieren und anpassen werden. als Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können!
Kann ich Blut spenden?
Prinzipiell gilt, wie auch während Grippezeiten: Sie können spenden, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Darüber hinaus werden Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen generell nicht zur Blutspende zugelassen.
Nach Auslandsaufenthalten gibt es häufig Sperrfristen bis zur nächsten Blutspende. Abhängig von Reiseziel, Aufenthaltsdauer und Reisezeit reichen diese Wartezeiten von vier Wochen bis zu sechs Monate nach Rückkehr. Reiserückkehrer aus der gesamten Volksrepublik China mit Hongkong und Macau, Nord- und Südkorea, dem Iran und Japan, sowie den betroffenen Regionen Italiens (Toskana, Umbrien, Marken, Emilia Romagna, Ligurien, Lombardei, Venetien, Friaul-Julisch Venetien, Piemont, Südtirol und Aostatal) werden für vier Wochen nach Rückkehr zurückgestellt.

Spendewillige, die Kontakt zu einem an Coronavirus-Erkrankten oder zu einem Verdachtsfall hatten, werden für vier Wochen nach Exposition von der Blutspende zurückgestellt. Personen, die am Coronavirus erkrankt sind, müssen für drei Monate nach Ausheilung von der Blutspende zurückgestellt werden.
Wir haben für Sie alle Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema zusammengefasst. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an unsere Kolleginnen und Kollegen des Service-Centers unter 0800 11 949 11. Wenn Sie sich krank fühlen oder Verdacht auf Coronavirus besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an den Kassenärztlichen Notdienst 116117.
Siehe auch unter dem Link www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus/

Freiwillige Feuerwehr Hornberg

Feuerwehr Hornberg stellt Altpapiersammlung ein
In den letzten Wochen und Monaten war immer wieder über den Verfall des Altpapierpreises zu lesen. Leider nimmt unser Entsorger kein Altpapier mehr an. Daher haben wir uns dazu entschlossen die Sammlung des Altpapiers einzustellen. Die geplante Altpapiersammlung im September müssen wir leider ebenfalls absagen.
Wir bedanken uns bei der Hornberger Bevölkerung für das jahrelange fleißige sammeln.
Ihre Feuerwehr Hornberg

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands kfd

Kreuzwegandacht der Kath. Frauengemeinschaft Horn berg
Alljährlich in der Fastenzeit treffen sich die Frauen der kfd Hornberg um beim gemeinsamen Gebet und Lied den Kreuzweg zu gehen.
In diesem Jahr wird man den Stationenweg in Lauterbach-Sulzbach beten.
Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist am Mittwoch, den 25. März, bei der kath. Kirche in Hornberg.
Alle sind herzlich eingeladen!

Kleintierzuchtverein C85 Hornberg e.V.

Jahreshauptversammlung findet nicht statt
Die Jahreshauptversammlung am 21.03.2020 muss leider abgesagt werden.

LandFrauen Hornberg-Reichenbach-Niederwasser

Hornberger Landfrauen sagen Jahreshauptversammlung ab
Die Hornberger Landfrauen müssen aufgrund der aktuellen Lage durch den Coronavirus die Jahreshauptversammlung am 27. März absagen. Die Veranstaltung wird auf einen unbestimmten späteren Termin verschoben.
Dieser Termin wird rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Bezirkslandfrauennachmittag am 21. März abgesagt
Auf Grund der aktuellen Infektionsgefahr durch das Corona-Virus, wird der für Samstag, 21.03.20 geplante Bezirkslandfrauennachmittag in Gengenbach-Reichenbach abgesagt. Unter anderem sollte ein interessanter Vortrag von Professor Dr. Dr. Bayersdorf mit dem Titel: „Was ihr Herz Ihnen nicht verzeiht und wie Sie es davor schützen können“ stattfinden. Es ist geplant, den Bezirkslandfrauennachmittag zu gegebener Zeit nachzuholen.

Narrenzunft Hornberg e.V.

Narrenzunft sagt Danke
Traditionell endet die Fasnet für die Narrenzunft mit dem 00:00 Uhr- Schlag des Fasnetsdienstags. Am Aschermittwoch ist alles vorbei!
Dennoch möchte sich die Narrenzunft Hornberg e.V. abschließend mit ein paar Gedanken an die Öffentlichkeit wenden.
Die diesjährige Fasnacht verlief reibungslos und darf als gelungen bezeichnet werden. Zum Glück blieben unsere Veranstaltungen auch dieses Jahr von Ausschreitungen oder gewaltbedingten Unfällen verschont.
Dass unsere Kampagne, die zudem im Rahmen des 70. Jubiläums stand, erfolgreich durchgeführt werden konnte, ist in erster Linie dem immensen Engagement der Vereinsmitglieder und der vieler freiwilligen Helferinnen und Helfer zu verdanken.
Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den Partnern und Familienangehörigen, welche die Passion der Narren mittragen. Ebenso gilt der Dank auch denjenigen, die ihre Arbeit für die Zunft während des ganzen Jahres still im Hintergrund erledigen. Hervorzuheben ist auch die Unterstützung durch die ortsansässigen Gewerbebetriebe und die örtlichen Finanzinstitute.
Weiterhin möchten wir uns auch bei Herrn Bürgermeister Scheffold, der gesamten Stadtverwaltung, dem DRK, der Feuerwehr, den Schulen und Kindergärten, den Musikkapellen Hornberg, Niederwasser, Reichenbach, der musikalischen Unterstützung aus Gutach sowie bei den befreundeten ortsansässigen Fasnetsgruppen für die Kooperation bedanken.
Ein besonderes Dankeschön gilt denjenigen, welche uns mit großzügigen und nicht zu erwartenden Zuwendungen bedacht haben.
Eine besondere Wertschätzung erfuhren wir dadurch, dass unser Jubiläum auch in der Nachbargemeinde wahrgenommen sowie unser Tun und Wirken nicht nur in Worten positiv belohnt wurde.
Nicht zuletzt gilt unser Dank auch der Bevölkerung in und um Hornberg für das lebhafte Fasnachtstreiben und den Besuch unserer Veranstaltungen.
Als Mitglied der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte sehen wir uns der Tradition im Besonderen verpflichtet, was keineswegs als Bürde gewertet wird.
Unsere Fasnet ist dennoch abwechslungsreich und bunt, und passt sich, wo möglich, gerne dem Zeitgeist an.
Wir hoffen, dass es uns auch in den kommenden Jahren gelingen wird, diese Qualität, und das Ansehen zu halten, aber dennoch den „Charakter unserer örtlichen Fasnet“ beibehalten zu können.

Gerne nehmen wir Anregungen und konstruktive Kritik zur Verbesserung unserer Fasnacht entgegen.

Wir werden uns nun wieder verstärkt der internen Arbeit, sowie der Vorbereitung auf die neue Saison widmen und freuen uns bereits heute auf die nächste Fasnet mit den ortsansässigen Fasnetsgruppen sowie Ihnen allen hier in Hornberg.
Bleiben Sie gesund!

Narrenzunft Hornberg e.V.

NaturFreunde 100 Jahre 1905–2005 Deutschlands

Bezirkswanderung abgesagt
Die für den 22. März 2020 geplante Bezirks-Frühjahrs-Wanderung des Bezirks II wurde abgesagt. Ebenso fällt die Bezirkskonferenz wegen dem Corona-Virus aus.

Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Do. 19. März: Wochentagswanderung
Start/Treffpunkt: 13:30 Uhr, Viadukt- Parkplatz
Vom Landwasserreck entlang dem Huberweg über das Pfauenkreuz zur Prechtalerschanze. Nach einer Rast in der Kolpingshütte geht’s gemütlich hinunter zum Ausgangspunkt.
Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden
Führung: Heinz Huter

Sa. 21. März: Kreisputzete (Arbeitseinsatz)
Start/Treffpunkt: 8.30Uhr, Straßerhofmühle
Beteiligung an der 5. Ortenauer Kreisputzete,
nähere Infos Otto Effinger, Tel. 07833 959435

Seniorenkreis Niederwasser

Aufgrund der aktuellen Lage in Bezug auf Corona-Infektionen hat sich der Seniorenkreis Niederwasser dazu entschlossen, bis auf Weiteres alle geplanten Veranstaltungen abzusagen. Das Organisationsteam bittet um Verständnis.

Die Generalversammlung des Historischen Vereins Hornberg e.V. am 20.03. findet aus gegebenem Anlass nicht statt.
Die Vorstandschaft

SPD Ortsverein Hornberg

Hauptversammlung ist abgesagt
Wie aufgrund der aktuellen Lage zu erwarten war, ist die SPD Hauptversammlung abgesagt.

TVH Turnverein 1875 Hornberg e.V.

Trainingsbetrieb vorläufig bis Ende Osterferien ABGESAGT!
Aufgrund der aktuellen Entwicklung rund um das Corona-Virus und der Entwicklung vor Ort hat sich der Vorstand des Turnvereins Hornberg auf folgende Vorgehensweise verständigt:
Der Trainingsbetrieb wird in allen Abteilungen vorerst abgesagt!
Auch wenn es seitens der Stadt bzw. der zuständigen Behörden noch keine verpflichtenden Regelungen zum Sportbetrieb gibt, so gibt es doch klare Empfehlungen **auf nicht notwendige Zusammenkünfte größerer Personenzahlen zu verzichten.**

Von vielen Sportverbänden gibt es dagegen Absagen von Spielen und Wettkämpfen.
Als Vorstand des TVH sehen wir uns in der Verantwortung, alles Notwendige für die Gesunderhaltung unserer Mitglieder und der Gesellschaft beizutragen und diese nicht unnötigen Risiken auszusetzen.
Zum anderen möchte die Vereinsführung auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, die direkt im Sportbetrieb involviert sind, also v.a. unseren Übungsleitern, eine klare Richtlinie an die Hand geben, auf die sie sich für sich selbst, aber auch gegenüber ihren Sportlern beziehen können.

Der TVH-Vorstand hofft mit dieser für einige sicherlich recht drastischen Maßnahme dazu beitragen zu können, dass die Ausbreitung des Virus eingedämmt und verlangsamt werden kann und wir somit insbesondere die gefährdeten Risikogruppen in unserer Gesellschaft, aber auch insbesondere in unserem Verein, so gut wie möglich schützen.

Forstbetriebsgemeinschaft Hornberg-Niederwasser

Jahreshauptversammlung
FBG Hornberg-Niederwasser sagt Ihre Jahreshauptversammlung am 27.03.2020 bis auf weiteres ab.
Ein neuer Termin wird dann zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlich!
Die Vorstandschaft

Helfen Sie dem WWF mit Ihrem Testament, die Naturschätze unserer Erde auch für die kommenden Generationen zu bewahren.

Eine Testamentspende für den WWF ist eine besonders großzügige Hilfe für bedrohte Tierarten und ihre Lebensräume. Weltweit setzen wir uns dafür ein, die biologische Vielfalt zu erhalten.
Sie können uns entscheidend dabei unterstützen. Ihre Spende ist steuerbefreit und kommt somit vollständig der Natur zugute.

WWF Deutschland | Gaby Groeneveld
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
gaby.groeneveld@wwf.de | wwf.de/testamente

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach:
"Komm heim".

Der Herr über Leben und Tod hat unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Gabriele Perschke

geb. Dumm

* 19. August 1948 † 13. März 2020

in sein Reich zu sich genommen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Martin und Regina mit Pascal und Robin
Benjamin und Sarah

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27. März 2020, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bleichheim statt.

Wir werden Gabi im engsten Familienkreis beisetzen,
da derzeit die Zusammenkunft vieler Menschen vermieden werden soll.

Das Seelenamt für Gabi werden wir zu einem späteren Zeitpunkt feiern.

Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Vorbeugende Schutzmaßnahme gegen die Verbreitung des Coronavirus - Einschränkung des Besucherverkehrs der Gemeindeverwaltung Gutach

Ab sofort sind Vorsprachen im Verwaltungsgebäude bis auf Weiteres nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich

Vom Innenministerium Baden-Württemberg sind aufgrund der Verbreitung des Coronavirus Schutzmaßnahmen für die Gemeindeverwaltungen des Landes empfohlen worden.

Eine Vorsichtsmaßnahme besteht darin, den Besucherverkehr auf ein zwingend erforderliches Maß zu beschränken. Aus diesem Grund werden Besucherinnen und Besucher im ersten Schritt darum gebeten, ihre Anliegen telefonisch, Tel. 07833/9388-0 oder per Email gemeinde@gutach-schwarzwald.de an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Es wird um Verständnis gebeten, dass Kundenbesuche in der Gemeindeverwaltung und insbesondere dem Bürgerbüro ab sofort nur nach vorheriger individueller Terminvereinbarung möglich sein werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Siegfried Eckert
Bürgermeister

Neues vom Rathaus

Sporthalle und Festhalle geschlossen!

Aufgrund der aktuellen Lage (Ausbreitung Coronavirus) sind sowohl die Sporthalle als auch die Festhalle ab sofort bis auf Weiteres geschlossen!
Somit müssen der komplette Sportbetrieb sowie alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Magnete im Kinzigtal-Design

Wieder eine tolle Idee von Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.!

Passend zu den beliebten Bollenhut-Postkarten „Freu mich wie Bolle", „Stolz wie Bolle" und „Lieb dich wie Bolle" gibt es nun auch Magnete im Kinzigtal-Design (Größe 44 x 68 mm).
Ob am Kühlschrank oder am Pin-Board, es gibt unzählig viele Platzierungsmöglichkeiten für die schönen Magnete.

Diese sind ab sofort in der Tourist-Information Gutach zum Preis von **2,00 Euro** pro Magnet erhältlich.

Bürgerkaffee am Mittwoch, 1. April 2020 findet nicht statt

Der für Mittwoch, 1. April 2020 angekündigte Bürgerkaffee im Gemeindehaus findet leider aufgrund der aktuellen Situation nicht statt.
Danke für Ihr Verständnis!

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 06.03.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 28.02.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- Handy (Fundort: vor dem Kindergarten „Unterm Regenbogen"), Anfang Februar
- blauer Regenschirm (Fundort: Sitzbank bei der Lohmühle), am 16.02.2020
- Insulingerät (Fundort: Holzlagerplatz an der Fenschenrainbrücke) am 28.02.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache nach Ablauf von 6 Monaten auf den Finder oder bei Verzicht auf die Gemeinde Gutach übergeht. Außer die Fundsache wurde vom Verlierer bereits abgeholt.

Kirchen

Katholische Kirchennachrichten Rückblick auf den Weltgebetstag vom 6. März 2020

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am 1. Freitag im März wird in mehr als 120 Ländern mit mehr als 800.00 Menschen rund um den Globus gefeiert. In diesem Jahr wurde der Gottesdienst von Frauen aus Simbabwe mit dem Motto „Steh auf und geh!" aus dem Johannesevangelium vorbereitet.

Seit 2015 wird durch den Weltgebetstags die Organisation „Envision Zimbabwe Women´s Trust" unterstützt. Die Frauenstiftung arbeitet für Konfliktlösung und eine von Frauen getragene Entwicklung vor allem im ländlichen Raum. Sie bringen Frauen und Männer, Jung und Alt an einen Tisch, und moderieren die vielschichtigen Konflikte, die sich aus Widersprüchen zwischen Traditionen und Geschlechtergerechtigkeit und der Gesetzgebung ergeben. Besonders das traditionelle Erbrecht, das auf dem Land immer noch befolgt wird und Frauen stark benachteiligt, ist ein Schwerpunkt der Stiftung. Die sensible und hartnäckige Arbeit zeigt bereits Erfolge. Häusliche Gewalt geht zurück und immer mehr Eltern lehnen die Frühverheiratung von Mädchen ab. (Quelle: www.weltgebetstag.de)

Auch in Gutach wurde der von Sonja Rall moderierte Gottesdienst mit ca. 40 Beteiligten beider Konfessionen gefeiert. Neben einer Kurzvorstellung des Landes, wurden Briefe aus Simbabwe gelesen, gemeinsam gesungen und gebetet. Im Anschluss trafen sich die überwiegend weiblichen Teilnehmerinnen zu einem Imbiss. Fleißige Helferinnen hatten Kartoffelsalat und Vanillekuchen nach Re-

zepten aus Simbabwe vorbereitet.

Der **Weltgebetstag 2021** wird dem Land **VANUATU**, einem Inselstaat, gewidmet sein.

Googeln Sie doch mal oder schauen im Lexikon oder Atlas nach wo Vanuatu liegt.

Auf vielfachen Wunsch hier die Rezepte der beiden Speisen aus Simbabwe
Rezepte (www.weltgebetstag.de):
Kartoffelsalat mit Süßkartoffeln und Bacon (4 Portionen)
4 mittelgroße Kartoffeln
1 große Süßkartoffel
1 kleine Zwiebel
½ grüne Paprika
½ rote Paprika
250 g Baconscheiben oder leicht angeräucherten Vesperspeck
1TL Salz (Kartoffeln kochen)

Kartoffeln und Süßkartoffeln schälen und in Würfel schneiden. In gesalzenem Wasser weich kochen (ca. 10 – 15 min). Süßkartoffel etwas kürzer kochen. Garpunkt mit einem Messer testen. Auskühlen lassen.

Baconscheiben in Streifen schneiden und in einer Pfanne ohne Fett auslassen, bis er leicht gebräunt ist. Bacon aus der Pfanne nehmen. In dem Fett die gewürfelte Zwiebel bräunen.

Paprika in kleine Würfel schneiden Alle Zutaten in einer Schüssel vermischen. Durchziehen lassen.

Vanille Kuchen (für 26 cm Springform)
200 g Butter oder Margarine
200 g brauner Zucker
400 g Weizenmehl
2 TL Backpulver
1 TL Vanille Essenz
1 TL Salz
200 ml Milch
3 Eier

Aus allen Zutaten einen glatten Teig erstellen. In eine gefettete Springform geben und bei 160 Grad ca. 45 Minuten backen. Der Kuchen kann nach dem Abkühlen mit Buttercreme oder Sahne bestrichen werden.

Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Es finden in Folge der Corona Epidemie bis zum 17. April 2020 keine Veranstaltungen statt.

Aus dem Kindergarten

Unterm Regenbogen
Evangelischer Kindergarten Gutach Schwarzwaldbahn

BFD/FSJ (m/w/d)

Sie möchten Neues entdecken und Erfahrungen sammeln?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das Kindergartenjahr 2020/21 interessierte Freiwillige (m/w/d), die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Haben Sie Interesse und/oder noch weitere Fragen?
Kindergartenleiterin: Annette Furtwängler
Tel: 07833/6050
E-Mail: kiga-gutach@t-online.de

Bitte schicken Sie ihre Bewerbung bis spätestens 30. April 2020 an folgende Adresse:

Evangelischer Kindergarten Unterm Regenbogen,
Steinrücken 1,
77793 Gutach

Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:
Montag 23.03.2020
Samstag 04.04.2020
Montag 20.04.2020

Gelbe Säcke:
Montag 30.03.2020
Dienstag 14.04.2020

Grüne Tonne:
Freitag 20.03.2020
Donnerstag 09.04.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sonstiges

Bauernregel

Unser Lostag: 22. März 2020

Märzregen
geht dürrem Sommer entgegen.

Rezept der Woche

Zwiebel-Speck-Brot

Zutaten:

200 Gramm Dinkelvollkornmehl
100 Gramm Roggenvollkornmehl
100 Gramm Weizenvollkornmehl
250 Gramm Quark
1/2 Würfel frische Hefe
1/2 Teel. Salz
100 Gramm gewürfelter Speck
1 mittl. Zwiebel
frischer Schnittlauch
oder getrocknete Kräuter
200 ml Wasser

Zubereitung:
Hefe in lauwarmem Wasser auflösen. Mehl, Salz, Quark und Kräuter gut durchmischen. Langsam Hefewasser zugeben und zu einem geschmeidigen Teig kneten. Zugedeckt gehen lassen. In der Zwischenzeit, Speck in einer Pfanne auslassen, später fein gewürfelte Zwiebeln zugeben. (Man kann noch ein Stück Butter dazu geben, damit die Zwiebeln schön schmoren können). Den Teig nochmals durchkneten, eine ca. 20 cm große Platte daraus formen. In die Mitte die Zwiebel-Speck-Mischung geben und den Teig gut durchkneten, damit die Mischung sich gut im Teig verteilt. Teig in eine rechteckige Backform geben und nochmals gut gehen lassen. Bei 200 Grad ca. 50-60 Min backen. Die letzten 10 Minuten, Brot aus der Form nehmen, umdrehen und mit der Unterseite nach oben weiterbacken.
Das Brot wird durch den Quark wunderschön leicht und locker.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

Vereinssprecher im Doppelpack

Jürgen und Sabine Prescher übernehmen das Ehrenamt von Werner Hillmann. Er hat zwölf Jahre die gemeinsamen Interessen der Vereine in Gutach vertreten und organisiert.

Zwar gespannt, aber in gelöster Stimmung warteten die Vereinsvertreter am Mittwochabend, 11. März 2020 auf die Bekanntgabe des Kandidaten für das Ehrenamt des Vereinssprechers, der zur Wahl stand. Bürgermeister Siegfried Eckert und Noch-Vereinssprecher Werner Hillmann genossen die Überraschung, die sie den Vereinsbossen in der „Krone“ präsentierten: Das Ehepaar Jürgen und Sabine Prescher wollte gemeinsam die Nachfolge von Werner Hillmann antreten.
Die Ehepartner sind als Übungsleiter in der Sparte Ski und Mädchensport des Gutacher Turn- und Sportvereins aktiv. Und nicht nur da: Jeder der frage, ganz gleich von welchem Verein und zu welchem Anlass, könne immer große Hilfsbereitschaft von ihnen erwarten, waren sich Eckert und Hillmann einig.
Doch anpreisen mussten sie die in der Gemeinde bekannten Kandidaten für Hillmanns Nachfolge nicht. Alle Vereinsbosse waren sich ebenso einig: „Mit euch haben wir nicht gerechnet, dabei seid ihr genau die Richtigen für dieses Amt“, so Jean-Philippe Naudet, Vorsitzender des Kunstvereins, als Eckert bei den Vertretern jedes Vereins, eine Rückmeldung zu den Kandidaten einholte.
Wahl ist Pro-forma-Sache
Die Eheleute durften großen positiven Zuspruch sowie Hilfsversprechen hören und die einstimmige Wahl der einst „Reingeschmeckten“ und heutigen Gutacher war dann auch nur noch eine fröhliche Pro-forma-Sache. Zunächst etwas überrascht über den Nachfolgeplan, den Eckert und Hillmann offenbar beim Schnurrabend ausheckten, seien sie gewesen, so Jürgen Prescher. „Und auch ein Stück weit geschmeichelt“, verriet er.
Prescher ist Techniker bei der Firma Hansgrohe in Schiltach und Sabine Prescher arbeitet im Ortenau Klinikum Wolfach als Krankenschwester. Seit 2002 wohnen die Eheleute in Gutach und haben dort ihre beiden Kinder großgezogen. „Wir sind genau da, wo wir immer hinwollten“, schwärmt Sabine Prescher.
Nicht nur das schöne Gutach, sondern auch die gute Nachbarschaft und Hilfsbereitschaft in den Vereinen und untereinander, habe beide immer begeistert und zu ihrem Wohlbefinden in der Gemeinde beigetragen, sagen sie. Weil sie „absolute Vereinsmeier“ sind, wie sie selbst sagen, genießen sie die Gutacher Festen – auch im Arbeitsdienst und nicht nur für ihren Verein.
„Wir treten künftig als Gutachs Vereinssprecher im ›Doppelpack Prescher‹ auf“, so Jürgen Prescher. Dass seine Frau ein Organisationstalent und er „ganz gut an der Front“ ist,

waren genannte Qualifikationen für das neue Amt, die die Vereinsvertreter längst wussten.

Als Schnittstelle gewirkt

Zur Verabschiedung Hillmanns zählte Eckert die vielen Anlässe der vergangenen zwölf Jahre seiner Amtszeit auf, die der Vereinsvertreter als Schnittstelle zwischen allen Helfern mitorganisiert hatte. Er lobte zudem die gute Vereinsgemeinschaft in Gutach, für die er in manch anderen Kommunen beneidet würde, so der Bürgermeister.

Hillmann selbst sagte, er habe bei seiner Arbeit immer „ein leichtes Spiel gehabt", weil bei jeder Bitte auf offene Ohren gestoßen sei, er niemals Ablehnung erfuhr und immer alles funktioniert habe: „Das hat mich fasziniert." Er sagte den Preschers bei Bedarf seine Hilfe zu und versicherte, dass sie als Vereinssprecher in Gutach „nie alleine dastehen" werden. Und: „Ich würde als Vereinssprecher nie die Kurve kratzen, wüsste ich nicht, dass wir wieder gut aufgestellt sind."

INFO: Jürgen und Sabine Prescher sind zu erreichen per E-Mail an prescher-family@t-online.de oder unter unter Tel. 0 78 33 / 96 02 63.

Martina Baumgartner
Offenburger Tageblatt

von links: Bürgermeister Siegfried Eckert, Jürgen Prescher, Sabine Prescher und Werner Hillmann

Narrenzunft Hornberg e.V. sagt „Danke"

Traditionell endet die Fasnet für die Narrenzunft mit dem 00:00 Uhr- Schlag des Fasnetsdienstags. Am Aschermittwoch ist alles vorbei!

Dennoch möchte sich die Narrenzunft Hornberg e.V. abschließend mit ein paar Gedanken an die Öffentlichkeit wenden.

Die diesjährige Fasnacht verlief reibungslos und darf als gelungen bezeichnet werden. Zum Glück blieben unsere Veranstaltungen auch dieses Jahr von Ausschreitungen oder gewaltbedingten Unfällen verschont.

Dass unsere Kampagne, die zudem im Rahmen des 70. Jubiläums stand, erfolgreich durchgeführt werden konnte, ist in erster Linie dem immensen Engagement der Vereinsmitglieder und der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer zu verdanken.

Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den Partnern und Familienangehörigen, welche die Passion der Narren mittragen. Ebenso gilt der Dank auch denjenigen, die ihre Arbeit für die Zunft während des ganzen Jahres still im Hintergrund erledigen. Hervorzuheben ist auch die Unterstützung durch die ortsansässigen Gewerbebetriebe und die örtlichen Finanzinstitute.

Weiterhin möchten wir uns auch bei Herrn Bürgermeister Scheffold, der gesamten Stadtverwaltung, dem DRK, der Feuerwehr, den Schulen und Kindergärten, den Musikkapellen Hornberg, Niederwasser, Reichenbach, der musikalischen Unterstützung aus Gutach sowie bei den befreundeten ortsansässigen Fasnetsgruppen für die Kooperation bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt denjenigen, welche uns mit großzügigen und nicht zu erwartenden Zuwendungen bedacht haben.

Eine besondere Wertschätzung erfuhren wir dadurch, dass unser Jubiläum auch in der Nachbargemeinde Gutach wahrgenommen sowie unser Tun und Wirken nicht nur in Worten positiv belohnt wurden.

Nicht zuletzt gilt unser Dank auch der Bevölkerung in und um Hornberg für das lebhafte Fasnachtstreiben und den Besuch unserer Veranstaltungen.

Als Mitglied der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte sehen wir uns der Tradition im Besonderen verpflichtet, was keineswegs als Bürde gewertet wird.

Unsere Fasnet ist dennoch abwechslungsreich und bunt, und passt sich, wo möglich, gerne dem Zeitgeist an.

Wir hoffen, dass es uns auch in den kommenden Jahren gelingen wird, diese Qualität, und das Ansehen zu halten, aber dennoch den „Charakter unserer örtlichen Fasnet" beibehalten zu können.

Gerne nehmen wir Anregungen und konstruktive Kritik zur Verbesserung unserer Fasnacht entgegen.

Wir werden uns nun wieder verstärkt der internen Arbeit, sowie der Vorbereitung auf die neue Saison widmen und freuen uns bereits heute auf die nächste Fasnet mit den ortsansässigen Fasnetsgruppen sowie Ihnen allen hier in Hornberg.

Bleiben Sie gesund!

Narrenzunft Hornberg e.V.

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof bis auf Weiteres geschlossen

Aufgrund der dynamischen Entwicklung hinsichtlich der Covid-19-Pandemie wird das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Dies wurde heute in Absprache mit dem Ortenaukreis, Träger der Einrichtung in die Wege geleitet. Geplant war die Eröffnung der Saison 2020 am 29. März mit einem umfangreichen Jahresprogramm. Das Museum folgt damit der Rechtsverordnung des Landes Baden-Württemberg über Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus.

Somit sind alle geplanten Veranstaltungen, Programme und Führungen vorerst abgesagt. Gäste, die bereits gebucht haben, werden vom Freilichtmuseum kontaktiert. Es besteht die Möglichkeit einer kostenfreien Stornierung oder Umbuchung.

Das Museum informiert unter www.vogtsbauernhof.de und den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram über aktuelle Informationen.

Hintergrundinformation
Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist bis auf Weiteres geschlossen.

Termine Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentensprechtage im Rathaus Hornberg finden nicht statt
Aufgrund der Corona-Krise finden die nächsten Rentensprechtage im Rathaus Hornberg nicht statt.
In dringenden Fällen und wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mi. 25.03.	Offenburg	Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
	9:00 - 12:00 Uhr	
Mi. 25.03.	Achern	Bez.Gesch.Stelle
	9:00 - 12:00 Uhr	

Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.
Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter 07841-2075-20.
Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen im Zeitraum vom 19.03. – 26.03.2020 wurden aufgrund der aktuellen Situation (Coronavirus) abgesagt.

Vereine

Sporthalle und Festhalle geschlossen!

Aufgrund der aktuellen Lage (Ausbreitung Coronavirus) sind sowohl die Sporthalle als auch die Festhalle ab sofort bis auf Weiteres geschlossen!
Somit müssen der komplette Sportbetrieb sowie alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

ASV Angelsportverein Gutach e.V.

Angelsportverein Gutach e.V. sagt aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus Jahreshauptversammlung am Freitag, den 27.03.2020 ab
Der 1. Vorsitzende des Angelsportvereins Gutach, Gerhard Moser, teilt mit, dass die Jahreshauptversammlung des Vereins aufgrund der aktuellen Lage abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird.

Deutsches Rotes Kreuz
menschlich näher.
Ortsverein Hornberg-Gutach e.V.

Information zur Blutspende am 01.04.2020 in der Hornberger Stadthalle
Das Deutsche Rote Kreuz schreibt zum Thema Coronavirus:
Aufgrund der aktuellen Berichterstattung des neuartigen Coronavirus (Coronavirus SARS-CoV-2) erreichen uns sehr viele Ihrer Anfragen, die wir hiermit beantworten möchten.
Bitte beachten Sie: Infektionszyklen sind in der Regel dynamisch, so dass wir die Informationen auf dieser Seite regelmäßig aktualisieren und anpassen werden. als Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können!
Kann ich Blut spenden?
Prinzipiell gilt, wie auch während Grippezeiten: Sie können spenden, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Darüber hinaus werden Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen generell nicht zur Blutspende zugelassen.
Nach Auslandsaufenthalten gibt es häufig Sperrfristen bis zur nächsten Blutspende. Abhängig von Reiseziel, Aufenthaltsdauer und Reisezeit reichen diese Wartezeiten von vier Wochen bis zu sechs Monate nach Rückkehr. Reiserückkehrer aus der gesamten Volksrepublik China mit Hongkong und Macau, Nord- und Südkorea, dem Iran und Japan, sowie den betroffenen Regionen Italiens (Toskana, Umbrien, Marken, Emilia Romagna, Ligurien, Lombardei, Venetien, Friaul-Julisch Venetien, Piemont, Südtirol und Aostatal) werden für vier Wochen nach Rückkehr zurückgestellt.
Spendewillige, die Kontakt zu einem an Coronavirus-Erkrankten oder zu einem Verdachtsfall hatten, werden für vier Wochen nach Exposition von der Blutspende zurückgestellt. Personen, die am Coronavirus erkrankt sind, müssen für drei Monate nach Ausheilung von der Blutspende zurückgestellt werden.
Wir haben für Sie alle Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema zusammengefasst.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an unsere Kolleginnen und Kollegen des Service-Centers unter 0800 11 949 11
Wenn Sie sich krank fühlen oder Verdacht auf Coronavirus besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an den Kassenärztlichen Notdienst 116117.
Siehe auch unter dem Link www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus/

Kochkurs für Jungen und Mädchen muss leider abgesagt werden!
Der Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e.V. bedauert, den geplanten Kochkurs an den Terminen:
Samstag, 21.03., 28.03. und 04.04.
aufgrund der aktuellen Lage (Ausbreitung des Coronavirus) absagen zu müssen!
Wir danken für Ihr Verständnis!

Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft Gutach sagt Hauptversammlung ab
Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung verschiebt die Jagdgenossenschaft Gutach ihre für Donnerstag, den 02. April 2020 geplante Hauptversammlung auf unbestimmte Zeit.

LandFrauen Ortsverein Gutach

Bezirkslandfrauennachmittag am 21. März abgesagt
Auf Grund der aktuellen Infektionsgefahr durch das Corona-Virus, wird der für Samstag, 21.03.20 geplante Bezirkslandfrauennachmittag in Gengenbach-Reichenbach abgesagt.

Unter anderem sollte ein interessanter Vortrag von Professor Dr. Dr. Bayersdorf mit dem Titel: „Was ihr Herz Ihnen nicht verzeiht und wie Sie es davor schützen können“ stattfinden.

Es ist geplant, den Bezirkslandfrauennachmittag zu gegebener Zeit nachzuholen.

Gutacher LandFrauen sagen Jahreshauptversammlung ab
Die Jahreshauptversammlung der Gutacher LandFrauen am 20. März 2020 wird aufgrund der aktuellen Infektionsgefahr durch das Corona-Virus abgesagt.
Die Veranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Sobald der Termin feststeht werden wir Sie informieren.

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?
Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.
Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.
Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.
Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddelwolf54@aol.com

Angebotene Dienste müssen eingeschränkt werden
Aufgrund der sich schnell verbreitenden Corona-Pandemie, sieht sich die Organisierte Nachbarschaftshilfe in Gutach gezwungen, eine Notfallmaßnahme zu ergreifen und die angebotenen Dienste auf Fahrdienste wie: **Arztbesuche und dringende Einkäufe** zu beschränken.
Die Gefahr, sich bei längeren Tätigkeiten im Haushalt gegenseitig anzustecken sei immens hoch und somit die Verantwortung aus unserer Sicht nicht vertretbar.
Ich bitte Sie, dies im Sinne der allgemein laufenden gesundheitlichen Vorkehrungen im ganzen Land anzunehmen, bis eine Entwarnung/Entschärfung der momentanen Lage eintritt.

Freundlichst

Horst Hennig
Geschäftsführer und Einsatzleiter

Kunstradfahren in Gutach

ABSAGE der kompletten Junior Masters Serie !
Laut offizieller Mitteilung vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR) wird die komplette dreiteilige Junior-Masters Serie wegen dem momentan grassierenden Coronavirus abgesagt. Alle nationalen Hallenradsportveranstaltungen dürfen daher bis 19. April nicht stattfinden.

Das bedeutet, dass das 1. Junior Masters in Gutach am 21. März und das 2. Junior Masters am 4. April in Fischerbach nicht durchgeführt werden können.

Ob die Deutschen Meisterschaften in Wetzlar und Europameisterschaften in der Schweiz im Mai stattfinden können, ist noch nicht klar. Dazu will der BDR zu späterem Zeitpunkt weitere Informationen bekanntgeben.

Karin Wurth
RSV Gutach

Schwarzwaldverein Gutach

Kreisputzede wird abgesagt und der Wanderbetrieb wird bis 15.04.2020 eingestellt!
Die Putzede Rothaldenstraße und Büchereck im Rahmen der Kreisputzede des Schwarzwaldvereins Gutach wird aufgrund der aktuellen Lage in den Herbst verschoben.
Außerdem wird der Wanderbetrieb vorsorglich bis zum 15. April eingestellt.

Gerhard Blum
Naturschutzwart

SPD Ortsverein Gutach

SPD sagt Jahreshauptversammlung am 3. April 2020 ab
Aufgrund der aktuellen Situation in Bezug auf Corona hat der SPD Ortsverein Gutach entschieden, die geplante Hauptversammlung vom 3. April 2020 auf eine späteren Termin zu verschieben.
Wir danken für Ihr Verständnis!

Gerhard Wöhrle

Wir bewegen... TuS Gutach 1901 e.V.

Heißes Rennwochenende für die TuS-Rennläufer
Ski alpin: Paul Hartmann fährt seine Erfolgslinie fort und auch die jüngsten TuS Rennläufer stehen am Start

Endlich standen auch Gutachs jüngste Rennläufer am Start. Aufgrund der schlechten Winterverhältnisse im Schwarzwald sind sowohl die Trainingsmöglichkeiten wie auch die Teilnahme am Rennlauf gleich Null. Die meisten Wettkämpfe wurden für die Jüngsten kurzerhand abgesagt oder in die Alpen verlegt.
Bei den jüngsten Rennläufern der U10 und der U12 durften die beiden Allgaier-Brüder Malte und Laszlo eines ihrer ersten Wettkämpfe in dieser Saison absolvieren. Ausgetragen wurde der Steinwasencup vom SC Todtnau am Notschrei. Mit 218 Teilnehmern freute sich dieser Wettkampf einer große Beliebtheit. In der U10 der Buben belegte Malte Allgaier unter den Jüngsten den 30. Platz im Riesenslalom. Bei den Buben der U12 fuhr Laszlo Allgaier ebenfalls einen Platz im Mittelfeld ein. Er belegte den 24. Rang.

Im Deutschen Schülercup der U12 durfte sich Sophia Blum dem bundesweiten Skinachwuchs stellen. Im Ländervergleich am Spieser Unterjoch bei Bad Hindelang/Allgäu hatten die bayrischen Skirennläufer dabei klar die Nase vorne. Unter den besten 60 Mädchen belegte Sophia Blum als zweitbeste Schwarzwälderin den 36. Platz.

Die beiden Routiniers Franka Panduritsch und Paul Hartmann traten bereits zum dritten Mal in diesem Winter im baden-württembergischen Landesvergleich an. Auf der Suche nach Schnee wurde das Sölden-Gedächtnisrennen vom Schwäbischen Skiverband nach Österreich verlegt. Auf schwieriger Piste mit Neu- und Altschnee kämpften die beiden TuS-Rennläufer der U14 zuerst am Wallisgaden in Damüls/Bregenzerwald. Franka Panduritsch belegte in ihrer jungen Altersklasse der U14-er Mädchen Rang 8 im Slalom (17. Platz Gesamtwertung U14/U16). Auf der zunehmend ausgefahrenen Piste fuhr Paul Hartmann auf den 4. Platz bei den U14-er Buben (6. Platz Gesamtwertung U14/U16). Am darauffolgenden Tag wurde der Wettkampf im Riesenslalom an der eisigen Uga-Abfahrt fortgeführt. Franka Panduritsch belegte auch hier den 8. Rang (19. Rang in der Gesamtwertung). In seiner Lieblingsdisziplin durfte sich Paul Hartmann als Zweiter der U14 über einen Podestplatz freuen und belegte in der Gesamtwertung der U14/U16 den 5. Platz.

Für Paul Hartmann geht es am kommenden Wochenende auf der berühmten Kandahar-Weltcup-Piste in Garmisch Partenkirchen weiter. Er hat sich einen Startplatz für das Finale im Deutschen Schülercup (DSC) gesichert und hofft nun auf das Ticket für die Deutschen Schülermeisterschaften.

Rolf Hartmann

Die jüngsten Rennläufer Malte und Laszlo Allgaier

Immobilien

Lenz Immobilien ✆ 07852/93 70 93
lenzimmo@t-online.de

Hornberg

1 1/2 Zi.-Apartement, 41 m² mit Balkon, neu renoviert, kl. Küche, Duschbad, Keller, KFZ-Stellplatz, VHB 62.000,– €

Ihr kompetenter Partner in der Ortenau.
Weitere Infos unter: www.lenzimmo.de

Hausverwaltung
von privat
günstig anzubieten
Nebenkostenabrechnung,
Hausgeldabrechnung, usw.
Tel. 0 78 31 / 96 50 95

_GRUNDSTÜCKE GESUCHT!
Keine Maklerprovision
Gerne auch größere Flächen
oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de
Schwabenhaus

Wir suchen dringend
Häuser/Wohnungen
auch Grundstücke (bitte alles anbieten)

Ihre Vorteile:
-**keine Kosten für Verkäufer**!
-kostenloses Gutachten
-kostenloser Energieausweis
-seriös, erfahren, stark.....
Seit über 50 Jahren für Sie tätig!!!!

Tel: 07821-954580
info@ima-immobilien.de
IMA Immobilien GmbH
Alte Bahnhofstr. 10/4, 77933 Lahr

4	1	3	2	6	5	9	8	7
2	6	5	8	9	7	3	4	1
8	7	9	4	1	3	2	5	6
7	9	8	3	2	6	5	1	4
1	4	6	5	8	9	7	2	3
5	3	2	7	4	1	8	6	9
3	5	1	6	7	8	4	9	2
9	2	7	1	5	4	6	3	8
6	8	4	9	3	2	1	7	5

Gastronomie

Tanni's Take-away

Gasthaus Tannhäuser

Ab sofort gibt es
Tannhäuser's Klassiker
auch zum Mitnehmen!
Bestellannahme: 11.30 - 13.30 Uhr und
17.30 - 20.30 Uhr unter Tel. 07833/316
oder 0 176 / 27 15 07 39

„Gastlichkeit mit Tradition"

– Dienstag Ruhetag –
Hauptstraße 76 · 78132 Hornberg

Gasthaus zum Hirsch
im Kinzigtal „d' Monika"

Wir haben
Betriebsferien
bis zum 02.04.2020.
Ab 03.04.2020 sind wir
wieder für Sie da.

Gasthaus zum Hirsch, d'Monika
Einbacher Str. 45, 77756 Hausach
Tel.: 0 78 31/71 90
www.gasthaus-hirsch-einbach.de

Pizzeria/Imbissecke
da Silvia

Liebe Gäste,
wir liefern ab sofort Pizza, Pasta & Getränke zu folgenden Zeiten nach Hause/in Unternehmen:
12:00 Uhr bis 13:30 Uhr
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
(Hornberg, Reichenbach + Niederwasser)
Mindestbestellwert:
15 Euro zzgl. 3 Euro Lieferservice

Bitte rufen Sie rechtzeitig –
mindestens eine Stunde vorher
– unter folgender Tel.-Nr. an:
0176 / 3558 7498

Unser Abholservice bleibt weiterhin offen
(11:00 Uhr bis 14:00 Uhr
15:00 Uhr bis 19:30 Uhr)
Imbissecke da Silvia
Leimattenstr. 15 • 78132 Hornberg

Anzeigen Privat

Büro gesucht
in Hausach, ca. 40 qm.,
Tel. 0 78 34 / 86 66 004 oder 01 77 / 40 47 088

Suchen Hütte mit Aussicht im Grünen
zum Ein- u. Herrichten/Pachtvertrag. Strom nicht nötig,
Wasser wichtig. *Annicka Basler-Drohen, Tel.: 01 76 - 47 72 38 65*

Alleinerz. Mutter (in Festanstellung) mit 2 Kindern sucht dringend 3- oder 4-Zi.-Wohnung in Haslach, Steinach, Hausach oder Biberach. Tel. 0 78 32 / 9 99 29 39

Doppelbett (Kiefer) mit Rost,
3-trg. Kleiderschrank (Nußbaum)
zu verkaufen. VHB, Tel. 0 78 33 / 61 68

Anzeigen Privat

3-Zimmer-Wohnung in Hausach dringend gesucht. Wir sind ruhige Mieter, NR, keine HT. ***Tel. 01 76 / 43 95 97 29***

3-Zimmer- Wohnung in Haslach zu vermieten
86 m², Balkon, zentrumsnah, Keller, Garage , Stellplatz
1.OG, Mehrfamilienhaus Baujahr 2013, zentrumsnah,
Miete 650 Euro NK 140 Euro ab 01.06.2020
Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01225 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

Foto: shutterstock.com/ Syda Productions

Damit ich Dich besser hören kann...

...jetzt kostenlosen Hörtest machen!

Terminvereinbarung unter Tel. 07832 - 22 20

Mit modernster Computertechnik testen wir Ihr Hörvermögen und erstellen Ihnen Ihr persönliches Hörprofil! Gleich anrufen!

Michael Flechtmann
HÖRGERÄTE · UHREN · SCHMUCK

77716 Haslach
Hauptstraße 45
www.hoergeraete-flechtmann.de

SIND SIE HÖRGERÄTE-TRÄGER?

Können Sie mindestens eine der folgenden Fragen mit „JA" beantworten?

- Sie empfinden viele Umweltgeräusche als störend?
- Sie verstehen Sprache nicht immer optimal?
- Sie tragen Ihre Hörgeräte nur zum Fernsehen?
- Ihre Hörgeräte liegen eigentlich nur in der Schublade?

WIR HABEN DIE LÖSUNG: NATURAL FITTING

> Wir stellen Ihre Hörgeräte mit unserer innovativen Hörgeräte-Software „Natural-Fitting" neu ein!

> Sind Sie danach zufrieden, behalten Sie Ihre neuen Einstellungen für nur **99,- €**

> Sind Sie nicht zufrieden, nehmen wir die neuen Einstellungen wieder heraus und Sie bezahlen nichts!

> Ihre Hörgeräte dürfen max. 6 Jahre alt sein. Wo Sie Ihre Hörgeräte gekauft haben, ist egal!

pavel HÖRGERÄTE

TESTEN SIE UNS - OHNE RISIKO!

77704 Oberkirch • Am Marktplatz 8
07802 / 9179920

NATURAL FITTING
Einfach wieder natürlich hören.

DEN KLANG IHRER HÖRGERÄTE SPÜRBAR VERBESSERN.

„Natural Fitting" - das innovative und neuartige Anpass-Verfahren, das dafür sorgt, Hörgeräte in Klang und Lautstärke möglichst realitätsgetreu auf jeden Menschen und sein individuelles Hörvermögen abzustimmen.

www.naturalfitting.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr.: 09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

www.hoergeraete-pavel.de

***HYPNOSE - Fachpraxis**
Endlich Licht am Ende des Tunnels

Doz. Siegfried Lewandowski
Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler
Mental- & Motivationstrainer / Meditationslehrer

Wenn d. Seele trauert: Stress/Burnout/Depression
Selbstwert/Angste/Schmerzen/Gewicht/Rauchen
Aktuell: Stärkung des Immunsystems (Corona)

Ges.zentrum Klauserhof • 77716 HASLACH
Tel. 07832 / 4950 • www.vertrauenspraxis.de

Bleiben Sie gesund
– durch Stärkung des Immunsystems

Unser Körper ist täglich vielen negativen Einflüssen (Viren, Bakterien etc.) ausgesetzt, die unserer Gesundheit schaden und unser Wohlbefinden beeinflussen. Deshalb ist es besonders wichtig, das größte Immunsystem unseres Körpers – den Darm – zu stärken und im Gleichgewicht zu halten.

Das Vitality-Konzept vermittelt Ihnen die Zusammenhänge zwischen Verdauung und Gesundheit und zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie Ihre Gesundheit erhalten können, einfach, effektiv und schnell.

Ihr persönlicher Kontakt für nähere Informationen:

Vitality - Bianka Uhrig-Deck
Langenbach 9 · 77709 Wolfach · Tel. 07834 – 4483
Info@vitality-uhrig.de · www.vitality-uhrig.de

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!
Buckel weh? – www.R-ok.de
Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01
Rückengerecht leben
Jürgen Koch
Wirbelsäulengerechte Möbel

www.bauhaus.info
BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
ThyssenKrupp
ThyssenKrupp Encasa
Treppenlift ab
4995,-!
BAUHAUS
Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

		3		6	5	9		
		5	8	9		3		1
8		9		1				
7							1	4
1		6				7		3
5	3							9
				7		4		2
9		7		5	4	6		
		4	9	3		1		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

BLACK&BUNT
fotografie

hochzeit . baby&co
familie . portrait . gewerbe

Infos unter www.black-und-bunt.com oder 0160 7764216

Stellenmarkt

Helfen Sie uns zu helfen

Wir suchen Menschen (m/w/d), die Sinn in einer Arbeit mit Senioren finden, die zuhause leben wollen. Flexible Arbeitszeit, wohnortnaher Einsatz im Ortenaukreis. Keine speziellen Fachkenntnisse notwendig, aber viel Herz für ältere Menschen.

Home Instead Ortenau Seniorenbetreuung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 0781/12559200 oder Ihre E-Mail an: ortenaukreis@homeinstead.de

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

burkhardt
Wir bauen Gärten

Wir realisieren große und kleine Gärten mit Natur-stein.

Eisenbahnstraße 1c
77756 Hausach
Telefon: 07831 317
www.garten-burkhardt.de

della-torre.com

burkhardt
Wir bauen Gärten

1.800 m² Pflanzenvielfalt!

›› In unserem **Pflanzen-center** bieten wir Ihnen ein ganz besonderes und reichhal-tiges Angebot an Pflanzen für Innen und Außen!

Herzlich willkommen!

Eisenbahnstraße 1c
77756 Hausach
Telefon: 07831 317
www.garten-burkhardt.de

Rose

Gasthaus & Metzgerei
Partyservice

Hauptstr. 52 · 77790 Steinach · Tel. 0 78 32 / 22 29

Unser Team braucht Verstärkung !

Für unser Hauptgeschäft in Steinach suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine

Fleischereifachverkäuferin (m/w/d)

In Voll- oder Teilzeit nach Vereinbarung

Wenn Sie
* Freude am Verkaufen haben
* Wert auf ein gutes Betriebsklima legen
* einen zukunftssicheren Arbeitsplatz suchen

.... dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung !

Wir bieten Ihnen
* eine umfassende Einarbeitung
* ein modernes Arbeitsumfeld mit netten Kollegen/innen
* ein leistungsgerechtes Gehalt mit zusätzlichen Sozialleistungen
* 13tes Monatsgehalt

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die oben angegebene Adresse oder per e-mail an rose.steinach@t-online.de

Stellenmarkt

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter
07 81 / 504-1455 oder -1456
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Stellenmarkt ....

BFD / FSJ (m/w/d)

Evangelisches **Pfarramt**
Langenbacherweg 9
77793 Gutach/Schw.

Sie möchten Neues entdecken und Erfahrungen sammeln?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das Kindergartenjahr 2020/21

interessierte Freiwillige (m/w/d),

die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Haben Sie Interesse und/oder noch weitere Fragen?

Kindergartenleiterin: Annette Furtwängler Tel: 07833/6050
E-Mail: kiga-gutach@t-online.de

Bitte schicken Sie ihre Bewerbung bis spätestens **30. April 2020** an folgende Adresse:

Evangelischer Kindergarten Unterm Regenbogen,
Steinrücken 1, 77793 Gutach

caritas

Der **Caritasverband Kinzigtal e.V.** ist ein zukunftsorientierter Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche. In seinen vielfältigen Beratungs-, Leistungs- und Unterstützungsangeboten, 3 stationären, 2 teilstationären und 2 ambulanten Pflegeeinrichtungen sind ca. 320 Mitarbeitende beschäftigt. Für unsere **Pflegeeinrichtung St. Luitgard in Oberwolfach suchen** wir ab sofort eine:

Hilfskraft Hauswirtschaft (m/w/d)

(unbefristet, in Teilzeit max. 80%)

Sie arbeiten gerne in der Hauswirtschaft und mit älteren Menschen?

Wir bieten ihnen:

- Ein wertschätzendes Betriebsklima sowie eine umfassende Einarbeitung
- Ein spannendes und interessantes Arbeitsfeld mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Eine überdurchschnittliche Vergütung nach Caritas-AVR, Leistungsentgelt, jährliche Sonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Förderung der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns einfach direkt an!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

CARITASVERBAND Kinzigtal e.V.

Pflegeheim St. Luitgard
Hausleitung Monika Bächle, Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach,
Telefon 0 78 34/ 378, monika.bächle@caritas-kinzigtal.de

www.caritas-kinzigtal.de | /CaritasKinzigtal

Studenten-Abo

Foto: shutterstock.de / Olena Yakobchuk

Das E-Paper für junge Leser in der Ausbildung

☐ Ja, ich bestelle das Studenten-Abo (E-Paper) für nur 14,90 € monatlich.

Vorname / Name

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN Ihre Bankleitzahl Ihre Konto-Nr.

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.offenburger-tageblatt.de/digital-studentenabo

Datum / Unterschrift

✗

Bezugsstart _____

Bitte beachten:
Senden Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen eine aktuelle Ausbildungsbescheinigung zu per E-Mail an: leserservice@reiff.de oder per Post an: Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Leserservice, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.

☐ Bitte informieren Sie mich per ☐ E-Mail und ☐ Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG. Hierzu werden Ihre Daten nur an verbundene Unternehmen der Reiff Verlag KG weitergegeben. Ihre Werbe-Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, z. B. per E-Mail an kundenservice@reiff.de oder durch eine Nachricht an WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/datenschutz. Bezüglich Ihrer Bestellung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung und unsere AGB können Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/agb-widerruf abrufen.

Dieses Angebot gilt nur, sofern mit der Neubestellung keine Abo-Kündigung gekoppelt ist. Die Unterbrechung oder Verrechnung eines bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Eine Kündigung des Abonnements kann schriftlich bis zum 15. des laufenden Monats auf den Monatsersten erfolgen.

Preise: Stand 1.1.2020. Änderungen vorbehalten.

DM-AA

Anzeigen-Tarif

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Mitteilungsblatt Hausach, Gutach und Hornberg

2-spaltig / 20 mm hoch

15,20 €

2-spaltig / 30 mm hoch

22,80 €

2-spaltig / 40 mm hoch

30,40 €

2-spaltig / 50 mm hoch

38,-€

2-spaltig / 100 mm hoch

76,-€

Anzeigenbreite
minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe
minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig / 60 mm hoch

45,60 €

Chiffre-Anzeigen
Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig / 35 mm hoch

13,30 €

3-spaltig / 35 mm hoch

39,90 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,38 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Anzeigen: Andrea Haberstroh

07832/976099-16
07832/976099-19
andrea.haberstroh@reiff.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

0781/504-1455
0781/504-1469
anb.anzeigen@reiff.de

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt · Acher-Rench-Zeitung · Kehler Zeitung · Lahrer Anzeiger

Sichern Sie sich jetzt unser exklusives Osterangebot:

OSTERÜBERRASCHUNG

für Sie selbst oder einen lieben Menschen!

4 Wochen lesen für nur **7,90 €**

+ E-Paper gratis dazu!

Fotos: shutterstock.de / Marka777, Osternest: © B. and E. Dudzinscy

Jetzt bestellen!

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

07 81 / 504-55 55
leserservice@reiff.de
www.mittelbadische.de/ostern2020

Ja, ich bestelle 4 Wochen die gedruckte Zeitung für einmalig nur 7,90 €

■ **für mich selbst.** ■ **für einen lieben Menschen.** Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe. **Verlagsgarantie:** Die Lieferung endet automatisch.

Unser Ostergeschenk: E-Paper gratis dazu!
Der Zeitungsempfänger erhält für diesen Zeitraum zusätzlich einen Zugang zum E-Paper!

Lieferstart _____
(Start wählbar zwischen 11. 4. 2020 und 2. 5. 2020)

☐ Bitte informieren Sie mich per ☐ E-Mail und / oder ☐ Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print und Onlinebereich der Reiff Verlag KG. Hierzu werden Ihre Daten nur an verbundene Unternehmen der Reiff Verlag KG weitergegeben. Ihre Werbe-Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, z. B. per E-Mail an kundenservice@reiff.de oder durch eine Nachricht an WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg. Ausführliche Datenschutzhinweise finden sie unter www.offenburger-tageblatt.de/datenschutz. Bezüglich Ihrer Bestellung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung und unsere AGB können Sie unter www.offenburger-tageblatt.de abrufen.

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung

D E

IBAN | Ihre Bankleitzahl | Ihre Konto-Nr.

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/ostern2020

☐ Ich wünsche Rechnungsstellung an die rechts genannte E-Mail-Adresse.

Das Angebot gilt im Verbreitungsgebiet der Mittelbadischen Presse für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein (Sonder-)Abo bezogen haben. Preise: Stand 1. 1. 2020, Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 8. 4. 2020.

Datum / Unterschrift
✗

Besteller / Rechnungsanschrift

Vorname / Name

Straße / Nr. | Telefon (für Rückfragen)

PLZ / Ort

E-Mail (Angabe notwendig für E-Paper)

Beschenkter / Lieferanschrift (Bitte ausfüllen, wenn Sie jemanden beschenken).

Vorname / Name

Straße / Nr. | Telefon (für Rückfragen)

PLZ / Ort

E-Mail (Angabe notwendig für E-Paper)

DM-AA

DECKER

Gartenstr. 2 • 77756 Hausach
Telefon 07831/7138
www.deckermetzger.de

Unsere Angebote
bis 22. März 2020

Mittwochnachmittag geöffnet

Irische Rinder-Steaks	kg	€ 19,90

Unser Wochenknüller

Gyros pfannenfertig	kg	€ 6,99
Schäufele o. Knochen	kg	€ 6,99
Fleischkäse, versch. Sorten auch zum Selberbacken	kg	€ 6,99

Wegen großer Nachfrage

Schweinefilet	kg	€ 6,99

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

0781/504-1455
oder -1456

anb.anzeigen@reiff.de

WANDEL
FOTO FILM

Immer gut drauf!
Passfotos
(ohne Termin)
&
Bewerbungsfotos
(mit Anmeldung)
Beides sofort zum Mitnehmen!

Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
Telefon 07834/531

Jede Woche aktuell
Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

GEWINNSPIEL

Erholung pur in Bad Griesbach

Wohlfühl-Urlaub im Rottaler Bäderdreieck

Sanfte Hügel, sattgrüne Wälder, idyllische Ortschaften und das geschwungene Flussbett der Rott – für die Gäste im niederbayerischen Rottal ist die Welt noch frei von Trubel und Hektik. Sie ist gemütlich und vor allem eines: erholsam.

In Bad Griesbach finden Sie alles für ganzheitliches Wohlergehen. Maßgeschneiderte Heil- und Therapiemethoden sowie eine große Bandbreite an Gesundheits- und Wellnessangeboten schenken neues Wohlbefinden. Allem voran steht natürlich die „neue" Wohlfühl-Therme! Nach dem 18-monatigen Umbau bietet Bad Griesbach nun noch mehr Raum und individuelle Möglichkeiten zum Wohlfühlen.

Vergessen Sie sich und die Welt in den herrlichen 1.600 m² großen Badelandschaften der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach und tanken Sie neue Lebensenergie. Denn egal ob Sie schwimmen oder genüsslich baden wollen, ob Sie im großzügigen Attraktionsbecken Ihren Kreislauf in Schwung bringen oder im Therapiebad Ihre Gesundheit wiederherstellen - in den 13 ausschließlich mit natürlichem Thermal-Mineralwasser gefüllten Becken der Wohlfühl-Therme finden Sie garantiert Ihr ganz persönliches Badevergnügen.

Direkt an der Fußgängerzone, angrenzend an den Kurpark, bietet das Hotel Garni Glockenspiel/Therme alles, was Sie sich für Ihren Erholungsurlaub in Bayern wünschen. 52 großzügig eingerichtete Doppelzimmer, teilweise mit Galerie wie auch das Appartementhaus Poseidontherme bieten entspannte Gemütlichkeit.

Im Vitalzentrum Lidl genießen Sie individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Gesundheits- und Wellnessprogramme. Gönnen Sie Körper und Seele eine kleine Auszeit und entspannen Sie mit verschiedenen Massagen, Wellness-Angeboten, Fango, Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Ayurveda. Leise Musik und gedämpftes Licht sorgen zusätzlich für eine zauberhafte Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie all Ihre Alltagssorgen vergessen können. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Wellness-Urlaub in Bad Griesbach im schönen Rottal in Bayern.

Hotel Garni Glockenspiel/Therme
Tel.: +49 (0)8532 7060
www.glockenspiel-poseidontherme.de

Jeden Monat Gewinnchance auf einen Urlaub zu zweit!

Gewinnen Sie einen Urlaub zu zweit über 3 Nächte inklusive Frühstück im Hotel Garni Glockenspiel/Therme.

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

LESER PLUS
GEWINNSPIEL

Stichwort: Bad Griesbach

Name, Vorname:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte informieren Sie mich per ☐ E-Mail und ☐ Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG.
Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie nur zur Abwicklung Ihrer Abos und für Eigenwerbung. Der werblichen Nutzung können Sie jederzeit widersprechen bzw. Ihre Erlaubnis widerrufen. Widerspruch bzw. Widerruf richten Sie bitte an unsere Hotline: 0781 / 504 - 0.
Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter offenburger-tageblatt.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter offenburger-tageblatt.de/agb.

Datum / Unterschrift:

per E-Mail an: **gewinnspiele@reiff.de**
per Postkarte an:
Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Gewinnspiel / Leser-Service Marlener Straße, 77656 Offenburg

GLOCKENSPIEL POSEIDON

Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach
Tel.: +49 (0)8532 792 40
www.badgriesbach.de

Bad Griesbach
Heilbad · Luftkurort · Golf Resort
im Rottaler Bäderdreieck

Gewinnspiel AGB
Gutschein nicht übertragbar, nicht bar auszahlbar! An- und Abreisekosten gehen zu Lasten des Gewinners. Einlösbar in der Vor- oder Nachsaison. Anreise Sonntag. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der Mittelbadischen Presse veröffentlicht, seine Adresse zur Gewinnabwicklung gespeichert. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt. Mitarbeiter der Mittelbadischen Presse sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Mehrfachteilnahme pro Verlosungstag ist ausgeschlossen. Mehrfacheinsendungen bzw. -anrufe werden nicht gezählt. Postannahmeschluss 31.03.2020.

Die Verjüngungskur für Ihr Haus!

Ein individuelles Konzept und kreative gestalterische Ideen.
So machen wir aus Ihrem Haus einen Wohntraum!

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen

Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

KURT ROTTENECKER GMBH.

Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749

Unser Wochenangebot
gültig vom 19. bis 25. März

Rinderhüfte ..... top gereift, mit Herkunftsnachweis!	2,39 €/100 g	Wellnesspfanne ..... leichte Hähnchenbrustpfanne	0,99 €/100 g
Putenschinken ..... natur - herzhaft leicht oder mit Curry ummantelt	1,59 €/100 g	Rosmarinfilet ..... auch halbe Stücke ideal zum Vespern oder zum Feldsalat	1,99 €/100 g
Lachsschinken ..... besonders mager	1,69 €/100 g	Karottensalat ..... unser Beliebtester	0,99 €/100 g

www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Trauringwochen
vom 01.03.-31.03.2020

DIETMAR SCHRENK
Augenoptik • Uhren • Schmuck

Werderstr. 10 • Hornberg
Tel.: 07833/96891
www.dietmar-schrenk.de

SALZGROTTE WOLFACH

POLLENZEIT = ALLERGIEZEIT!

ATME DICH FREI!

SALZGROTTE WOLFACH · UNTERE ZINNE 4
77709 WOLFACH · TEL. 0 78 34 / 86 705-0
WWW.SALZGROTTE-WOLFACH.DE

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

27.03	Start in die Gartensaison	Anzeigenschluss 24.03.
03.04.	Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss 31.03.
09.04.	Gut, nah & lecker - Essen in der Region	Anzeigenschluss 06.04.
09.04.	mobil unterwegs - Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss 06.04.
17.04.	gut versichert - Fragen Sie uns	Anzeigenschluss 14.04.
24.04.	Altbausanierung	Anzeigenschluss 21.04.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

DAS ANDERE KAUFHAUS
Guck Rein
Gebrauchtmöbelkaufhaus
Hausach / Gartenstr. 22
Tel.: 07831 - 968 439
FAIR wertung
Ihre Möbel sind zu schade für den Vulkan!
✓ Haushaltsauflösungen
✓ Entrümpelungen, besenrein
✓ Kostenlose Möbelabholung
✓ Küchen und Wohnmöbel
✓ Interessante Einzelstücke
Spenden Sie uns was andere noch verwenden können!
Neue Arbeit Lahr GmbH gemeinnützige Hilfe für Arbeitslose

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 07831 - 3580 275
FOTO GOETZE
PASSBILDER UND MEHR...
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Wandern-Spezial–
In unserem Wander-Schuh-Shop finden Sie die besten Wanderschuhe
Der neue SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck Spießeckerstr. 20

Ambulante Pflege
JOHANNES BRENZ
PFLEGE UND BETREUUNG
Mehr Lebensqualität – bei Ihnen zuhause.
Der Mensch im Mittelpunkt!
Rufen Sie uns an: Tel. 07834 8385-80 johannes-brenz.de

SO MACHT IHR HEIZÖL PRIMA KLIMA:
thermoplus Premiumheizöl
• Premium-Heizöl, thermoplus klimaneutral
• Holzpellets in ENplus-zertifizierter Qualität
• Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich
Kundenzentrum Kehl
Heizöl: 07851 - 948 60 oder 0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)
www.heizoel.total.de
TOTAL

Home Instead Ortenau: Neuer Betreuungsdienst für Zuhause bietet Zuwendung statt Pflegeroutine

Home Instead Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Ortenau, März 2020 – Für Menschen im Ortenaukreis, die Unterstützung im Alltag benötigen, gibt es eine gute Nachricht: Mit Home Instead Seniorenbetreuung Ortenau steht ab sofort ein Anbieter zur Verfügung, der sich auf die kontinuierliche, intensive und persönliche Unterstützung älterer Menschen spezialisiert hat. Home Instead verfügt über eine Pflegekassenzulassung, daher können Pflegeleistungen entsprechend abgerechnet werden. Das Angebot der Betreuungsleistungen ist vielfältig. Von der Grundpflege, wie z.B. Anziehen und Waschen, über die Begleitung im Alltag bis hin zur Unterstützung im Haushalt reicht die Palette. Ob Einkaufen, Arztbesuch oder Gespräch: Die Besonderheit liegt in der Zeit, die sich die Betreuungskräfte für die Senioren nehmen, um individuell auf die Wünsche der Kunden einzugehen. Die Kunden bestimmen sowohl die Besuchszeiten als auch die Art und den Umfang der Serviceleistungen. Zudem kann eine kostenlose Erstberatung durch die Pflegedienstleitung in Anspruch genommen werden.

Interessierte finden Home Instead Ortenau in der Hauptstraße 33, 77652 Offenburg. Kerstin Weiher und ihr Team sind dort persönlich, postalisch, telefonisch (07 81 / 12 55 92 00) sowie per E-Mail (ortenaukreis@homeinstead.de) und auf Facebook (hiortenau) erreichbar. Das Unternehmen deckt das Gebiet der gesamten Ortenau ab.

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

aufgrund der dynamischen Entwicklungen durch den **Coronavirus** können wir Ihnen die gedruckte Erscheinung sowie auch die Zustellung Ihres Amtlichen Nachrichtenblattes nicht mehr garantieren.

Wir werden alles daran setzen, die **Produktion** weiter aufrecht zu erhalten, doch leider müssen wir davon ausgehen, dass sowohl im Herstellungs- als auch im Zustellbereich erhebliche personelle Engpässe auf uns zukommen.

Innerhalb weniger Tage kann vieles passieren.
Wir hoffen alle, dass wir Ihnen weiterhin Ihr Mitteilungsblatt wie gewohnt zur Verfügung stellen können. Es kann aber durchaus sein, dass die Ihnen vorliegende Ausgabe für einige Zeit die letzte gedruckte Version sein wird.

Für diesen Fall stellen wir Ihnen ab sofort Ihr Mitteilungsblatt **digital** über folgenden Link im Internet zur Verfügung:

- **epaper.anb-reiff.de/hausach**

Helfen auch Sie Ihren älteren Nachbarn und drucken ihnen das Amtsblatt aus.

Kommen Sie gut durch diese Zeiten und bleiben Sie vor allem gesund.

Herzliche Grüße

Elke Steinhagen | ANB Geschäftsführung

reiff anb.